

11  
2004

# Tischtennis *Magazin*

Offizielles Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen

TOP 48  
Schüler / Jugend

Rosalia Stähr  
gewinnt  
souverän

2

TT in Australien

Ein  
Situations-  
bericht

5

Trainerausbildung  
Termine 2005

7



K I N E T I C

CF BLADES

wir nennen es trotzdem Holz

Um 3 Gramm Celluloid mit 160 km/h und 9000 U/min  
punktgenau zu platzieren, schien uns pures Holz ungeeignet.

Daher haben wir uns bei der Raumfahrt bedient.

Mit Carbon, Kevlar, Aramid und Titan kommen wir dem Ziel schon näher.

Christian Süß – Deutscher Meister Herren-Doppel 2004, Mannschafts-Vize-Weltmeister 2004

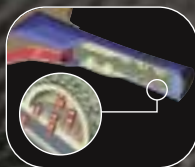
#### DIE TECHNOLOGIE

Bei der neuen andro® Holz-Serie Kinetic CF wurden die Hochleistungswerkstoffe Aramid, Carbon und Titanium, die ursprünglich aus der Luftfahrttechnologie und dem Fahrzeugbau stammen, erstmals in ein Kinetic TT-Holz eingebaut. Dabei stand vor allem ein Aspekt im Vordergrund: Verbessertes Ballgefühl bei sehr guten Tempoigenschaften.

- gleichmäßiger Ballabsprung auf fast der gesamten Schlagfläche
- keine Irritationen bei ungenauem Auftreffen
- vergrößerte Sweet-Spot Zone
- perfektes Handling durch super leichten 7-schichtigen Furnieraufbau
- 100 % verzugsfreie Konstruktion mit optimaler Vibrationsdämpfung im Blatt



Optimierter  
Sweet-Spot



Kinetic-Griff-  
Technologie



Alle andro® CF Hölzer  
mit CF Racket Case



[www.andro.de](http://www.andro.de)

[andro@andro.de](mailto:andro@andro.de)

**andro®**  
performance table tennis

# Wir trauern um unser Ehrenmitglied Arnold Ahlborn



**Arnold Ahlborn**  
(Bild vom 25-jährigen Bestehen des von ihm mitgegründeten BV Braunschweig im Mai 2004)

Nach langer und schwerer Krankheit verstarb am 17. Oktober im Alter von 70 Jahren Arnold Ahlborn aus Göttingen.

Mit Arnold Ahlborn verliert der Tischtennissport in seiner Heimatstadt und in Niedersachsen eine herausragende Persönlichkeit.

Die Liste seiner ehrenamtlichen Aufgaben, denen er sich mit Hingabe und ausgeprägtem Pflichtgefühl widmete, ist lang.

1952 war er mit dabei, als der TTC Göttingen gegründet wurde um dann mit kurzen Unterbrechungen im Vorstand fast 50 Jahre die Geschicke seines Vereins maßgeblich mitzubestimmen. Im Vorstand seines Kreisverbandes leitete er bis zuletzt als stellvertretender Vorsitzender den Bereich Finanzen. Als Vorsitzender des Altbezirks Göttingen war er vor 25 Jahren Gründungsmitglied des Großbezirks Braunschweig und dann Vorsitzender des Sportgerichts. 18 Jahre lang gehörte er dem Vorstand bzw. dem Präsidium des TTVN an und zehn Jahre leitete er im DTTB-Bundesvorstand den Bereich Breitensport. In dieser Zeit wurden unter seiner Verantwortung die weithin bekannten „Minimeisterschaften“ als Talentsichtungsaktion ins Leben gerufen. Diese Arbeit für Kinder und Jugendliche lag Arnold Ahlborn immer besonders am Herzen. Nicht zuletzt deshalb war er auch als Gründungsmitglied des „Verein zur Förderung des Tischtennissports in Niedersachsen“ von Anfang an mit dabei, 20 Jahre dessen Vorsitzender und auch als Ehrenvorsitzender hat er sich bis zuletzt für den VFTT Verein eingesetzt.

Für seinen besonderen Einsatz, seine sprichwörtliche Zuverlässigkeit, die menschliche und faire Art des Umgangs und nicht zuletzt für die vielen Anregungen und deren Umsetzung besonders auch im Bereich der EDV gilt Arnold Ahlborn der Dank des Tischtennissports.

Obwohl er ein durchaus streitbarer Verfechter für seine Ideen war, diskutierte Arnold Ahlborn bei aller Entschlossenheit immer fair und engagiert. Das liebevolle Verhältnis zu seiner Frau Adeltraud, die für seinen Einsatz viel Verständnis aufbrachte und ihn oft begleitete, zeigte eine andere Seite dieses Mannes. Ein Bild hat sich sicher bei vielen, die ihn kannten, eingepägt: lächelnd, mit einer Zigarre bei einem Glas Bier nach einer harten Diskussion wieder in großer Runde scherzend.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl. Wir werden Arnold Ahlborn nicht vergessen.

Für den TTVN  
**Heinz Böhne**  
Präsident

Für den VFTT  
**Jochen Schulz**  
Vorsitzender

## Zum Titelbild

**Timo Boll gelang bei den German Open in Leipzig ein historischer Sieg im Einzel. An der Seite von Christian Süß gewann er auch das Doppelfinale. Mehr dazu im nächsten ttm.**

Foto: Karl Schöpp



## Aus dem Inhalt

TOP 48 Schüler / Jugend .....	2
TT in Australien - Ein Situationsbericht .....	5
Aus dem TT-Archiv von E. Bachmann .....	6
Vergabe von Sportveranstaltungen im TTVN .....	6
Termine Trainerausbildung 2005 .....	7
In Kürze .....	8
Vereinservice .....	9
Terminübersicht .....	29
<b>AUS DEN BEZIRKEN</b>	
Braunschweig mit Stadtverbänden Braunschweig und Wolfsburg und den Kreisverbänden Göttingen, Goslar, Northeim und Helmstedt .....	12
Hannover mit Stadtverband Hannover und den Kreisverbänden Holzminde, Hildesheim und Hameln-Pyrmont .....	16
Lüneburg mit Kreisverbänden Harburg, Osterholz, Lüneburg und Soltau-Fallingbostal .....	19
Weser-Ems mit Kreisverbänden Ammerland, Wesermarsch, Aurich und Friesland .....	24

## Impressum



**TTVN**

Das „tischtennis magazin für Niedersachsen“, das offizielle Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen e. V. (TTVN), erscheint einmal monatlich.

### Herausgeber und Verlag:

Tischtennis-Verband Niedersachsen e. V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0, Fax 05 11 / 98194-44 e-Mail: info@ttvn.de

### Gesamtherstellung:

Druck- und Verlagshaus J. C. Erhardt GmbH, Bahnhofstr. 18, 31832 Springe, Tel. 0 50 41 / 789-0 / Fax 0 50 41 / 789-89 e-Mail: Fotosatz@ndz.de

### Vertriebsleitung:

Tischtennis-Verband Niedersachsen e. V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0

### Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (V.i.S.d.P.) und Pressewesen/Redaktion ttm:

Torsten Scharf, Mitteldorfstr. 7, 37083 Göttingen, Tel./Fax 0551/3792035; mobil 0171-40 16 674 e-Mail: scharf@ttvn.de

### Verantwortliche Mitarbeiter für die Bezirksteile:

#### Bezirk Braunschweig:

Der Bezirk Braunschweig hat zurzeit **keinen Bezirkspressewart**. Berichte bitte bis auf weiteres direkt an Torsten Scharf oder Horst Wallmoden mailen!

#### Bezirk Hannover:

Axel Emmert, Flutstr. 1, 30974 Wennigsen, Tel. 0 51 09 / 56 53 00-01 p, 0 50 32 / 50 61 d, Fax 0 51 09 / 56 53 03 e-Mail: emmert@ttvn.de

#### Bezirk Lüneburg:

Jörg Berge, Im Moore 14, 29664 Walsrode, Tel./Fax 0 51 61 / 1835, e-Mail: berge@ttvn.de

#### Bezirk Weser-Ems:

Der BV Weser-Ems hat zurzeit keinen Pressewart. Berichte direkt an den Vorsitzenden Josef Wiermer senden.

### Anzeigenleitung: Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN)

#### Anzeigenpreisliste:

Nr. 2 vom 1. Januar 1990, mm-Grundpreis 0,36 EURO. Spaltenbreite 44 mm.

#### Anzeigenschluss:

jeweils eine Woche vor Erscheinungstag.

#### Bezugspreis:

Für freie Bezieher jährl. EURO 28,00 einschl. MwSt. Für Mitgliedsvereine des TTVN zusammen mit dem Bezug des „deutscher tischtennis sport“ jährlich EURO 66,00. Abonnementsbestellungen nur über den TTVN. Kündigungen des Abonnements für freie Bezieher nur schriftlich und mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember.

**Berichte und Fotos:** Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beiliegt. Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

## Schüler: Rosalia Stähr gewinnt souverän

Wesel am Niederrhein war diesmal das Ziel des TTVN-Trosses auf dem Weg zu nationalen Ehren. Der routinierte Veranstalter hatte die Veranstaltung voll im Griff, und gleiches ließ sich auch über Rosalia Stähr sagen, die bei den Schülerinnen überlegen siegte. Offensichtlich hatte sie auch aus dem Vorjahr gelernt, wie man beim etwas komplizierten Austragungssystem seine Niederlagen nehmen muss, denn wie im letzten Jahr verlor Rosalia ein Spiel, wurde aber trotz dieser Niederlage gegen die Berlinerin Schrödter Erste in der Gruppe und marschierte danach ohne Probleme durch das weitere Raster. Sie gab in den Spielen gegen Fankhauser (Rheinland), im Halbfinale gegen Verbandskollegin Yvonne Kaiser und im Endspiel gegen Schneider aus Baden Württemberg jeweils nur einen Satz ab und holte sich überlegen den Titel und die Qualifikation zum TOP 16.

Auf Platz 3 landete Yvonne Kaiser, die auf zwei Niederlagen im Laufe der beiden Turniertage kam. Die erste in der Gruppe gegen Herges (Saarland) konnte Yvonne mit dem besseren Satzverhältnis ausgleichen, die zweite gab es dann im Halbfinale gegen Rosalia. Yvonne hat sich inzwischen sehr gut auf ihr neues Spielsystem mit der kurzen Nop-

pe auf der Vorhand eingestellt und ein für sie optimales Ergebnis bei diesem Turnier gespielt!

Noch ein Spiel weniger verlor Meike Gattermeyer, allerdings wurde sie durch ihre Gruppenniederlage gegen die C-Schülerin (!) Petrissa Solja aus der Pfalz nur Zweite in der Gruppe, und danach war auch ohne weitere Niederlage nicht mehr als Platz 5 möglich. Diesen erreichte Meike nach sehr konstanten und guten Leistungen und hat sich damit natürlich auch für das TOP 16 qualifiziert.

am Ende in dieser Reihenfolge auf den Plätzen 26, 28 und 30. Annika zeigte vor allem, dass sie interne Spiele gewinnen kann, denn in ihren ersten beiden Spielen besiegte Sie Melissa und Meike jeweils mit 3:2. Alle drei verloren allerdings das letzte Platzierungsspiel, wie unschwer an der geraden Zahl der Platzierung zu er-



Rosalia Stähr siegte beim DTTB- TOP- 48 Turnier der Schülerinnen

In die hintere Hälfte des Feldes gerieten die restlichen Starterinnen des TTVN, wobei gleich dreimal Platz 3 in der Gruppe nur knapp verfehlt wurde. Am nächsten dran war Annika Woltjen, die gleich zweimal nach 2:0 Führung noch 2:3 unterlag und schließlich bei 2:3 Spielen 11:9 Sätze auf dem Konto hatte. Ähn-

lich, wenn auch weniger dramatisch erging es Melissa Koser und Meike Müller, Annika Walter schaffte einen Sieg in der Gruppe und damit Platz 5.

In der Platzierungsrunde konnten dann Annika Woltjen, Meike und Melissa ihre guten Leistungen bestätigen und platzierten sich

kennen ist. Annika Walter spielte sich durch zwei Niederlagen zum Einstieg in den hinteren Teil des Feldes, konnte aber am Ende mit zwei Siegen noch Platz 41 belegen.

Bei den Schülern war das Ergebnis deutlich schlechter. Nur Philipp Flörke konnte sich für das TOP 16 mit Platz 10 qualifizieren, hatte aber sicherlich etwas mehr für sich erwartet. Nach einer relativ souveränen Gruppenphase mit 5 Siegen drohte Philipp in den Platzierungsspielen nach zwei Auftaktniederlagen noch die Plätze 1-12 und damit die Qualifikation zu verspielen. Mit zwei hart erkämpften 3:2 Siegen gegen Malessa (WTTV) und Tran Le aus Thüringen warf er das Steuer aber wieder herum und beruhigte damit neben seinen eigenen Nerven auch die von Betreuer Torsten Meyer, der weiter am Spielsystem seines Schützlings feilen muss. Die abschließende Niederlage gegen Schreitz (Hessen) bedeutete Platz 10.

Die anderen Starter des TTVN

landeten allesamt in Hälfte zwei des Feldes. Richard Hoffmann verspielte dabei am ersten Tag im letzten Gruppenspiel gegen Wengel (Rheinland) seine Chance auf eine vordere Platzierung. Die 2:3-Niederlage (12:14 in Satz 5) bedeutete statt Platz 3 Platz 5! Am zweiten Tag der Veranstaltung gewann Richard dann alle seine 4 Spiele und belegte damit den maximal noch möglichen 29. Platz.

Arne Hölter gewann in der Gruppe zwar 6 Sätze, aber leider so schlecht verteilt, dass es nicht zu einem Spielgewinn reichte. Am zweiten Tag erzielte er dann wie Richard die optimale Ausbeute und gewann alle noch ausstehenden Spiele, was Platz 33 bedeutete. Insgesamt konnte er sein hohes Niveau, mit dem er die Landesrangliste gewonnen hatte, nicht ganz bestätigen, allerdings ist er als B-Schüler in den nächsten Jahren allemal noch zu Steigerungen in der Lage.

Tim Fricke schließlich, der jüngste Starter im Feld, war zum



Yvonne Kaiser belegte Platz drei bei den Schülerinnen

Lernen mit nach Wesel gekommen und bekam, so er denn in der Lage ist, dies aus Niederlagen zu tun, reichlich Gelegenheit dazu. In der Gruppe gewann er einen Satz, in der Platzierungsrunde kamen noch drei dazu, den gegen den Mecklenburger Collier gewann Tim mit 3:0. Am Ende belegte das Bettmarer Nachwuchstalent Platz 46 und nahm die Erkenntnis mit nach Hause, dass es noch viel zu trainieren gibt.

Insgesamt waren die verantwortlichen Trainer des TTVN mit dem Ergebnis der Schülerinnen natürlich sehr zufrieden, denn sowohl in der Breite als auch in der Spitze waren die Niedersachsen gut vertreten. Das Ergebnis bei den Schülern kommentierte Frank Schöne-meier als „eher schlapp“, wobei Philipp Flörke beim TOP 16 Gelegenheit hat, sich zu steigern. Im Bereich Jungen gibt es viel

zu tun, auch das Ergebnis bei den Jugendlichen (Bericht ebenfalls in dieser Ausgabe) deutet darauf hin!

### Ergebnisse in der Übersicht:

#### Schülerinnen:

1. Rosalia Stähr	TTVN
2. Jana Schneider	Baden-Württemberg
3. Yvonne Kaiser	TTVN
5. Meike Gattermeyer	TTVN
26. Annika Woltjen	TTVN
28. Meike Müller	TTVN
30. Melissa Koser	TTVN
41. Annika Walter	TTVN

#### Schüler

1. David Steinle	Baden-Württemberg
2. Sebastian Stürzebecher	Berlin
3. Christian Velling	Schleswig-Holstein
10. Philipp Flörke	TTVN
29. Richard Hoffmann	TTVN
33. Arne Hölter	TTVN
46. Tim Fricke	TTVN

## Jugend: Sieg für Jessica Wirdemann

In Neuendettelsaus in Franken hatte das diesjährige TOP 48 der Jugend mit der SpVgg/DJK Wolframs-Eschenbach einen würdigen Ausrichter gefunden, der das Turnier nicht nur vor Ort perfekt organisierte, sondern auch mit einem stündlich aktualisierten Internet-Ergebnisdienst für die Information all derer überzeugte, die das Turnier aus der Ferne verfolgten.

Wie schon beim TOP 48 der Schüler bewiesen auch die Mädchen des TTVN, wer zur Zeit in Niedersachsen das starke Geschlecht ist. Jessica Wirdemann zeigte dabei eine nahezu perfekte Leistung und holte in Anwesenheit der gesamten Bundesspitze ihren ersten Titel auf Bundesebene. In der Gruppe blieb Jessica bei nur zwei verlorenen Sätzen ungefährdet und wurde mit 5:0 Siegen Erste. Im ersten Platzierungsspiel gegen Gürz (Bayern) geriet sie dann schnell mit 0:2 in Rückstand, drehte das Spiel dann noch und siegte schließlich mit 11:9 in Satz 5. Nach einem 3:0 gegen Michajlova (WTTV) im Halbfinale war Jessica dann auch im Endspiel gegen die topgesetzte Zhan (WTTV) die bessere Spielerin, gewann den 5. Satz mit 11:6 und damit verdient das Turnier.

Ebenfalls als Gruppenerste war Anne Sewöster in die Platzierungsrunde gegangen. Zwar musste sie Domdey aus Berlin gratulieren, hatte aber am Ende das bessere Satzverhältnis. In den k.o.-Spielen startete Anne zunächst mit einem 0:3 gegen Zhan, sicherte sich aber schon in der nächsten Partie gegen die Ex-Niedersächsin Wiebke Wiegand (jetzt Hessen) eine Platzierung zwischen 5 und 8 und damit die Qualifikation zum TOP 16. In den weiteren Spielen schlug sie zunächst Haug (Baden-Württemberg) und unterlag im Match um Platz 5 gegen Gürz. Mit diesem Ergebnis bestätigte Anne ihre positive Entwicklung.

Bereits im allerersten Spiel

musste Svenja Obst ihrer Gegnerin Mews aus Brandenburg gratulieren. Zum Glück fing sich Svenja wieder, bereitete sich gut auf ihre weiteren Partien vor und wurde sicher Gruppenzweite. In der k.o.-Runde gab es dann nach einem hart erkämpften Sieg gegen Ollmer (Berlin) und einer 5-Satz-Niederlage nach 2:0-Führung gegen Matzke (Rheinland) nur noch Siege und damit Platz 9 und die Qualifikation zum TOP 16. Svenja hatte sich sicher etwas mehr erwartet, kann aber beim TOP 16 zeigen, dass eine bessere Platzierung möglich ist.

Positiv überraschte Kerstin Walter. Nachdem sie auf Landesebene nur Platz 5 belegt hatte, konnte sie sich wie schon so oft auf Bundesebene erheblich steigern. Mit 3:2 Spielen in der Gruppe auf Platz 3 platziert, kämpfte sich Kerstin danach zu einem 3:2 gegen Kahlert (Bayern), unterlag Lasch (Thüringen) ebenso knapp mit 2:3, verlor gegen die Berlinerin Neumann mit 1:3 und siegte am Ende im Spiel um Platz 19 gegen Volz (Baden-Württemberg) mit 3:1. Ein gutes Ergebnis, das mit etwas mehr Lockerheit auch durchaus noch besser hätte ausfallen können.

Die negative Überraschung aus TTVN-Sicht war sicherlich das Abschnitten von Christina Lienstromberg, die schon mit dem ersten Spiel die Richtung für das Turnier erkennen ließ: nach 2:0 Sätzen und einer 5:0-Führung in Satz 3 unterlag sie ihrer ehemaligen Internatskollegin Victoria Lauenroth (jetzt Schleswig-Holstein) noch mit 2:3 und war damit schwer angeschlagen. Zwei weitere Niederlagen gegen Michajlova und Haug besiegelten dann Platz 4 in der Gruppe. Am Sonntag war Christina dann ganz aus dem Rhythmus, fand nicht wieder zu ihrem Spiel und wurde schließlich mit zwei Niederlagen zum Abschluss 28. der Veranstaltung.

Bei den Jungen waren die Er-



Philipp Flörke erreichte bei den Schülern Platz 10

wartungen in Abwesenheit der beiden freigestellten Topspieler Dimitrij Ovtcharov und Ruwen Filus eher gering.

Landesranglistensieger Philipp Sommer bestätigte aber seine in dieser Saison bisher sehr guten Leistungen und wusste auch auf Bundesebene seine taktischen und mentalen Stärken wirkungsvoll einzusetzen. Mit 4:1 Siegen marschierte er durch die Gruppe, schlug unter anderem den unangenehm zu spielenden Penholderspieler Hinz aus Berlin

klar und musste nur Flemming aus Sachsen gratulieren. In den Platzierungsspielen unterlag er zunächst dem Hessen Horn, schlug dann Wegner (Schleswig-Holstein) knapp in 5 Sätzen, verlor gegen Lenzen (WTTV) und profitierte dann von der verletzungsbedingten Aufgabe von Immel (Hessen). Damit stand Philipp im Spiel um Platz 13, in dem auch Konstantin Schröder (WTTV) erkennen musste, dass der Bolzumer Regionalligaakteur an diesem Wochenende in knappen Situationen ruhig blieb und punktete. Mit 3:1 gewann Philipp dieses Spiel und sicherte sich damit punktgenau die Teil-



**Auf dem Foto sind dargestellt (von links nach rechts): Der Bürgermeister, Jens Kurkowski (Sieger der männlichen Jugend), Heike Ahlert, DTTB-Vizepräsidentin Jugend, Jessica Wirdemann und der Abteilungsleiter des Ausrichters**

**Foto: Dr. Dieter Benen**

nahme am TOP 16, denn die Plätze 1-13 hatten sich am Ende qualifiziert.

Christoph Scherer startete das erste Mal auf Bundesebene, schlug sich dafür aber sehr achtbar und hatte sogar die Chance, sich einen Platz in der vorderen Hälfte zu sichern, doch sowohl gegen Wegner als auch gegen Berkenkamp (WTTV) verlor er am Ende knapp. So blieb Platz 4 in der Gruppe und damit die Spiele um die Plätze 24-48. Hier unterlag Christoph zunächst Morkramer aus Hessen, siegte dann gegen Theile aus Bremen, verlor unglücklich gegen den letztjährigen Schüler-National-

spieler Baumann (Hamburg) und konnte am Ende auch gegen Hinz nicht mehr zulegen. Platz 32 ist am Ende aber sicherlich im Rahmen der Erwartungen gewesen, die Chance auf eine bessere Platzierung war aber vorhanden - vielleicht mehr im nächsten Jahr.

Deutlich mehr von sich erwartet hatte sicherlich Florian Laskowski, der bereits zum drittenmal beim TOP 48 startete. Allerdings hatte er in der Vorbereitung der Saison immer wieder mit Verletzungen zu kämpfen, die ihn in seinem letzten Jugendjahr nicht wie erhofft agieren ließen. In die Gruppe startete Florian mit zwei 0:3-

Niederlagen, siegte dann zweimal 3:0 und hätte im letzten Spiel gegen Pache (Bayern) gewinnen müssen, der bis dahin alle Spiele souverän gewonnen hatte. Diese Hürde erwies sich als zu hoch, Florian unterlag 0:3 und war nur 5. in der Gruppe. Im ersten Platzierungsspiel unterlag Florian gegen den Thüringer Albrecht, danach brachte ihn eine Serie von drei Siegen ins Spiel um Platz 33, in dem er nach hoher Führung in Satz 5 noch knapp gegen Dudek (Baden-Württemberg) unterlag.

Die Mädchen konnten überzeugen, bei den Jungen ist der TTVN mit Ausnahme der beiden bereits erwähnten Ausnahmeakteure von der Bundesspitze weit entfernt, obwohl die gute Platzierung von Philipp diesen Eindruck etwas mildert. Bei Erscheinen dieses TTM ist das TOP 16 bereits gelaufen, wir werden darüber im Dezember berichten.

## Ergebnisübersicht

### Mädchen

1. Jessica Wirdemann	TTVN
2. Ying-Ni Zhan	WTTV
3. Fulya Özler	Baden-Württemberg
6. Anne Sewöster	TTVN
9. Svenja Obst	TTVN
19. Kerstin Walter	TTVN
28. Christina Lienstromberg	TTVN

### Jungen

1. Jens Kurkowski	Hessen
2. Stephan Pache	Bayern
3. Dennis Dickhardt	Hessen
13. Philipp Sommer	TTVN
32. Christoph Scherer	TTVN
34. Florian Laskowski	TTVN

**Ingo Mücke**

**schöler  
micke**

[www.schoeler-micke.de](http://www.schoeler-micke.de)



TABLE TENNIS ONLINE SHOPPING

## TT in Australien



**Einen Situationsbericht von Patrizia Pappert-Reppenstedt - die seit dem 01.07.2004 (nach dem Abitur) für 6 Monate als Aupair in Sydney (Australien) lebt und arbeitet. Sie spielte bis zum 30.06.04 in der Regionalliga-Mannschaft des MTV Tostedt II Tischtennis und gehörte mit ihren 19 Jahren in ihrer Altersklasse zu den besten Tischtennispielerinnen Niedersachsens. In Sydney stellte sie sehr schnell fest, dass Tischtennis in Australien einen ganz anderen Stellenwert als in Deutschland hat und eine konzentrierte Trainingsarbeit kaum möglich ist.**

Wer glaubt, dass Tischtennis in Deutschland eine Randsportart ist, wird in Australien schnell eines Besseren belehrt. Sportart Nr. 1 ist mit Abstand Rugby. Überall gibt es Sportkneipen, in denen auf großen Leinwänden irgendein Rugbyspiel übertragen wird. Wenn die Rugby-Nationalmannschaft spielt, was selbstverständlich im Fernsehen übertragen wird, herrscht der Ausnahmezustand. Je nachdem ob die Wollabies gewinnen oder verlieren herrscht Volksfeier oder Volkstrauertag.

Trotz intensiver Bemühungen gelang es mir erst nach ca. 3 Wochen, die Adresse für einen Tischtennisverein in Hurstville (Chinatown) zu erkunden, wo ich dann trainieren konnte. Trainieren darf man allerdings nicht mit unserer Begriffsbestimmung vergleichen, denn angesagte Übungen finden nicht statt. Als Trainer arbeiten Steven und Tony Lea in der Halle mit 20 Tischen, die ausnahmslos immer voll belegt sind. Damit möglichst viele Aktive gleichzeitig spielen können, wird an einigen Tischen auch immer Rundlauf gespielt. Die Halle ist wie ein Jugendzentrum, in der sich die Kids treffen, um zu reden und ein wenig Spaß zu haben, was einen hohen Lautstärkepegel hervorruft, so dass man sich erst an die Situation gewöhnen muss. Trainingszeiten sind mittwochs und freitags von 19.00 - 22.00 Uhr und samstags von 10.00 - 17.00 Uhr, wobei Mittwoch und Freitag und Samstag ab ca. 15.00 Uhr hauptsächlich Erwachsene die Halle füllen. Trotz alledem finde ich es aber toll, dass die Kids einen Platz haben, an dem sie sich treffen und für 6,00 AUS-\$ fast den ganzen Tag Tischtennis spielen können. Ich habe mir das Anrecht zum Trainieren für 6 Monate gegen Zahlung einer Gebühr in Höhe von AUS-\$ 80,00 erworben.

Wenn man in die Halle kommt, dann glaubt man zuerst nicht, dass man in Australien ist, da die Spielerinnen und Spieler fast ausschließlich asiatischer Abstammung sind. Aus diesem Grunde hallt neben der englischen auch gleichrangig die chinesische Sprache durch die Halle. Also Kulturaustausch pur für alle Kids, was man sicherlich sehr positiv bewerten muss. Für uns Tischtennispieler dokumentiert sich das in der Form, dass die zwei Schlägerhaltungen (Penholder und Shakehands) gleichrangig zu beobachten sind. Dabei ist bemerkenswert, dass die Kids überwiegend Shakehands-Schlägerhaltung spielen, während die meisten Erwachsenen den Penholder bevorzugen.

Am 18./19.9.04 und am 2./3.10.04 fanden dann 2 Turniere statt, an denen ich ohne große Erwartungen teilnahm. Da die Preisgelder relativ hoch waren, war davon auszugehen, dass auch gute Aktive teilnehmen würden. Bei den Damen erhielt die Siegerin 1.500,00 AUS-\$, während für die Herren mit 3.000,00 AUS-\$ das Doppelte bezahlt wurde. Die Höhe der Preisgelder lockte dann auch dementsprechend viele Aktive nach Sydney. Aber auch hier stellte man den Unterschied zum euro-

päischen Standard fest, denn die Halbfinals und Finals fanden sonntags im Haymarket (ein Einkaufszentrum) statt, wobei dann gleichzeitig permanent Werbung für den Sport im Allgemeinen und für den Tischtennis-sport im Besonderen gemacht wurde. Also nicht die besten Bedingungen für die Aktiven und schon gar nicht zu vergleichen mit Turnieren in Deutschland.

### Turnier am 18./19.9.04

Ich war um 9:00 Uhr in der Halle, in der 2 Tischtennisplatten standen, da die Halle nicht größer war. Dort erfuhr ich, dass ich mein erstes Spiel um 11:15 Uhr haben würde. Leider kam die gemeldete Spielerin nicht, so dass ich erst um 14:20 Uhr gegen die nächste Spielerin antreten musste. Sie gehörte zu den TopTen Australiens und insofern waren meine Chancen auch relativ gering. Nach knapp 5 ½ Stunden stand ich also an der Platte und hatte genau 3 Minuten Zeit, um mich einzuspielen. Dementsprechend war auch das Ergebnis und ich unterlag mit 5:11, 9:11 und 10:12. Ich zog daraus für mich die Schlussfolgerung, dass ich mich in Deutschland nie wieder beschweren werde, wenn ich auf meine Spielansetzung warten muss. Der Präsident des Tischtennisverbandes New South Wales erzählte mir, dass seine Tochter wöchentlich 10 Stunden trainiert und er mit ihrer Leistung insgesamt nicht ganz zufrieden ist. Sie hat zurzeit ungefähr meine Leistungsstärke.

Da in Australien mit orangefarbenen Bällen gespielt wird, tragen fast alle Spieler weiße Trikots. Auch das war für mich gewöhnungsbedürftig.

Insgesamt war die Atmosphäre aber toll und insbesondere die Chinesen außerordentlich

freundlich. Zur Begrüßung erhielt jeder Aktive eine Flasche Wasser und ein Basecap. Wie bereits zuvor erwähnt, fanden die Halbfinals und Finals am Sonntag im Haymarket, einem riesigen Einkaufszentrum, in der 1. Etage statt. Für die Spieler eine echte Herausforderung, da auf Steinfußboden gespielt werden musste und es natürlich ziemlich laut war. Die Atmosphäre war allerdings gigantisch, denn die meiste Zeit schauten 200 - 300 Zuschauer zu und zollten den Aktiven viel Respekt. Für den Tischtennisport sicherlich eine gute Werbung.

### Turnier am 2./3.10.04

Dieses Turnier fand am 1. Tag in Petersham in der Nähe des Olympia-Parks statt, während am 2. Tag, ab dem Viertelfinale wieder im Haymarket gespielt wurde. Dieses Turnier begann in 3er-Gruppen und die ersten Beiden kamen in das Hauptfeld. Da die Leistungsstärke fast aller Spielerinnen nach deutschen Maßstäben Regionalliga- und höheres Niveau aufwies, war ich auch nicht enttäuscht, dass ich am Ende wiederum nur Niederlagen kassierte. Alle 18 Spielerinnen zeigten offensives Tischtennis und die Zuschauerresonanz war höher als bei den Herren. Bei den Damen siegte am Ende eine 14-jährige Chinesin, die extra für dieses Turnier eingeflogen wurde und gleiches galt für die Herrenkonkurrenz, wo ebenfalls ein eingeflogener 14-jähriger Chinese gewann. Im Nachhinein erfuhr ich, dass bei den Damen die Nummer 60 der Weltrangliste und die Nummer 1 aus dem australischen Bundesland Victoria teilgenommen hatten, so dass ich mich meiner Niederlagen nicht schämen musste. Dieses Turnier war das leistungsstärkste Turnier, an dem ich je teilgenommen habe und es hatte nicht zu Unrecht den Spitznamen „nationale Meisterschaft“.

### Fazit meiner bisherigen Zeit in Australien:

Ein tolles Land, aber Tischtennis gilt wirklich noch als Entwicklungssportart und Sportvereine in unserem Sinne gibt es so gut wie gar keine. Alles läuft mehr auf privater Basis ab und man kann ohne Mitgliedschaft gegen Zahlung einer Gebühr an den Trainingsstunden teilnehmen.



Tischtennis in einem Einkaufszentrum

## Erste Gespräche zur Bildung eines Deutschen Tischtennis-Verbandes

Allen Widrigkeiten zum Trotz, gab es schon während der Deutschen Meisterschaften in Herten über die Möglichkeiten einer Neugründung eines Deutschen Tischtennis-Verbandes konstruktive Gespräche. Nach der Durchführung der ersten Deutschen Nachkriegsmeisterschaft musste nun auch ein Verband und ein Präsident her. Eine Sportorganisation ohne Verband und ohne Präsident ist wie ein Schiff auf See ohne Kapitän.

### Deutscher Tischtennis-Ausschuss gegründet

Auf Initiative von Jupp Schlaf wurde am 25. März 1947 (einen Tag vor den Mannschafts-Meisterschaften) der Deutsche Tischtennis-Ausschuss in Essen gegründet. Diese Bezeichnung wurde nur intern benutzt, weil die Verordnungen der Besatzungsmächte dagegen sprachen. In der Öffentlichkeit bekam diese Einrichtung die Bezeichnung „Tischtennis-Auskunftsstelle“. Intern nannte man ihn auch Arbeitsausschuss. Als geschäftsführendes Mitglied dieses Ausschusses wurde Jupp Schlaf gewählt.

### 8. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 1947 in Essen

Zu den ersten Mannschaftsmeisterschaften nach dem 2. Weltkrieg, lud Jupp Schlaf zum 26. März nach Essen ein. Sieger und 1. Nachkriegs-Mannschafts-

meister wurde die Herrenmannschaft des MTV München. Diese Meisterschaften wurden für Damenmannschaften nicht ausgetragen.

### 14. Tischtennis-Weltmeisterschaften 1947 in Paris

Die ersten Nachkriegs-Weltmeisterschaften fanden ohne deutsche Beteiligung statt.

Die Titelträger dieses Jahres waren wie folgt:

**Herrenmannschaft:**

Tschechoslowakei

**Damenmannschaft:**

England

**Herren-Einzel:**

Bohumil Vana, Ungarn

**Damen-Einzel:**

Gizalla Farkas, Ungarn

**Herren-Doppel:**

A. Slar/B. Vana  
Ungarn/Tschechoslowakei

**Damen-Doppel:**

G. Farkas/T. Pritzi  
Ungarn/Österreich

**Gemischtes Doppel:**

G. Farkas/F. Soos  
Ungarn

1948 machte der Tischtennis-sport einen wesentlichen Schritt nach vorn. In den Besatzungszonen wurden mit Genehmigung der Besatzungsmächte Landesverbände gegründet. Am 19. Juni 1947 erschien unter dem Namen „Tischtennis-Rundschau“ die erste Tischtenniszeitung. Die Schriftleitung hatte Werner Salve aus Iserlohn. Aber schon im gleichen Jahr ging die Zeitung in den Besitz von Heinz Tournel



*Jupp Schlaf, geschäftsführendes Mitglied des Tischtennis-Ausschusses*

über. Ab 1948 wurde sie auf den Namen Deutscher Tischtennis-Sport umbenannt. Zur gleichen Zeit wurde im Norden von den Gebrüdern Gerlach aus Braunschweig eine Zeitung unter dem Namen „Der Tischtennis-Sport“ herausgebracht. Sie war das amtliche Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen.

Am 7.-8. August 1948 wurde bei einer Tagung des Arbeitsausschusses in Bad Hersfeld der Deutsche Tischtennis-Ausschuss offiziell gegründet. Im Laufe dieser Veranstaltung wurde eine Satzung und Wettspielordnung zur Abstimmung vorgelegt und von Delegierten akzeptiert. Ferner wurde bei dieser Tagung Dr. Rosinus, München zum Ausschuss-Vorsitzenden und Jupp Schlaf zum Geschäftsführer ge-

wählt. Beisitzer wurden die Herren Deutz aus Hamburg, Müller aus Neustadt sowie je ein Beisitzer für Berlin und die sowjetisch besetzte Zone. An der Tagung nahmen die Vorsitzenden der inzwischen gegründeten Landesverbände von Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Württemberg, Hessen, Bayern und der französischen Zone (Saargebiet) teil.

16. Nationale Deutsche Einzel-Meisterschaften 1948 in Göttingen

Die Meister dieses Jahres wurden wie folgt:

**Herren-Einzel:**

Heinz Raak, Berlin

**Damen-Einzel:**

Hilde Bussmann, Düsseldorf

**Herren-Doppel:**

H. Raak/H. Deutschland, Berlin

**Damen-Doppel:**

Fr. Richter/Fr. Thormeyer, Berlin

**Gemischtes Doppel:**

B. Capellmann/H. Hoffmann,  
Aachen/Bonn

### 9. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 1948 in München

Die Mannschaftsmeister dieses Jahres wurden:

**Herren-Mannschaft:**

Titelverteidiger MTV München

**Damen-Mannschaft:**

Eintracht Frankfurt/M.

Den 2. Platz belegte die Vertretung aus Berlin, während die Damen des SV Helmstedt den 3. Platz belegten.

## Vergabe von Sportveranstaltungen im TTVN

Für die nachfolgend aufgeführten Sportveranstaltungen sucht der TTVN-Sportausschuss Ausrichter. Sollten Sie Interesse an der Ausrichtung von Veranstaltungen haben, so senden Sie Ihre Bewerbungen bitte baldmöglichst schriftlich an die TTVN-Geschäftsstelle (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover). Von dort erhalten Sie dann die "Durchführvereinbarung für Verbandsveranstaltungen" (siehe auch [www.ttvn.de/](http://www.ttvn.de/)

veranstaltungen/). Zur Höhe der möglichen Zuschüsse des TTVN informieren Sie sich bitte im TTVN-Jahrbuch 2004/ 2005, S. 201.

Für Fragen allgemeiner Art steht ihnen die Geschäftsstelle unter Tel. 0511-98194-0 oder Fax 0511-98194-44 zur Verfügung. Bei speziellen Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt auf für die **Erwachsenenveranstaltungen mit Herrn Dr. Dieter Benen**, Tel. 0521-9679863 oder Fax

0521-2381290 oder E-Mail: [benen@ttvn.de](mailto:benen@ttvn.de)

**Jugendveranstaltungen mit**

**Herrn Hans-Jürgen Hain**,  
Tel./Fax 04275-453 oder E-Mail:  
[hain@ttvn.de](mailto:hain@ttvn.de)

Datum	Veranstaltung	Altersklasse	Tische	Betten (ca.)
10./11. Sept. 2005	TTVN-Landesranglistenturnier	Schüler A / Schüler C	12	80 - 100
17./18. Sept. 2005	TTVN-Landesranglistenturnier	Jugend/ Schüler B	12	80 - 100
17./18. Dez. 2005	TTVN-Individualmeisterschaften	Schüler A	9	60 - 90
28./29. Jan. 2006	TTVN-Individualmeisterschaften	Seniorenklassen	24	Mind. 200
06./07. Mai 2006	TTVN-Landespokalfinale	Damen/ Herren A,B,C,D,E	20	0 - 10



## Termine Trainerausbildung 2005

### C-Trainer-Ausbildung

#### Basis/ Co-Trainerlehrgänge

Einstiegslehrgang, in dem erste Grundlagen der Trainingsarbeit vermittelt werden. Die Lehrgänge finden ausschließlich an Wochenenden statt und sind auch für Interessierte gedacht, die nicht die komplette Ausbildungsreihe durchlaufen wollen oder können.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2005-01-01	21.-23. Jan.	Basis/Co-Trainer	Hannover
2005-01-02	18.-20. Feb.	Basis/Co-Trainer	Obernkirchen
2005-01-03	04.-06. Mär.	Basis/Co-Trainer	Hesel
2005-01-04	16.-17. Apr.	Basis/Co-Trainer	Hannover
2005-01-05	22.-24. Apr.	Basis/Co-Trainer	Sögel
2005-01-06	03.-05. Jun.	Basis/Co-Trainer	Clausthal-Zellerfeld
2005-01-07	08.-10. Jul.	Basis/Co-Trainer	Clausthal-Zellerfeld
2005-01-08	16.-18. Sept.	Basis/Co-Trainer	Osnabrück
2005-01-09	02.-04. Dez.	Basis/Co-Trainer	Sögel
2005-01-10	16.-18. Dez.	Basis/Co-Trainer	Hannover

#### Aufbaulehrgänge

Fortführung zum Basis/Co-Trainerlehrgang. Die Lehrgänge finden von Montag bis Freitag oder alternativ an zwei Wochenenden statt.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2005-02-01	20.-24. Mär.	Aufbau	Hannover
2005-02-02	20.-22. Mai 11.-12. Jun.	Aufbau -1 Aufbau -2	Hannover
2005-02-03	18.-22. Jul.	Aufbau	Hannover
2005-02-04	08.-12. Aug.	Aufbau	Hannover
2005-02-05	24.-28. Okt.	Aufbau	Clausthal-Zellerfeld

#### Vertiefungslehrgänge

Vertiefung einzelner Themen des Aufbaulehrganges und spezielle Prüfungsvorbereitung.

Die Lehrgänge finden von Montag bis Freitag oder alternativ an zwei Wochenenden statt.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2005-03-01	29. Mär.-02. Apr.	Vertiefung	Hannover
2005-03-02	06.-08. Mai 13.-15. Mai.	Vertiefung -1 Vertiefung -2	Hesel
2005-03-03	13.-17. Jun.	Vertiefung	Hannover
2005-03-04	25.-29. Jul.	Vertiefung	Sögel
2005-03-05	03.-07. Okt.	Vertiefung	Hannover
2005-03-06	02.-04. Dez. 09.-11. Dez.	Vertiefung -1 Vertiefung -2	Hannover

#### C-Prüfung

Die Prüfung umfasst ein mündliches Gespräch sowie einen praktischen Teil. Sie findet an einem Samstag statt.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2005-04-01	21. Mai.	C-Prüfung	Hannover
2005-04-02	17. Sept.	C-Prüfung	Hannover
2005-04-03	17. Dez.	C-Prüfung	Hannover

#### Ergänzungslehrgang Leistungssport

Nach dem Erwerb der C-Trainer-Lizenz besteht für Interessierte die Möglichkeit, einen Ergänzungslehrgang „Aspekte des Leistungssports“ zu belegen. In diesem Lehrgang werden die Inhalte der C-Trainer-Ausbildung um die leistungssportlichen Aspekte der Trainingsarbeit ergänzt. Dieser Lehrgang wird ohne Prüfung abgeschlossen und ist Voraussetzung für die B-Trainer-Ausbildung.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2005-05-01	04.-06. Nov.	Ergänzung-L	Hannover

### B-Trainer/-in Gesundheitssport Präventionsübungsleiter/-in

Nach dem Erwerb der C-Trainerlizenz besteht die Möglichkeit, sich Richtung Leistungs- oder Gesundheitssport weiter zu qualifizieren. Mit dem Besuch des Lehrganges C-Trainer plus Gesundheit absolvieren interessierte C-Trainer bereits den ersten Teil der Ausbildung zum Präventionsübungsleiter Tischtennis. Der Lehrgang wird gleichfalls als C-Trainer Fortbildung anerkannt (siehe auch Fortbildungstermine).

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2005-07-02	21.-23. Jan.	C-Trainer plus Gesundheit	Hannover
2005-07-06	17.-19. Jun.	C-Trainer plus Gesundheit	Clausthal-Zellerfeld
2005-07-07	23.-25. Sept.	C-Trainer plus Gesundheit	Hannover

Anschließend kann innerhalb eines Wochenlehrganges und eines Wochenendlehrganges die Ausbildung zum Präventionsübungsleiter (B-Trainer Gesundheitssport) abgeschlossen werden. Die Vereine, die einen Präventionsübungsleiter beschäftigen, können bei ihrem Landessportbund das Qualitätssiegel „**Sport pro Gesundheit**“ beantragen. Die Krankenversicherungen fördern die Teilnahme an diesen zertifizierten Angeboten, indem sie die Kursgebühr anteilig erstatten.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2005-06-01	24.-28. Okt.	B-Ausb. Teil 1	Hannover
	04.-06. Nov.	B-Ausb. Teil 2	Clausthal-Zellerfeld

Weitere Informationen zur B-Trainer-Ausbildung erteilt der Referent für Lehrarbeit

Markus Söhngen

0511/98194-13

E-mail: soehngen@ttvn.de

## Termine Trainer-Fortbildung

### B-Trainer-Fortbildung

Aufgrund der begrenzten Anzahl von B-Trainern im Verbandsgebiet bietet der TTVN in jedem Jahr nur einen Fortbildungstermin zur Verlängerung von Trainer-B-Lizenzen an. Alternativ können jedoch Fortbildungsveranstaltungen anderer Landesverbände oder das Symposium des Verbandes Deutscher Tischtennistainer (VDTT) besucht werden.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2005-08-01	28.-30. Okt.	B-Fortbildung	Hannover

### C-Trainer/in Fortbildung

Folgende Schwerpunktthemen werden im Jahr 2005 angeboten:

**„fit for kids“:** Mittlerweile seit 4 Jahren im Programm hat sich das Thema zum Dauerbrenner in der C-Trainer/in Fortbildung entwickelt. Gerade Trainer, die schon seit einigen Jahren aktiv mit Kindern arbeiten, werden aus diesem Lehrgang viele neue Anregungen mit nach Hause nehmen.

**„Ausbildung von Abwehrspielern“:** Abwehrspieler sind wieder auf dem „Vormarsch“. Dies zeigen die Ergebnisse der letzten Europa- und Weltmeisterschaften. Trainer, die sich gemeinsam mit ihren Spielern dazu entscheiden, das Spielsystem Richtung Abwehr weiterzuentwickeln und sich dabei vom Bild des rein defensiven Spielers lösen, haben wieder große Erfolgchancen.

**„Aufschlagtraining“:** Obwohl fast jeder Trainer weiß, dass gute Aufschläge schon die halbe Miete zum Erfolg sind, nimmt das Aufschlagtraining nur einen kleinen Teil der Trainingszeit in Anspruch. Ein Grund hierfür sind oft zum einen fehlende methodische Kenntnisse im Bereich des Aufschlagtrainings und zum anderen eintönige und besonders für Kinder langweilige Übungsformen. Im Rahmen des Schwerpunktthemas „Aufschlagtraining“ werden deshalb vor allem wichtige methodische Grundsätze und spielerische Übungsformen vorgestellt, die es leicht machen, das Aufschlagtraining zu intensivieren.

**C-Trainer „plus Gesundheit“:** Jüngste wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass mit ausgewählten Spiel- und Übungsformen im Tischtennis die Ausdauerleistungsfähigkeit im wahrsten Sinne des Wortes spielerisch verbessert werden kann. Damit ist Tischtennis die erste Sportsportart, die eine Methodik zum Ausdauertraining entwickelt und wissenschaftlich abgesichert hat. Die C-Trainer/in Fortbildung „C-Trainer plus Gesundheit“ erweitert die Qualifikation des C-Trainers und ermöglicht neben der Verlängerung der Trainer/in-C-Lizenz den Einstieg in die B-Trainer/in Ausbildung Gesundheitssport (Präventionsübungsleiter).

**Mentale Stärke im Tischtennis:** Um siegreich zu spielen, genügt es nicht, nur über Technik- und Taktikkenntnisse zu verfügen, sondern sie auch unter Stresssituationen einsetzen und abrufen zu können. Trainer erhalten in dieser Fortbildung praxisorientierte Anregungen, wie sie ihre Spieler bereits während des Trainings im mentalen Bereich stärken können, um im Wettkampf ihre optimale Leistung zu erzielen.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort	Thema
2005-07-01	07.-09. Jan.	C-Fortbildung	Hannover	Aufschlagtraining
2005-07-02	21.-23. Jan.	C-Fortbildung	Hannover	C-Trainer Plus Gesundheit
2005-07-03	04.-06. Feb.	C-Fortbildung	Sögel	„fit for kids“
2005-07-04	19.-20. Mär.	C-Fortbildung	Hannover	Mentale Stärke im Tischtennis
2005-07-05	22.-24. Apr.	C-Fortbildung	Hannover	Ausbildung von Abwehrspielern
2005-07-06	17.-19. Jun.	C-Fortbildung	Clausthal-Zellerfeld	C-Trainer Plus Gesundheit
2005-07-07	23.-25. Sept.	C-Fortbildung	Hannover	C-Trainer Plus Gesundheit
2005-07-08	14.-16. Okt.	C-Fortbildung	Ober	Aufschlagtraining
2005-07-09	11.-13. Nov.	C-Fortbildung	Hesel	Mentale Stärke im Tischtennis
2005-07-10	09.-11. Dez.	C-Fortbildung	Clausthal-Zellerfeld	„fit for kids“

### Öffnungszeiten der TTVN-Geschäftsstelle

Die TTVN-Geschäftsstelle bleibt vom 24.12.-31.12.2004 geschlossen.

Ab 03.01.2005 ist der TTVN wie gewohnt erreichbar.

### Anmeldung zum Sommercamp 2005 läuft an

Die ersten Anmeldungen zum TTVN-Sommercamp vom 15.-19. August 2005 sind bereits in der Geschäftsstelle des TTVN eingetroffen. Anmeldeformulare können auf der Homepage des TTVN unter dem „Link“ Sommercamp heruntergeladen werden.

<http://sommercamp.ttvn.de/>

### Tischtennis beim Sportpresseball

**Frankfurt.** Tischtennis hat sich beim Deutschen Sportpresseball in der Alten Oper in Frankfurt am Main am vergangenen Samstag als absolut balltauglich erwiesen. Viele der 2800 Gäste versuchten sich an Mini-Tischen mit kleinen Schlägern, großen und normalen Bällen am schnellsten Rückschlagspiel der Welt - in Abendkleid oder Smoking. Auch Prominente gaben sich die Ehre. Jörg Roßkopf war ebenso zu Gast auf der Ausstellungsfläche des Deutschen Tischtennis-Bundes wie Ex-Fußball-Torwart Uli Stein und die Schwimmer Thomas Rupprath und Antje Buschschulte, die fast eine Stunde Tischtennis spielte.

Torsten Scharf

### Wie reagiert der Sport angemessen auf die gesellschaftlichen Herausforderungen? Strategische Orientierung des Deutschen Sportbundes

Der Sport und seine Organisationen befinden sich in einem zunehmend turbulenten Umfeld und sind mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, die sich auf Grund ihrer „Wirkungstiefe“, ihrer Dynamik, der „Geschwindigkeit“ der Veränderungsprozesse (z.B. demografische und gesellschaftspolitische Veränderungen) sowie eines Kumulationseffektes von früheren Entwicklungen unterscheiden. Diese dynamischen Veränderungen sowie kritische finanzielle Entwicklungen machen eine „Aufgabenkritik“ und eine quantifizierbare Bewertung von Geschäftsfeldern, d. h. von Aufgabenbereichen des DSB, notwendig. Das Präsidium des Deutschen Sportbundes hat im Rahmen mehrerer Klausurtagungen diese Fragestellungen aufgearbeitet und auf Grund einer ausführlichen Analyse sowie einer umfassenden Bestandsaufnahme bestehender Aufgabenprofile strategische Zielsetzungen des DSB-Präsidiums beschlossen, welche bis 2007 Grundlage für Schwerpunktsetzungen sein werden. Eine Kurzfassung des Abschlussberichts steht unter [www.dsb.de](http://www.dsb.de), Arbeitsfeld Grundsatzfragen zur Verfügung.

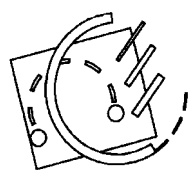
## Glückwünsche zum Geburtstag

05.12. Anita Schubinski (60), TTVN- Beiratsmitglied  
10.12. Christer Johansson (60), ehem. Landestrainer TTVN  
17.12. Hans-Jürgen Hain (64), Ressortleiter Jugend TTVN





Udo Sialino



**TTVN**

**Vereinservice**



**Termine**

**Terminübersicht der Seminarreihe:**

**„VEREINSSERVICE VOR ORT  
Verband und Vereine im Dialog“**

(Abendseminare, i. d. R. mittwochs von 18:30 Uhr - 21:30 Uhr)

**Thema 2004/2005:**

**„Führungsstrukturen in Tischtennisvereinen/  
-abteilungen - weiter so wie seit 50 Jahren  
oder müssen neue Strukturen her?“**

Aus dem Inhalt:

- Wann sollten sich Führungsstrukturen in einem Verein ändern?
- Welche Vorteile ergeben sich aus einer veränderten Füh-

rungsstruktur?

- Wie finde ich die optimale Führungsstruktur für meinen Verein?
- Wie leite ich eine mögliche Veränderung ein?

NR.	DATUM	KREISE	ORT
2004-33-05	24.11.2004	Osnabrück Land Osnabrück Stadt	Bramsche
2004-33-06	01.12.2004	Diepholz Nienburg	Nienburg
2004-33-07	08.12.2004	Schaumburg Hameln-Pyrmont Holzminden	Hess. Oldendorf
2005-33-08	26.01.2005	Hannover Gesamt	Hannover

Kontakt: TTVN Vereinservice, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 0511/98194-17, Fax 0511/98194-44, E-Mail: sialino@ttvn.de



**Schon gewusst...?**

**... dass die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft mehr wissenschaftliche Unterstützung für den Spitzensport fordert?**

Der deutsche Spitzensport ist zukünftig auf mehr wissenschaftliche Unterstützung angewiesen, um weiterhin international konkurrenzfähig zu bleiben. Dazu ist auch verstärkte Initiative seitens der Spitzenverbände notwendig. Das sind verkürzt die Kernaussagen von fünf sogenannten „Augsburger Thesen“, die anlässlich eines Symposiums zum Thema „Wissenstransfer im deutschen Spitzensport“ von der Sektion Trainingswissenschaft der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) in Augsburg verabschiedet wurden.

**„Augsburger Thesen“ benennen Kernpunkte**

Die Sektion Trainingswissenschaft will stellvertretend für die deutsche Sportwissenschaft die Rolle als Motor und Moderator zur Spitzensportförderung ausfüllen: „Wenn die in den Thesen genannten Voraussetzungen geschaffen werden, sehen wir gute Chancen, auch zukünftig mit dem deutschen Spitzensport eine international führende Position zu übernehmen“, erklärt Prof. Dr. Martin Lames (Universität Augsburg), der als dvs-Vizepräsident für Leistungssport die Thesen inhaltlich und redaktionell verantwortlich konzipiert hat.

Wesentlich für die weitere wissenschaftliche Unterstützung des Spitzensports in Deutschland sind drei Bedingungen, die es zu erfüllen gilt. Im Wortlaut der Erklärung heißt es dazu: „(1.) Die Sportförderpolitik muss eine angemessene Erhöhung der Mittelausstattung der Forschungsförderung im Spitzensport sichern. (2.) Die wissenschaftliche Unterstützung des Spitzensports muss als auf höchstem Niveau integriertes System von Forschungsförderung, Koor-

dination der wissenschaftlichen Aktivitäten und von Wissenstransfer realisiert werden. (3.) Die Spitzenfachverbände müssen eine aktivere Rolle im System der wissenschaftlichen Unterstützung des Spitzensports einnehmen.“ Forschungen im Spitzensport sollen auch weiterhin in Deutschland von universitären, außeruniversitären und anderen betreuenden Institutionen getragen werden. Dabei sollen die spezifischen Aktivitäten zeitlich und thematisch besser koordiniert werden.

Die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) ist die Personenvereinigung der an den sportwissenschaftlichen Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland in Lehre und Forschung tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit gegenwärtig rund 1.000 Mitgliedern. Sie verfolgt das Ziel, die Sportwissenschaft zu fördern, sie weiterzuentwickeln sowie insbesondere sportwissenschaftliche Forschung anzuregen und zu unterstützen.

**... dass es ein Verbände-Ranking gibt?  
DSB im Mittelfeld,  
ADAC top!**

Die Leistung der „Gelben Engel“ findet Riesenrespekt und Anerkennung: Der Automobilclub ADAC gilt als die erfolgreichste Interessen-Organisation in Deutschland. Dies zeigt ein Verbände-Ranking im Rahmen der bisher umfassendsten empirischen Untersuchung der 3.500 bundesweit tätigen Verbände, die das Mainzer Marktforschungsinstitut forum! und die Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ) durchgeführt haben.

**Exklusiv-Studie zum Erfolg und Einfluss der Verbände in Deutschland**

Die Ranglisten von 36 bedeutenden Verbänden hinsichtlich Gesamterfolg, Einfluss und Image, die das Wirtschaftsmagazin „Capital“ exklusiv präsentiert (Ausgabe 22/2004) basiert auf einer Umfrage unter 501 repräsen-

tativ ausgewählten Top-Entscheidern der Spitzenverbände. Nach ihrer Einschätzung folgen dem ADAC beim Gesamterfolg der Verband der Automobilindustrie VDA (2.), der Industrie-Dachverband BDI (3.), die Umwelt-Organisation Greenpeace (4.) und der Verein Deutscher Ingenieure VDI (5.). Beim Einfluss führt der BDI vor dem ADAC das Ranking an, beim Image wiederum der ADAC vor der Umwelt-Organisation WWF.

Die Gewerkschaften schneiden bei den befragten Präsidenten und Geschäftsführern der Verbände durchweg schlecht ab. So belegen die vier in die Umfrage einbezogenen Arbeitnehmer-Organisationen IG Chemie, die IG Metall, Verdi und ihr Dachverband DGB beim Gesamterfolg vier der letzten fünf Plätze und beim Image sogar die letzten vier Plätze. Der DGB bildet jeweils das Schlusslicht der Ranglisten. Nur hinsichtlich des Einflusses landen sie im Mittelfeld. Doch mehr als Rang elf - IG Metall - springt auch hier nicht heraus.

Der Sport ist in diesem Verbände-Ranking auch prominent vertreten. In der Kategorie „Gesamterfolg“ nimmt der Deutsche Sportbund (DSB) Platz 21 ein, der Deutsche Fußball-Bund (DFB) Platz 28, der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) Platz 30 und das Nationale Olympische Komitee für Deutschland (NOK) Platz 34. Im Bereich „Image“ kommt der DSB auf Rang 9, der DLV auf Rang 14, das NOK auf Rang 26, und der DFB rangiert auf Platz 30. In der Rubrik „Einfluss“ ergibt sich folgendes Bild des Sports: DFB Platz 20, NOK (21), DSB (22), DLV (34).

Außerdem relativiert die Forum-DGQ-Verbandsstudie den öffentlichen Eindruck einer weit verbreiteten Verbandsflucht. Laut einer ergänzenden Umfrage unter Bundesbürgern ist fast jeder zweite Erwachsene (46 Prozent) Mitglied eines Verbandes, jeder dritte (36 Prozent) ist in einem Verkehrsverband, in einer Gewerkschaft ist immerhin noch jeder Siebte (14 Prozent).

Dem gängigen Bild von einer Verbandsverweigerung widerspricht auch, dass es mehr Organisationen mit steigender Mitgliederzahl gibt (39 Prozent) als mit sinkender (24 Prozent). Am besten fühlen sich die Mitglieder in den Verkehrsverbänden aufgehoben. Sie verzeichnen 88 Prozent zufriedene Mitglieder. Gewerkschaftsmitglieder sind zu

48 Prozent zufrieden, die Mitglieder von Berufsverbänden nur zu 38 Prozent.

### ...dass Hans Wilhelm Gäß Wunschkandidat für DSB- und NOK-Fusion ist?

Hans Wilhelm Gäß ist der Wunschkandidat für den Vorsitz der Strukturreform-Kommission vom Deutschen Sportbund (DSB) und Nationalem Olympischen Komitee (NOK). Darauf haben sich DSB und NOK in der vergangenen Woche geeinigt. Der Ehrenpräsident des DTTB will seine Zusage von den Gesprächen mit den Verantwortlichen der beiden Sport-Dachverbände in dieser Woche abhängig machen. Die Kommission soll unter anderem die Fusion von DSB und NOK vorbereiten.

### ... dass der Sport im zukünftigen Präventionsgesetz nur eine untergeordnete Rolle spielen soll?

Der organisierte Sport spielt trotz bester Voraussetzungen für Gesundheitsförderung durch Settingansätze nur eine untergeordnete Rolle in den Eckpunkten des künftigen Präventionsgesetzes, auf die sich die Bund-Länder-Arbeitsgruppe einigte. Auf dieser Grundlage wird nun ein Präventionsgesetz erarbeitet, das noch in diesem Jahr in den Deutschen Bundestag eingebracht werden soll. Prof. Dr. med. Dr. phil. Winfried Banzer, Gesundheitsbeauftragter des DSB, äußert sich im Interview zu den bisherigen Ergebnissen und der Einbindung des Sports in die künftige Gesetzgebung.

*Das Präventionsgesetz wurde nun von Bund und Ländern in seinen Eckpunkten abgestimmt. Wie zufrieden sind Sie mit den bisherigen Ergebnissen?*

**Prof. Winfried Banzer:** Die bisherigen Arbeitsergebnisse enttäuschen uns sehr. Sowohl das Eckpunktepapier „Nationale Aufgabe Prävention“ des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung vom 04. Mai 2004 als auch die Eckpunkte der Bund-Länder-Arbeitsgruppe für



**Enttäuscht von den bisherigen Ergebnissen: Prof. Winfried Banzer, Gesundheitsbeauftragter des DSB (Foto: DSB-Archiv).**

ein Präventionsgesetz sind für den Sport äußerst unbefriedigend. Auch wenn politische Aktivitäten häufig sehr kurze Haltbarkeitsdaten ausweisen, habe ich noch die gemeinsame Entschließung aller im Bundestag vertretenen Parteien im vergangenen Jahr in Erinnerung. Ausdrücklich wurde dort der Einsatz des DSB im Bereich von Prävention und Reha gewürdigt. In seinem Abschlussstatement betonte der Vorsitzende des Ausschusses die Notwendigkeit, „die Zusammenhänge Sport, Bewegung, Gesundheit, Wohlergehen und Kostenersparnis ins Parlament bringen zu müssen“. Davon ist nun nicht mehr viel übrig geblieben. Es erfolgt weder ein Hinweis auf die Sportvereine als ideale Stützpunkte für Settingansätze, noch auf eine konsequente Verbindung des Vereinssports mit dem Gesundheitssystem.

*Mindestens 250 Millionen Euro sollen künftig von den Sozialversicherungsträgern für präventive Maßnahmen und Gesundheitsförderung bereitgestellt werden, der Bund ist mit Steuereinnahmen jedoch nicht beteiligt. Was halten Sie von dieser Konstellation?*

**Prof. Winfried Banzer:** Ich halte es für richtig, dass künftig auch die gesetzliche Rentenversicherung, die gesetzliche Unfallversicherung und die soziale Pflegeversicherung in die gemeinschaftliche Aufgabe Prävention eingebunden werden, denn auch hier werden sich durch entsprechende Präventionsbemühungen mittelfristige Einsparungen niederschlagen. Bei der Summe von 250 Millionen Euro handelt es sich allerdings auch nur in geringem Maße um zusätzliche Mittel. Nach bestehender Rechtslage (§ 20

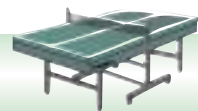
SGB V) müssten schon heute allein die gesetzlichen Krankenkassen ca. 190 Millionen Euro im Jahr für Prävention zur Verfügung stellen. Im Jahr 2003 lagen die Ausgaben der Krankenkassen für Primärprävention und betriebliche Gesundheitsförderung jedoch nur bei 150 Millionen Euro. Das zeigt, dass es wichtig ist, die Kostenbeteiligung nach § 20 SGB V in eine verbindliche Vorschrift umzuwandeln. Insgesamt sollten sich meiner Meinung nach aber auch der Bund und die Länder finanziell beteiligen. Jede Ebene sollte einen finanziellen Beitrag leisten, um der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung für Prävention gerecht zu werden. Dies ist bisher nicht der Fall.

*Wie sollte der Sport in dem künftigen Gesetz verankert werden?*

**Prof. Winfried Banzer:** Angebote zur Bewegung gehören neben gesunder Ernährung und Stressabbau zu den Zentralelementen einer gesunden Lebensführung. Nicht verständlich ist, warum mit keiner Silbe erwähnt wird, wie die zugehörigen Lebenswelten geschaffen werden sollen. Alle bisher genannten Settings, wie Kindergarten, Schule, Senioreneinrichtungen und Betriebe schließen die gesamte Erwachsenenwelt außerhalb von Senioreneinrichtungen und Betrieben aus, wobei Betriebe für bewegungsbezogene Gesundheitsfördermaßnahmen eher ungeeignet sind. Die Sportvereine dagegen bieten ideale Voraussetzungen, um sie im Sinne des Settingansatzes zu gesunden Lebenswelten auszubauen. Dabei wären sowohl die Zielgruppen Jugend und Senioren als auch die gesamte Erwachsenenbevölkerung berücksichtigt. Von den derzeit ca. 88.000 Sportvereinen sind mittelfristig 10 bis 20.000 Vereine zu gewinnen, die als Settingpartner mitwirken könnten.

*Wie sollte die Mitbestimmung des Sports im Rahmen des Präventionsgesetzes aussehen?*

**Prof. Winfried Banzer:** Auf allen von der Bund-Länder-Arbeitsgruppe geforderten Handlungsebenen ist der Sport bereits etabliert. Konsequenter wäre es daher, den organisierten Sport in verantwortlicher Position in die geplante Stiftung einzubeziehen.



## Aktionen

### TTVN präsentierte wieder den Tischtennisport auf der Jugendmesse „Nexxt Generation“

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr nahm der TTVN vom 22.-24. Oktober 2004 erneut an der Jugendmesse „Nexxt Generation“ teil, die im Rahmen der „Infa“ mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Messekalenders geworden ist.

Schon kurz nach Messebeginn strömten die ersten Besucher über das Gelände und schnell merkten wir, wie sinnvoll es war, bereits einen Tag vorher mit dem Aufbau des Standes begonnen zu haben. Ohne lange Anlaufzeiten, wie von anderen Veranstaltungen bekannt, wurden unsere Angebote sehr früh angenommen.

Schnell waren die meisten der Mini-, Midi- und Wettkampf-Tische besetzt und es wurde ein Ball nach dem anderen gespielt.

Unterbrochen wurde das Treiben nur durch das stündlich stattfindende Rundlaufturnier, bei dem es für die Teilnehmer kleine Preise zu gewinnen gab.

Das zweite Highlight an diesem Wochenende war, wie sollte es auch anders sein, unser Ball-Roboter, welcher erneut eine ungeheuerere Anziehungskraft auf die Messebesucher ausübte.

Als „sehr überraschend“ fiel unserem Referenten Udo Stalino, der den Messeauftritt des TTVN mit dem Ressort Breitensport organisierte, neben „der erfreulichen Besucherzahl auch der Anteil der weiblichen Standbesucher auf“. Dieser war weit höher als der aus dem Punktspielbetrieb bekannte „Frauenanteil“ von nur rund 20 %.

Die große Nachfrage nach Ver-

einsadressen aus der Umgebung machte einen Nachdruck der Adresslisten, die am Infostand auslagen, notwendig.

Neben vielerlei verschiedener Fragen rund um unseren Sport konnten an unserer Infotheke oftmals gute Rückmeldungen über das attraktive Erscheinungsbild unseres Standes eingefangen werden. Es stimmte uns positiv, dass unser neues Equipment so gut angekommen ist. Ein besonderer Dank gilt dabei unserem Partner JOOLA, der uns hierbei maßgeblich unterstützt hat. Aber auch die Lage in der Messehalle sowie das großzügige Platzangebot taten ihr übriges.

Auch bei dieser Messe zeigte sich wieder, dass Tischtennis ein generationenübergreifender Sport ist, denn obwohl die Nexxt Generation eine „Jugendmesse“ ist, spielten bei uns erneut alle Altersklassen miteinander.

Selbst von dem z.T. unerträglich lauten Musik-Mischmasch, der aus allen Himmelsrichtungen auf unseren Stand dröhnte, ließen sich die meisten Standbesucher nicht abhalten und verweilten oftmals sehr ausdauernd an unseren TT-Tischen.

Unser Ressortleiter Breitensport Wolfgang Schmitz war Sonntagabend zwar geschafft aber zufrieden: „Wir sehen die Veranstaltung rundum positiv und bedanken uns bei den motivierten, ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen Christel Kisakürek, Henriette Haaso, Olaf Paggel und Peter Berthold (Beisitzer des Breitensportausschusses).“



## Der aktive Verein

Hier könnte eine Ihrer innovativen Aktionen stehen, mit denen Sie die Zukunft Ihres Vereines aktiv gestalten. Senden Sie einfach einen kleinen Erfahrungsbericht mit Bild an [sialino@ttvn.de](mailto:sialino@ttvn.de) und wir veröffentlichen Ihre Aktion. So helfen Sie mit, dass auch andere Vereine von Ihren Erfahrungen profitieren können und so neue Impulse ins „Tischtennisland“ Niedersachsen getragen werden. **Danke!**



Im Gegensatz zum Auto fahren, gab's an unserem Stand für die Handynutzer keine Strafge-  
lder



Auch die neuen blauen Mini-Tische kamen bei den Standbesuchern sehr gut an



Großer Andrang herrschte wie immer an unserem Ballroboter



Unser TTVN-Infostand - Hier bekam jeder die gewünschten In-  
formationen

## Information an Staffelleiter / Staffelleiterinnen

Bei verschiedenen Anlässen, zuletzt bei der Sitzung des Bezirksjugendausschusses in SZ-Westerlinde, ist angeregt worden, wieder wie schon in früheren Jahren Sitzungen mit den Staffelleitern/Staffelleiterinnen durchzuführen, auf denen die Aufgaben der Staffelleiter erläutert und auch die entsprechenden Bestimmungen der WO usw. angesprochen werden.

Der Bezirksvorstand greift diese Anregung gern auf und ist auch bereit, entsprechende Informationstage oder -abende durchzuführen. Um vorab zu ermitteln, wie groß das Interesse der Staffelleiter/Staffelleiterinnen ist, bitte ich

um eine formlose Nachricht (telefonisch, per Fax oder eMail) bis zum 31. Dezember 2004 an mich, wenn Interesse besteht. Selbstverständlich können auch interessierte Bereichsleiter oder Vereinsvertreter (Mannschaftsführer) teilnehmen.

Diese Informationstage sollen etwa 2 bis 3 Stunden dauern und können je nach Bedarf vormittags, nachmittags oder auch abends stattfinden. Meldet euch bitte spätestens bis zum 31. Dezember an und teilt ggfs. mit, welche Tageszeit ihr bevorzugt.

**Horst Wallmoden**  
Bezirksvorsitzender

## Stadtverband Braunschweig

### Stadtmeisterschaften 2004 Braunschweig

**Joanna Jerominek und André Sowade gewinnen Offene Klasse**

Vor kurzem fanden in der Sporthalle Rünigen die Stadtmeisterschaften der Erwachsenen und Senioren statt. Über 200 Sportler nahmen in den verschiedenen Kategorien für Damen, Herren, Seniorinnen und Senioren teil. Besonders erfolgreich spielte dabei Joanna Jerominek (RSV Braunschweig) auf. Sie holte sich die Titel im Einzel und Doppel (mit Anika Walter, RSV) in der Offenen Klasse sowie auch im Mixed (mit Oliver Focke, RSV).

Mit ihren Resultaten haben sich Joanna Jerominek, Kerstin Walter (RSV, freigestellt), André Sowade und Jacek Dombrowski (beide SV Broitzem) für die Bezirksmeisterschaften am 28.11.2004 in Salzgitter qualifiziert.

**Sebastian Bahr**

### Die Ergebnisse im Einzelnen:

#### Damen A/S - Einzel

1. Joanna Jerominek (RSV Braunschweig)
2. Christin Lenz (RSV Braunschweig)
3. Anika Walter (RSV Braunschweig)

#### Damen A/S - Doppel

1. Joanna Jerominek / Anika Walter
2. Christin Lenz / Jennifer Ahlers
3. Sandra Lorenz / Gesa Franke

#### Damen B/C - Einzel

1. Jennifer Ahlers (RSV Braunschweig)
2. Sandra Lorenz (RSV Braunschweig)
3. Linda Rudel (RSV Braunschweig)

Christin Lenz (RSV Braunschweig)

#### Damen B/C - Doppel

1. Jennifer Ahlers / Christin Lenz
2. Sandra Lorenz / Linda Rudel
3. Katrin Pech / Jennifer Loba

Corinna Pech / Carolina Haedicke

#### Herren A/S - Einzel

1. André Sowade (SV Broitzem)
2. Jacek Dombrowski (SV Broitzem)
3. Thorsten Heinze (VTTV Concordia)

Timo Stein (TSV Watenbüttel)

#### Herren A/S - Doppel

1. André Sowade / Jacek Dombrowski
2. Thomas Breust / Nicola Cecere
3. Carsten Gruhn / Maik Schubert

Detlev Praast / Thorsten Heinze

#### Herren B - Einzel

1. Hans-Werner Kuska (SV Broitzem)
2. Lutz Seypelt (TTC Grün-Gelb)
3. Thomas Giesecke (TTC Grün-Gelb)

#### Herren B - Doppel

1. Hans-Werner Kuska,
- Thomas Giesecke

2. Lutz Seypelt / Klaus-Peter Specht
3. Johannes Hädicke / Timo Stein

#### Herren C - Einzel

1. Klaus-Peter Specht (TSV Rünigen)
2. Marco Steinmetz (SG Blau-Gold)
3. Steven Fowler (SV Broitzem)

Arne Steinmeyer (TTC Grün-Gelb)

#### Herren C - Doppel

1. Gerhard Gröger / Burkhard Goebel
2. Bernd Fischer / Sedat Beyaz
3. Thomas Goldschmidt / Marco Steinmetz

Johannes Kopkow / Steven Fowler

#### Herren D - Einzel

1. Hans-Uwe Brackel (SV GW Waggum)
2. Steffen Vasterling (VfL Bienrode)
3. Till Merker (TSV Rünigen)

Christian Janecke-Schilhab (SV GW Waggum)

#### Herren D - Doppel

1. Jan Lages / Steffen Vasterling
2. Dieter Braun / Uwe Bruns
3. Hans-Uwe Brackel / Christian Janecke-Schilhab

Sebastian Bahr / Martin Heinze

#### Herren E - Einzel

1. Dieter Braun (SV Stöckheim)
2. Matthias Lenz (TTC Magni)
3. Martin Stützer (TTC Magni)

Bernd Fischer (SG Blau-Gold)

#### Herren E - Doppel

1. Ben Arifi / Rainer Zeisbrich
2. Bernd Fischer / Sedat Beyaz
3. Uwe Bruns / Dieter Braun

Sebastian Bahr / Martin Heinze

#### Mixed

1. Joanna Jerominek / Oliver Focke
2. Sandra Lorenz / Hans-Werner Kuska
3. Christin Lenz / Klaus-Peter Specht

Jennifer Ahlers / Thomas Goldschmidt

#### Seniorinnen Ü40 - Einzel

1. Ulrike Flath (SC Acosta 06)
2. Gaby Bergholz (SV Stöckheim)

#### Seniorinnen Ü50 - Einzel

1. Ilona Ritter (SV Stöckheim)
2. Birgit Gröger (SC Acosta 06)

#### Seniorinnen Ü60 - Einzel

1. Helga Artmann (SV Broitzem)

#### Seniorinnen Ü65 - Einzel

1. Antonie Cuno (SV Broitzem)

#### Seniorinnen Ü70 - Einzel

1. Brigitte Jasper (SV Broitzem)

#### Seniorinnen - Doppel

1. Birgit Gröger / Ulrike Flath
2. Gaby Bergholz / Ilona Ritter
3. Antonie Cuno / Helga Artmann

#### Senioren Ü40 - Einzel

1. Ingo Heinze (VTTT Concordia)
2. Oliver Focke (RSV Braunschweig)
3. Torsten Heinze (VTTT Concordia)

Rolf Borrmann (VTTT Concordia)

#### Senioren Ü50 - Einzel

1. Karl-Heinz Sonnenberg (TSV Rünigen)
2. Bernd Fischer (SG Blau-Gold)
3. Bernd Gennermann (TSV Watenbüttel)

#### Senioren Ü60 - Einzel

1. Karl-Heinz Brunzel (TSV Rünigen)
2. Gerhard Gröger (SC Acosta 06)

#### Senioren Ü65 - Einzel

1. Jürgen Telschow (Braunschweiger SC)
2. Guntram Rätzel (Lehndorfer TSV)
3. Siegfried Artmann (DJK SW Braunschweig)

#### Senioren Ü70 - Einzel

1. Gerhard Meller (SC Acosta 06)

#### Senioren - Doppel

1. Rolf Borrmann / Thorsten Heinze
2. Volker Thies / Michael Peschmann
3. Ingo Heinze / Jürgen Telschow

Karl-Heinz Sonnenberg / Stefan Skornia

## Kreisverband Göttingen

### Kreismeisterschaften Damen und Herren

Der zweite Teil der Kreismeisterschaften 2004 mit den Damen- und Herren-Wettbewerben ist für den Ausrichter, den Kreisverband

Göttingen, nicht nach Wunsch gelaufen. Die nur mäßige Beteiligung der letzten Jahre hat sich nämlich leider fortgesetzt!



Trotz der geringen Beteiligung kamen in der Damen A-Klasse für jede Bewerberin noch fünf Einsätze zustande. Das Foto zeigt (von links) Jennifer Aue, Kreismeisterin Melanie Lange, Inken Diederich, Nadja Nagler und Katrin Heise

## Der Bezirksverband Braunschweig hat zurzeit

### leider keinen Bezirkspressewart!

Berichte können daher bis auf weiteres nur per eMail angenommen und bearbeitet werden - bitte an Torsten Scharf mailen!

Bestens geklappt hat an allen vier Turniertagen die Organisation. Rund 15 Helfer hatten sich dazu eingefunden. Ein „Danke schön“ verdienen aber auch die Schiedsrichter, die in den Finalrunden den Zählendienst übernahmen.

**Damen- und Herren-A-Klasse:** Bedingt durch die schwache Beteiligung spielte bei den Damen jede gegen jede. Ungeschlagen sicherte sich Melanie Lange von Torpedo Göttingen den Kreismeistertitel. Es folgten: 2. Inken Diederich, Torpedo Göttingen; 3. Melanie Heise, TTC Göttingen; 4. Nadja Nagler, Tuspo Weende; 5. Jennifer Aue, TTC Göttingen.

Den Titel im Doppel sicherten sich Inken Diederich/Melanie Lange, beide Torpedo Göttingen.

Bei den Herren wurde der gekürzte Kreismeister Ahmet Köstereioğlu (Torpedo Göttingen) von seinen 13 Konkurrenten kaum einmal gefordert. Ungefährdet sicherte er sich den Titel. Es folgten auf Platz 2 Timm Riggers, Torpedo Göttingen; 3. Karsten Henkel (SG Lengern) und Nils Hollung (Torpedo Göttingen).

Kreismeister im Doppel wurden Nils Hollung/Ahmet Köstereioğlu, beide Torpedo Göttingen.

**Damen B-Klasse:** 1. Kathrin Heise; 2. Melanie Heise; 3. Jennifer Aue (alle TTC Göttingen).

**Herren B-Klasse:** 1. Ernst von König, ASC Göttingen; 2. Stephan Keitel, SC Wibbecke; 3. Nebojsa Stevanov (TTV Geismar) und Jan-Dirc Krumbach (ASC Göttingen).

Das Doppel gewannen Ernst von König/Jan-Dirc Krumbach.

**Damen C-Klasse:** 1. Kerstin Freckmann; 2. Sandra Pönitzsch, beide Bovender SV; 3. Anke Hennecke (SC Wibbecke) und Claudia

Hollung (Torpedo).

**Herren C-Klasse:** 1. Palzkill, TTC Göttingen; 2. Paul Oertwig, TTV Geismar; 3. Thomas Zimmermann (TuS Schededörfer) und Dennis Rittmeier (TTV Geismar).

Sieger im Doppel: Paul Oertwig/Nico Schnell (beide TTV Geismar).

**Damen D-Klasse:** 1. Anja Bräse, TSV Seulingen; 2. Janina Kaiser, VfB Lödingsen; 3. Kornelia Schwetschenau (TSV Seulingen) und Viola Kellner (TTC Esplingerode).

**Herren D-Klasse:** 1. Martin Schmidtman, DSC Dransfeld; 2. Sebastian Bobak, TTC Göttingen; 3. Wilhem Rieger (Bovender SV) und Stefan Hienzsch (DSC Dransfeld).

Sieger im Doppel: Bernd Röhlung/Martin Schmidtman, beide DSC Dransfeld.

**Herren E1:** 1. Sebastian Pongs, Bovender SV; 2. Manfred Kuhnert, FSV BfnL Göttingen; 3. Wilhelm Rieger und Jan Dornberger, beide Bovender SV.

Sieger im Doppel: Manfred Kuhnert/Horst Hillebrand, beide FSV BfnL Göttingen.

**Herren E2:** 1. Manfred Kuhnert, FSV BfnL Göttingen; 2. Reinhold Timme, TSV Nesselröden; 3. Gert Peukert (Bovender SV) und Peter Förster (TTC Esplingerode).

Sieger im Doppel: Reinhold Timme/Gert Peukert (TSV Nesselröden/Bovender SV).

Die Vereinswertung wurde vom FSV BfnL Göttingen mit 113,31 Punkten gewonnen.

Es folgten der Bovender SV (106,38 Punkte) und TTV Geismar (83,25 Punkte).

Text und Fotos (2):  
**Wolfgang Janek**

## Kreisverband Goslar

### 103 Mannschaften bei Pokal-Wettbewerben

Etwas größer als im vergangenen Jahr ist in dieser Spielzeit das Interesse an den Kreispokalwettbewerben. Insgesamt wurden 103 Mannschaften gemeldet, nämlich elf im Damen A-Pokal, sechs im Damen B-Pokal, 22

im Herren A-Pokal und 64 im Herren B-Pokal.

Die erste Pokalrunde muss bis zum 15. November (Herren B) bzw. bis zum 31. Dezember bei den übrigen Wettbewerben ausgetragen werden. (J.H.)

### Kreismeisterschaften unter „ferner liefern“

Die Kreismeisterschaften rangieren bei den Damen und Herren ganz offensichtlich unter „ferner liefern“. Anders ist die schwache Beteiligung mit nur insgesamt 82 Teilnehmern - bei den Damen war fast Fehlanzeige - nicht zu erklären, auch wenn die Spitzenspieler/innen des VfL Oker Punktspiele zu bestreiten hatten. Gänzlich fehlten in der Bad Harzburger Deilich-Sporthalle Aktive aus dem Raum Seesen und aus dem Oberharz.

Ganz traurig war, dass in der offenen Damenklasse nur zwei Spielerinnen am Start waren und somit gleich das Finale bestritten, das Katrin Kasiske (ESV Goslar) sicher gegen Ramona Pietsch (SV Braunlage) für sich entscheiden konnte. Das Endspiel der offenen Herrenklasse gewann Ulli Artelt (MTV Goslar) gegen Andreas Fuchs (MTV Othfresen).

Erfolgreichster Verein war mit vier Meisterschaften der MTV Othfresen vor ESV und MTV Goslar mit jeweils drei Titeln.

Artelt (MTV Goslar) vor Andreas Fuchs (MTV Othfresen), Stefan Wilamowski (ESV Goslar) und Christian Ihde (VfL Oker) Doppel: N. Götte/S. Wilamowski (ESV) vor U. Artelt/H.-U. Artelt (MTV Goslar/VfL Oker)

**Herren B (7):** Einzel: Dirk Wasow (VfL Oker) vor Nico Götte (ESV Goslar), Hans-Ulrich Artelt (VfL Oker) und Andreas Fuchs (MTV Othfresen). Doppel: M. Hübner/A. Fuchs (Othfresen) vor N. Götte/S. Wilamowski (ESV Goslar)

**Herren C (22):** Einzel: Ulli Artelt (MTV Goslar) vor Manuel Bansen (ESV Goslar), Hans-Jürgen Schommartz (MTV Bettingerode) und Tomasz Swaryczewski (MTV Goslar). Doppel: St. Ahlborn/U. Artelt (MTV Goslar) vor M. Bansen/A. Acar (ESV Goslar/MTV Othfresen)

**Herren D (22):** Einzel: Christoph Fricke (MTV Othfresen) vor Frank Heimlich (TSG Bad Harzburg), Horst Krebs (VfL Oker) und Rene Kowierschke (TSV Bornhausen). Doppel: Ch. Fricke/L. Röttger (Othfresen) vor T. Jansen/Ch. Gröger (SV Hahndorf/VfR Langelsheim)

**Herren E (6):** Einzel: Uwe Huntrieser (MTV Bettingerode) vor Thoma Straube (SV Braunlage), Holger Schmidt (MTV Bettingerode) und Manuel Jäkel (SV Braunlage). Doppel: H. Hoffmann/Ch. Hausknecht (TSV Rhüden/MTV Othfresen) vor T. Straube/M. Jäkel (SV Braunlage)

**Jürgen Hahnemann**

### Nachstehend die Siegerliste:

**Damen offene Klasse:** Katrin Kasiske (ESV Goslar) vor Ramona Pietsch (SV Braunlage)

**Damen B/C (3):** Katrin Kasiske (ESV) vor Heidrun Dernbach (TV Jahn Dörnten) und Ramona Pietsch (Braunlage)

**Herren offen (20):** Einzel: Ulli

### Bericht Co-Trainerausbildung

Ein rundum gelungener Erfolg war die Co-Trainerausbildung des TT-KV Goslar in der Bildungsstätte der Sportjugend in Clausthal-Zellerfeld mit Teilnehmern verschiedener Vereine.

Die Referenten aus dem Lehrteam des TTVN, Doris Simon, Anette Mausolf und Sascha Schmeelk vermittelten im Rahmen des drei-

tägigen Lehrganges grundlegende Kenntnisse in der Trainingsarbeit wie beispielsweise die Arbeit mit Anfängern, Regelkunde, Schlagarbeit, Balleimertraining und rechtliche Grundlagen.

Zum Abschluss des Lehrganges erhielten alle Teilnehmer das Co-Trainer-Zertifikat.

**Jürgen Hahnemann**



In der Herren A-Klasse untermauerte Torpedo Göttingen seine Vormachtstellung: Timm Riggers (von links), Kreismeister im Doppel Nils Hollung, Kreismeister im Einzel und Doppel Ahmet Köstereioğlu, Karsten Henkel

## Kreisverband Northeim

### Geheimfavorit Scheper wird überraschend Kreismeister

Es ist wieder geschafft. Zum vierten Mal in Folge richtete die Tischtennis-Gemeinschaft Einbeck (TTG) problemlos die Kreismeisterschaften der Damen und Herren in den Konkurrenzen Einzel und Doppel in der BBS-Sporthalle an der Jahnstraße aus. Mit 124 Teilnehmern an zwei Tagen wurde die Zahl des Vorjahres nicht ganz erreicht, aber die Verantwortlichen zeigten sich zufrieden. Obwohl einige Konkurrenzen (Damen C und F, Damen-Doppel D und E sowie gemischtes Doppel C, E und F) aufgrund mangelnder Teilnehmerinnen nicht durchgeführt werden konnten.

Offiziell eröffnet wurden die Spiele vom Kreisvorsitzenden Rudi Oldenburg, der auch bei einigen Ehrungen den Siegern persönlich gratulierte. Trotz positiver Gesamtbetrachtung äußerte er sich etwas enttäuscht über die geringe Beteiligung der Damen. Ein großer Dank gilt allen Helfern des Veranstalters, die eine solch umfangreiche Ausrichtung in Einbeck erst möglich machten.

Von der 2. Kreisklasse bis zur Landesliga konnten meist qualitativ gute und spannende Spiele betrachtet werden. Insbesondere die offene Klasse (A/B-Konkurrenz) zog die Massen mit einzigartigen Ballwechseln an. Grund dafür war offensichtlich die Teilnahme aller Topspieler des Kreises,

die sich nicht alltäglich gegenüber stehen. In der offenen Damenklasse kam es bei nur 4 Teilnehmerinnen zu einer internen Vereinsmeisterschaft des PSV Kreiensens. Dort setzte sich Nadine Ludwig im entscheidenden Spiel mit 3:0 (11:8, 13:11 und 13:11) gegen die Vorjahressiegerin Birgit Rauth durch.

Auch in der offenen Herrenklasse (15 Teilnehmer) konnte der Vorjahressieger Frank Fischer seinen Titel nicht verteidigen, da er schon im Viertelfinale ausschied. Durch Siege gegen Fischer (3:2) und Rose (3:0) stand die Nummer 1 vom Landesligisten TSV Langenholtensen, Thomas Scheper, überraschend im Endspiel. Sein Finalgegner war die Nr. 4 der Jugend-Landesrangliste, Christopher Hahn vom Bezirksoberrligisten Dasseler SC, der sich nach zwei Vizetiteln endlich die Krone aufsetzen wollte. Da er zuvor die Zwillinge Michael (3:0) und Marius Müller (3:1) bezwungen hatte, schien die Konstellation durchaus verheißungsvoll, zumal ein Offensiv auf einen Abwehrspieler traf. Durch viele individuelle Fehler auf beiden Seiten kam jedoch nur selten ein längerer Ballwechsel zustande. Die Partie war nach 5 glatten Sätzen relativ schnell vorbei, Scheper setzte sich 3:2 (6:11, 11:5, 11:3, 7:11, 11:6) durch und feierte seinen ersten Kreismeistertitel in



Kreismeister Thomas Scheper (li), TTG-Vorsitzender Horst Tersch und Rudolf Oldenburg.



Die Platzierten der offenen Klasse (v.li.) Marius Müller und Matthias Rose (jeweils Dritte), Christopher Hahn (2.) und Thoma Scheper (Sieger) sowie Rudi Oldenburg nach der Siegerehrung.



Siegerin Nadine Ludwig und Kreisvorsitzender Rudi Oldenburg bei der Siegerehrung.

der offenen Klasse.

Sobald feststeht, wie viele Startplätze der Kreisverband für die Bezirksmeisterschaften in Salzgitter erhält, werden die Platzierten von Kreissportwart Matthias Knappe angeschrieben. Ergebnisse und Fotos sind künftig auch im Internet auf der Homepage [www.ttg-einbeck.de](http://www.ttg-einbeck.de) zu sehen.

### Ergebnis-Übersicht:

**Damen A/B (4 Teilnehmerinnen):** Einzel: Nadine Ludwig vor Birgit Rauth und Alina Bartels (alle PSV Kreiensens). Doppel: A. Bartels/S. Spiess vor N. Ludwig/B. Rauth

**Herren A/B (15 TN):** Einzel: Thomas Scheper (Langenholtensen) vor Christopher Hahn, Matthias Rose (beide Dasseler SC) und Marius Müller (Langenholtensen). Doppel: F. Fischer/Chr. Wenzel (TSV Odagsen) vor Marius und Michael Müller (Langenholtensen)

**Gemischtes Doppel A/B:** N. Ludwig/M. Rose vor B. Rauth/F. Fischer

**Herren C (41):** Einzel: Mike Dietrich (PSV Kreiensens) vor Björn Selmikeit (MTV Bad Gandersheim), Holger Joppe (TTG Einbeck) und Stefan Gassmann (SSV Nörten-Hardenberg). Doppel: B. Selmikeit/C. Brinkmann (Gandersheim/TSG Opperhausen) vor S. Hilger/D. Peppe (PSV Kreiensens)

**Damen D:** Sarah Kues vor Judith Kues (beide TSV Odagsen)

**Herren D (26):** Einzel: David Kurner (TTG Einbeck) vor Dirk Betger (TSV Jahn Dörrigsen), Ernst Viebrans (TSV Sudheim) und Lars Goltsche (Tuspo Drüber). Doppel: D. Betger/H. Wauker (Dörrigsen) vor E. Viebrans/J. Flügge (Sudheim/SV Heckenbeck)

**Damen E (5):** Doris Möhle (SV 09 Altgandersheim) vor Stefanie Perl (Dasseler SC) und Franziska Gaul (TSV Edesheim)

**Herren E (21):** Einzel: Wolfgang Mechelke vor Hai-Au Nguyen (beide VfR Salzderhelden), Stephan Krause (TSV Hilwartshausen) und Volker Lesemann (SSG Trögen-Üssinghausen)

Bericht und Fotos (3): André Pohl (Pressewart TTG Einbeck)



## Stadtverband Wolfsburg

### Nils Baartz (MTV Hattorf) wird dreifacher Stadtmeister

An zwei Tagen gingen in der Großfeldsporthalle in Rühren die Wolfsburger Einzelmeisterschaften für den Nachwuchsbereich über die Bühne. Der TTC Rühren sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Die Beteiligung war insgesamt mäßig, nur 8 Vereine hatten ihre Nachwuchsasse zur Teilnahme für diese Veranstaltung motivieren können.

Erfolgreichster Spieler war Nils Baartz, der bei den Jungen und bei

3. Hendrik Kleemiß (SSV Neuhaus) und Marco Thoms (TTC Rühren). Doppel: R. Rudat/M. Thoms (TTC Rühren) vor N. Baartz/Tobias Baartz (MTV Hattorf)

**Schüler A:** 1. Nils Baartz (MTV Hattorf), 2. Laurynas Kukcikaitis (SSV Neuhaus), 3. Stefan Rößler (VfB Fallersleben) und Jan-Erik Traub (SSV Neuhaus). Doppel: Nils Baartz/T. Baartz (MTV Hattorf) vor Nils Hoppe/L. Kukcikaitis (SSV Neuhaus)

**Schülerinnen A:** 1. Linda Kleemiß (SSV Neuhaus), 2. Jennifer KERNIK (MTV Hattorf), 3. Denise Groß (SSV Kästorf)

**Schülerinnen B:** 1. Jennifer KERNIK (MTV Hattorf), 2. Linda Kleemiß, 3. Jaqueline Wiele (beide SSV Neuhaus), 4. Victoria Helbig (SSV Kästorf). Doppel: J. Wiele/L. Kleemiß (SSV Neuhaus) vor V. Helbig/Charline Groß (SSV Kästorf)

**Schüler B:** 1. Stefan Rößler (VfB Fallersleben), 2. Morten von Pein (MTV Hattorf), 3. Florin Reinecke und Philipp Kutsche (beide SSV Neuhaus). Doppel: S. Rößler/M. von Pein (VfB Fallersleben/MTV Hattorf) vor F. Reinecke/P. Kutsche (SSV Neuhaus).

Andreas Vogel



den Schülern A abräumte. Die Vereinswertung gewann der SSV Neuhaus (165,5 Punkte) vor dem MTV Hattorf (90 Punkte) und dem TTC Rühren (35 Punkte).

**Mädchen:** 1. Marlene Kleemiß, 2. Sina Stautmeister, 3. Sarah Nitsch und Linda Nitsch (alle SSV Neuhaus). Doppel: L. Nitsch/M. Kleemiß vor S. Stautmeister/S. Nitsch (alle SSV Neuhaus)

**Jungen:** 1. Nils Baartz (MTV Hattorf), 2. Robin Rudat (TTC Rühren),

#### Stadtmeisterschaft der Senioren

### Ralf Janik gibt ein erfolgreiches Comeback

Das Comeback des Jahres gab Ralf Janik vom VfB Fallersleben bei den Stadteinzelnmeisterschaften der Senioren. Der frühere Oberligaspieler vom VfL Wolfsburg wurde Stadtmeister bei den Herren Ü 40. Ausrichter der Veranstaltung war der TTC Rühren, der für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

ner/Hans-Joachim Solle (TSV Wolfsburg/TTC Rühren)

**Herren 60:** 1. Heinz Matzke (SSV Neuhaus), 2. Werner Schröder (VfB Fallersleben), 3. Burkhard Eichler (TTC Rühren). Doppel: Günter Donath/Heinz Matzke (TSV Ehmen/SSV Neuhaus) vor B. Eichler/W. Schröder (TTC Rühren/VfB Fallersleben)

**Herren 65:** 1. Otto Bertram (MTV Hattorf), 2. Werner Schimming (MTV Vorsfelde), 3. Eberhard Staud (TV Jahn Wolfsburg). Doppel: W. Schimming/O. Bertram (Vorsfelde/Hattorf) vor Armin Fischer/Staud (TSV Ehmen/TV Jahn Wolfsburg)

**Herren 70:** 1. Herbert Lau (SV Sandkamp), 2. Rolf Baumann (VfB Fallersleben)

**Herren 75:** 1. Günter Possiel (MTV Hattorf)

**Senioren-Mixed:** Monika Traub/Rolf Baumann (VfB Fallersleben/SV Sandkamp) vor Ute Schreiter/Herbert Lau (TSV Wolfsburg/SV Sandkamp).

Andreas Vogel

### Die Ergebnisse im Überblick:

**Damen 40:** 1. Ute Schreiter (TSV Wolfsburg), 2. Monika Traub (SV Sandkamp), 3. Vera Telge (TSV Wolfsburg)

**Herren 40:** 1. Ralf Janik (VfB Fallersleben), 2. Frank Neumann (TTC Rühren), 3. Wolfgang Keil (MTV Vorsfelde). Doppel: R. Janik/Detlev Schreiter (VfB Fallersleben/TSV Wolfsburg) vor W. Keil/F. Neumann (MTV Vorsfelde/TTC Rühren)

**Herren 50:** 1. Raimond Bikner, 2. Harald König, 3. Günter Becker (alle TSV Wolfsburg). Doppel: H. König/G. Becker (TSV WOB), 2. R. Bik-

## Kreisverband Helmstedt

### Ergebnisse der Kreismeisterschaften

#### Herren offen:

1. Marco Brandes, TVB Schöningen
  2. Maik Neumann, SV Germ. Helmstedt
  3. Christian Brink, SV Germ. Helmstedt
- Jörg Schimmelpennig, SV Esbeck

#### Herren D:

1. Peter Beckmann, TSV Grasleben
  2. Horst Glatzel, SV Germ. Helmstedt
  3. Lukas Neumann, SV Germ. Helmstedt
- Carsten Kammer, SV Esbeck

#### Herren offen Doppel:

1. Jörg Schimmelpennig, SV Esbeck / Fried Ondrasch, SV Esbeck
2. Marco Brandes, TVB Schöningen/ Andreas Voß, TSG Königslutter

#### Herren D Doppel:

1. Carsten Kammer, TVB Schöningen/ Stefan Grah, TVB Schöningen
2. Karen Darmanian, SV Germ. Helmstedt/ Lukas Neumann, SV Germ. Helmstedt

Matthias Pietsch

## Was tun bei Arthrose?

Arthrose kann nicht nur Hände und Knie befallen, auch die tief in der Leiste gelegenen Hüftgelenke können betroffen sein. Wenn diese großen, tragenden Gelenke erkranken und zunehmend sogar einsteifen, fällt jeder Schritt schwer. Viele unverzichtbare und lieb gewonnene Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit können nur noch unter Schmerzen und mit großer Mühe ausgeübt werden.

Was aber kann man selbst gegen diese Gelenkkrankheit tun? Wie kann man Schmerzen und Einschränkungen lindern? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ hat die Deutsche Arthrose-Hilfe hierzu zahlreiche praktische Tipps zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte.

Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main.

Bitte eine 0,55 €-Briefmarke für Rückporto beifügen.

# JOOLA

Offizieller Ausrüster  
des Tischtennis-Verbandes  
Niedersachsen e. V.

## Stadtverband Hannover

### Nina Priebe und Florian Buch dominieren Regionsmeisterschaften

Einen Bolzumer Doppelsieg gab es bei den Meisterschaften des Regionsverbandes Hannover. Topfavorit Florian Buch bei den Herren sowie Nina Priebe bei Damen sicherten sich überlegen jeweils die Goldmedaille. Überrasgender Doppelspieler war hingegen Holger

nur 40 Teilnehmer begrüßen, 17 Damen und 23 Herren. Wenigstens war aber die Qualität des Feldes mit zahlreichen Oberliga- und Regionalligaspielern erstklassig.

**Herren-Einzel:** 1. Florian Buch (SV Bolzum), 2. Holger Pfeiffer (TSG Wennigsen), 3. Paul Höser (TK Berenbostel) und Olaf Mindermann (Badenstedter SC).

**Herren-Doppel:** 1. Holger Pfeiffer/Kay Friedrich (TSG Wennigsen), 2. Florian Buch/Alexander Kröker (SV Bolzum/TSV Anderten), 3. Martin Scholz/Karsten Ernst (TC Arpke) und Carsten Rehse/Dirk Diefenbach (TuS Bothfeld/TTT Nord Garbsen).

**Damen-Einzel:** 1. Nina Priebe (SV Bolzum), 2. Elke Bechtloff (Hannover 96), 3. Anika Heyde (TSV Bokeloh) und Svenja Geyer (96).

**Damen-Doppel:** 1. Svenja Geyer/Jana Nettingasmeier (96), 2. Lolita Gabov/Nadine Kusche (SV Frielingen), 3. Elke Bechtloff/Mandy Dröscher (96) und Anika Heyde/S. Schlüter (TSV Bokeloh).

**Mixed:** 1. Holger Pfeiffer/Lolita Gabov, 2. S. Heidemann/Jakub Dziechciejewski (TSV Schneeren/Badenstedter SC).

**Uwe Serreck**

www.ttvn.de



Pfeiffer. An der Seite von Mannschaftskamerad Kai Friedrich bzw. der Neu-Frielingenerin Lolita Gabov holte sich der Wennigser jeweils Platz 1.

Unter dem Motto „Klasse statt Masse“ standen die vom TTC Arpke ausgerichteten Titelkämpfe. Insgesamt konnten die Gastgeber

## Kommentar

### Beteiligung steigern - aber wie?

Die Beteiligung war wie schon in vergangenen Jahren auch diesmal in Arpke wieder schwach. Von den vielen C- und D-Spielern, die sonst die Turniere bevölkern, war einmal mehr nichts zu sehen. Der Modus mit Vierer-Vorrundengruppen scheint allerdings auch nicht angehtan, um diese Akteure „hinter dem Ofen“ hervorzulocken. Denn das Wissen zumindest zwei „Riesen“ in der Gruppe zu haben und damit von vornherein ohne Chance auf ein Weiterkommen zu sein, ist nicht wirklich ein Anreiz zur Teilnahme.

Andererseits sind 40 Teilnehmer auch nicht wirklich ein Anreiz zur Ausrichtung...

Im Sinne einer Steigerung der Attraktivität und des Spaßfaktors sollten schnellstens Vorschläge entwickelt werden, wie der Modus verändert werden kann, um wieder mehr als 40 Aktive in die Halle zu locken. Ganz zu schweigen davon, dass die Veranstaltung in dieser Form nicht kostendeckend ist. Und eine Erhöhung des Startgeldes würde die Spirale noch weiter nach unten drehen!

**Uwe Serreck**



**Pressewart: Axel Emmert**

**Flutstraße 1**

**30974 Wennigsen**

**Tel. 05109 / 565300-01 p**

**Fax 05109 / 565303**

## Kreisverband Holzminden

### Ergebnisse der Tischtennis-Kreismeisterschaften im Überblick

#### Offene Meisterschaftsklasse

**Damen-Einzel:** 1. Nicole Stich (MTV 49 Holzminden); 2. Sandra Wellmann (MTV 49 Holzminden); 3. Cornelia Beyer (MTV 49 Holzminden)

**Damen-Doppel:** 1. Sandra Wellmann/Barbara Markworth (MTV 49 Holzminden); 2. Nicole Stich/Cornelia Beyer (MTV 49 Holzminden); 3. Nicole Kreipe-Sachse/Elke Gresens (TSV Kirchbrak)

**Herren-Einzel:** 1. Michael Podwonek (TTV Linse); 2. Torsten Pelzer (TTV Linse); 3a. Matthias Kaulich (SC Delligsen); 3b. Andreas Wiechers (TTV Linse)

**Herren-Doppel:** 1. Michael Podwonek/Torsten Pelzer (TTV Linse); 2. Daniel Mohns/Andreas Wiechers (TTV Linse); 3a. Matthias Kaulich/Matthias Kaste (SC Delligsen); 3b. Sascha Fenz/Sören Schway (MTSV Eschershausen)

**Mixed:** 1. Nicole Stich/Michael Podwonek (MTV 49 Holzminden / TTV Linse); 2. Sandra Wellmann / Sören Schway (MTV 49 Holzminden/MTSV Eschershausen); 3a. Cornelia Beyer/Sascha Fenz (MTV 49 Holzminden/MTSV Eschershausen); 3b. Elke Gresens/Matthias Kaste (TSV Kirchbrak/SC Delligsen)

#### Rahmenklassen

**Damen I und II - Einzel: nicht gespielt**

**Herren I-Einzel:** 1. Sascha Fenz (MSTV Eschershausen); 2. Reiner Lange (MSTV Eschershausen); 3a. Tobias Lages (TTV Linse); 3b. Nils Kiene (MTV Mainzholzen)

**Herren I-Doppel:** 1. Sascha Fenz/Reiner Lange (MSTV Eschershausen); 2. Nils Kiene/Mirko Wolff (MTV Mainzholzen/SC Delligsen); 3. Carsten Schönicke/Thomas Günzel (MTV Altendorf)

**Herren II - Einzel:** 1. Bastian Krüger (MTV Altendorf); 2. André Müller (MSTV Eschershausen); 3a. Wolfgang Brennecke (TSV Kirchbrak); 3b. René Frömberg (Tuspo Grünenplan)

**Herren II - Doppel:** 1. Sven Roßdeutscher/Wolfgang Brennecke (TSV Kirchbrak); 2. Klaus Loges/Martin Winnefeld (Tuspo Grünenplan); 3a. Niko Stark/René Frömberg (TTV Linse/Tuspo Grünenplan); 3b. Lars Grohmann/Robert Hartmann (MTV Boffzen)

**Herren III - Einzel:** 1. Hans-Joachim Scholz (TG Lauenförde); 2. René Meissner (MTV 49 Holzmin-

den); 3a. Niko Stark (TTV Linse); 3b. Sebastian Heidebrecht (TG Lauenförde)

**Herren III - Doppel:** 1. Michael Mevers/Klaus-Peter Pieper (TSV Holzen/MTV Bevern); 2. Niko Stark/Hans-Joachim Scholz (TTV Linse/TG Lauenförde); 3a. Sebastian Heidebrecht/Kris Hartmann (TG Lauenförde); 3b. René Meissner/Andreas Homann (MTV 49 Holzminden)

#### Nachwuchsklassen

**C-Schülerinnen - Einzel:** 1. Alena Bohnert (TSV Neuhaus); 2. Luisa Schacht (TSV Neuhaus); 3a. Carina Manthey (TSV Neuhaus); 3b. Lena Kreipe (TSV Kirchbrak)

**C-Schülerinnen - Doppel:** 1. Nicole Helm/Alena Bohnert (TSV Kirchbrak/TSV Neuhaus); 2. Carina Manthey/Luisa Schacht (TSV Neuhaus); 3. Franziska Kammel/Lena Kreipe (TSV Kirchbrak)

**C-Schüler - Einzel:** 1. Henrik Wiechers (TTV Linse); 2. Alexander Mevers (TSV Holzen); 3a. Jan Kammel (TSV Kirchbrak); 3b. Marc André Härle (TSV Holzen)

**C-Schüler - Doppel:** 1. Henrik Wiechers/Samuel Gorr (TTV Linse/TSV Kirchbrak); 2. Dustin Ende/Jan Kammel (TSV Kirchbrak); 3. Marc André Härle/Alexander Mevers (TSV Holzen)

**B-Schülerinnen - Einzel:** 1. Laura Bruns (TSV Kirchbrak); 2. Larissa Just (TSV Neuhaus); 3a. Maja Engelke (TSV Kirchbrak); 3b. Sophie Beismann (TTC Braak)

**B-Schülerinnen - Doppel:** 1. Laura Bruns/Maja Engelke (TSV Kirchbrak); 2. Larissa Just/Lena Sommer (TSV Neuhaus); 3. Maike Meier/Sophie Beismann (TSV Kirchbrak/TTC Braak)

**B-Schüler - Einzel:** 1. Florian Radszikij (MSTV Eschershausen); 2. Robin Busse (TSV Kirchbrak); 3a. Thilo Koelmann (TTV Linse); 3b. Alexander Seidel (TSV Kirchbrak)

**B-Schüler - Doppel:** 1. Robin Busse/Thomas Gorr (TSV Kirchbrak); 2. Florian Radszikij/Jan Hochleitner (MSTV Eschershausen/MTV Mainzholzen); 3a. Sebastian Mevers/Dennis Mevers (TSV Holzen); 3b. Alexander Seidel/ Florian Mähre (TSV Kirchbrak)

**A-Schülerinnen - Einzel und Doppel: nicht gespielt**

**A-Schüler - Einzel:** 1. André Alshut (MSTV Eschershausen); 2. Patrick Meyer (MSTV Eschershausen); 3a. Dominik Raul (MTV 49 Holzminden); 3b. Julian Heise (MSTV

## Aus dem Bezirk Hannover

Eschershausen)

**A-Schüler - Doppel:** 1. Julian Heise/Florian Radszikij (MTSV Eschershausen); 2. Patrick Meyer/André Alshut (MTSV Eschershausen); 3a. Marcel Weilandt/Niklas Götze (TSV Kirchbrak); 3b. Dominik Raul/Julian Koch (MTV 49 Holzminden)

**Mädchen-Einzel:** 1. Benina Burkert (TSV Kirchbrak); 2. Katharina Oppermann (TSV Kirchbrak); 3a. Lena Stolzenberg (TTV Varrigsen); 3b. Sina Ebbighausen (MTV Mainzholzen)

**Mädchen - Doppel:** 1. Benina Burkert/Katharina Oppermann (TSV Kirchbrak); 2. Kimberly Siveke/Alina Nehrig (TSV Kirchbrak/TTV Varrigsen); 3. Wiebke Heilmann/Lena Stolzenberg (TTV Varrigsen)

**Jungen-Einzel:** 1. Sören Schway (MTSV Eschershausen); 2. Adrian Liebig (MTV 49 Holzminden); 3a. Patrick Meyer (MTSV Eschershausen); 3b. Julian Heise (MTSV Eschershausen)

**Jungen-Doppel:** 1. Adrian Liebig/Christoph Engelhardt (MTV 49 Holzminden); 2. Sören Schway/Julian Heise (MTSV Eschershausen); 3. André Alshut/Patrick Meyer (MTSV Eschershausen); 3. Gerrit Engelke/Sven Roßdeutscher (TSV Kirchbrak)

### Altersklassen

**Junioren - Einzel:** 1. Daniel Loch (SC Delligsen); 2. Mathias Reule (TTV Varrigsen); 3a. René Meissner (MTV 49 Holzminden); 3b. Kris Hartmann (TG Lauenförde)

**Junioren-Doppel:** 1. Daniel Loch/Mathias Reule (SC Delligsen/TTV Varrigsen); 2. Bastian Specht/Rafael Beck (MTSV

Eschershausen); 3a. Kris Hartmann/Sebastian Heidebrecht (TG Lauenförde); 3b. Florian Fuchs/David Spengler (TTV Hellental)

**Seniorinnen Ü 40 - Einzel:** 1. Jutta Poludniok (TSV Lichtenhagen); 2. Brigitte Schwarzbach (TSV Kirchbrak); 3a. Elke Gresens (TSV Kirchbrak); 3b. Cordula Müller (TSV Lichtenhagen)

**Seniorinnen Ü 40 - Doppel:** 1. Elke Gresens/Brigitte Schwarzbach (TSV Kirchbrak); 2. Martina Moniac/Cordula Müller (TSV Lichtenhagen); 3. Jutta Poludniok/Andrea Pfaff (TSV Lichtenhagen/TSV Kirchbrak)

**Senioren Ü 40 (Kreis) - Einzel:** 1. Karl-Heinz Mense (MTV Altdorf); 2. Bernhard Gaulke (MTV Altdorf); 3. Klaus-Peter Pieper (MTV Bevern)

**Senioren Ü 40 (Bezirk) - Einzel:** 1. Andreas Wiechers (TTV Linse); 2. Michael Podwonek (TTV Linse); 3. Reiner Lange (MTSV Eschershausen)

**Seniorinnen Ü 50 - Einzel:** 1. Jutta Poludniok (TSV Lichtenhagen); 2. Annegret Pahl (TSV Kaierde)

**Senioren Ü 50 - Einzel:** 1. Reinhard Grupe (TTV Linse); 2. Peter Raul (MTV Bevern); 3. Walter Brand (TTV Linse)

**Senioren Ü 60 - Einzel:** 1. August Küster (TSV Halle); 2. Helmut Pahl (TSV Kaierde); 3. Karl-Heinz Schwarz (TSV Kaierde)

**Senioren Ü 40- 60 - Doppel:** 1. Andreas Wiechers/Michael Podwonek (TTV Linse); 2. Peter Raul/Reiner Lange (MTV Bevern/MTSV Eschershausen); 3. Walter Brand/Jürgen Muhs (TTV Linse); 3. Reinhard Grupe/August Küster (TTV Linse/TSV Halle)

Bericht: **Michael Podwonek**

**Doppel:** 1. Constanze Weiß/Kerstin Gerndt (SV Teutonia Sorsum/MTV Nordstemmen), 2. Yasmin Schüller/Yvonne Schüller (TTS Borsum/MTV Nordstemmen), 3. Svenja Klein/Jana Aue (SV Teutonia Sorsum) und Katharina Jendryn/Inken Siemsen (ESV 29 Hildesheim).

**Mixed - offen:** 1. Constanze Weiß/Mirco Lahmann (SV Teutonia Sorsum/ESV 29 Hildesheim), 2. Yvonne Schüller/Nils Schuler (MTV Nordstemmen/TTC Adensen-Hallerburg), 3. Kerstin Gerndt/Aimé Lungela (MTV Nordstemmen/TTC Adensen-Hallerburg) und Gesa Schneider/Stefan Löhmann (TTC Adensen-Hallerburg).

**Herren B - Einzel:** 1. Serdal Ceylan (SC Bettmar), 2. Julian Hölscher (RV Kehr wieder Dinklar), 3. Bernd Vorwerk (SV Teutonia Sorsum) und Alexander Krone (RV Kehr wieder Dinklar).

**Doppel:** 1. Andreas Juadjur/Serdal Ceylan (SC Bettmar), 2. Reinhold Dormeier/David Tjaden (TTS Borsum), 3. Christoph Teege/Alexander Krone (RV Kehr wieder Dinklar) und Mirco Lahmann/Bernd Vorwerk (ESV 29 Hildesheim/SV Teutonia Sorsum).

**Damen B/C - Einzel:** 1. Nicole

Diedrich, (SV Teutonia Sorsum), 2. Theresa Weddig, 3. Vanessa Rohde (beide SC Bettmar) und Yvonne Uhlig (MTV Asele).

**Doppel:** 1. Renate Paulusche/Nicole Diedrich (MTV 48 Bockenheim/SV Teutonica Sorsum), 2. Yvonne Uhlig/Jana Salland (MTV Asele/SC Bettmar), 3. Insa Fricke/Manon Hennies und Jana Aue/Svenja Klein (alle SV Teutonia Sorsum).

**Mixed B/C:** 1. Steffi Oleszczewski/Andreas Juadjur, 2. Theresa Weddig/Serdal Ceylan, 3. Jana Salland/Christian Schröter (alle SC Bettmar) und Svenja Klein/Felix Aschmoneit (SV Teutonia Sorsum/SC Bettmar).

**Herren C - Einzel:** 1. Marcel Bokelmann (SC Bettmar), 2. Andre Hollemann (TTC Blau-Weiß Harsum), 3. Boris Kropp (TuS Hohehegelsen) und Felix Aschmoneit (SC Bettmar).

**Doppel:** 1. Sebastian Kalupa/Rainer Hartke, 2. Benedikt Kreye/Andre Hollemann (alle TTC Blau-Weiß Harsum), 3. Dave Langhorst/Christian Vogel (TSV Coppengrave/Duinger SC) und Markus Ziese/Manfred Langner (TSV Coppengrave).

**Klaus Ritterbusch**

## Ergebnisse Kreismeisterschaften im Nachwuchsbereich

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften der Jugend und Schüler in Harsum haben sich überwiegend die Favoriten erfolgreich in Szene gesetzt. Insgesamt tummelten sich 226 Teilnehmer in der Harsumer Grundschulhalle. Der durchführende TTC Blau-Weiß Harsum sorgte wie auch Oberschiedsrichter Hans-Werner Kreipe (SV Friesen Langenholzen) für einen reibungslosen Verlauf der zweitägigen Veranstaltung. Erfolgreichster Verein war wie schon im Vorjahr der SC Bettmar. Insgesamt sammelten die SCB-Nachwuchssasse 18 Medaillen (fünfmal Gold, siebenmal Silber und sechsmal Bronze).

### Aus den Ergebnislisten:

**Jungen - Einzel:** 1. Marius Hagemann (TTS Borsum), 2. Björn Könecke (TTC Adensen-Hallerburg), 3. David Tjaden (TTS Borsum), 4. Serdal Ceylan (SC Bettmar).

**Doppel:** 1. Marius Hagemann/David Tjaden (TTS Borsum), 2. Serdal Ceylan/Hendrik Hartz

**Mädchen - Einzel:** 1. Mara Jahns (SV Teutonia Sorsum), 2. Vanessa Rohde (SC Bettmar), 3. Manon Hennies (SV Teutonia Sorsum), 4. Jana Salland (SC Bettmar).

**Doppel:** 1. Mara Jahns/Kristina Aue, 2. Manon Hennies/Insa Fricke (alle SV Teutonia Sorsum)

**Schüler A - Einzel:** 1. Moritz Aschmoneit, 2. Christian Schröter (beide SC Bettmar), 3. Marius Brinkmann (TTS Borsum), 4. Hendrik Hartz (SC Bettmar).

**Doppel:** 1. Moritz Aschmoneit/Christian Schröter, 2. Fabian Günzel/Hendrik Hartz (alle SC Bettmar)

**Schülerinnen A - Einzel:** 1. Theresa Weddig (SC Bettmar), 2. Vanessa Jedzik (ESV 29 Hildesheim), 3. Jana Salland, 4. Ramona Regul (beide SC Bettmar).

**Doppel:** 1. Jana Salland/Vanessa Rohde, 2. Theresa Weddig/Ramona Regul

**Schüler B - Einzel:** 1. Jan-Niclas Wintjes (TTC Adensen-Hallerburg), 2. Niklas Matthias (TTC Heersum), 3. Hannes Rupp (MTV Eintracht Bledeln), 4. Jan Eggeling (PSV Grün-Weiß Hildesheim).

**Doppel:** 1. Nick Kolbe/Niklas Matthias (TTC Heersum), 2. Marvin Meisner/Hannes Rupp (MTV Eintracht Bledeln)

**Schülerinnen B - Einzel:** 1. Alina Michael (STC/SV Eime), 2. Anja Widderich (SV Mehle), 3. Mareike Hollemann (RV Kehr wieder Dinklar), 4. Lara Gentemann (MTV Adlum).

**Doppel:** 1. Anja Widderich/Na-

## Kreisverband Hildesheim

### Kreismeisterschaften Damen und Herren

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften der Damen und Herren in Harsum haben sich wie auch eine Woche zuvor im Nachwuchsbereich überwiegend die Favoriten behauptet. Durchführer TTS Borsum sorgte für einen reibungslosen Verlauf in der Harsumer Realschulhalle der Molitorischule. Bei den Herren beherrschten die Oberligaspieler des TTC Adensen-Hallerburg in der offenen Klasse das Geschehen. Hier gewann Stefan Löhmann den Titel vor seinen Mannschaftskameraden Stefan Kallohn. Bei den Damen setzte sich Kerstin Gerndt (MTV Nordstemmen) im Finale gegen Mara Jahns (SV Teutonia Sorsum) durch.

### Aus den Ergebnislisten:

**Herren offen - Einzel:** 1. Stefan Löhmann, 2. Stefan Kallohn, 3. André Kamischke (alle TTC Adensen-Hallerburg), 4. David Tjaden (TTS Borsum).

**Doppel:** 1. David Tjaden/Marius Hagemann (TTS Borsum), 2. Martin Gigas/Björn Könecke, 3. Nils Schuler/Aimé Lungela und Stefan Löhmann/André Kamischke (alle TTC Adensen-Hallerburg).

**Damen offen - Einzel:** 1. Kerstin Gerndt (MTV Nordstemmen), 2. Mara Jahns (SV Teutonia Sorsum), 3. Gesa Schneider (TTC Adensen-Hallerburg) und Kristina Aue (SV Teutonia Sorsum).

dine Schaper (SV Mehle), 2. Johanna Schwarzer/Alina Michael (SC Bettmar/STC/SV Eime)

**Schüler C - Einzel:** 1. Niklas Matthias (TTC Heersum), 2. Maximilian Dierks (SC Bettmar), 3. Jeremy Westwood (SV Teutonia Sorsum), 4. Marius Menzen (MTV Adlum).

**Doppel:** 1. Jeremy Westwood/Maximilian Dierks (SV Teutonia Sorsum/SC Bettmar), 2. Niklas Matthias/Marius Menzen (TTC Heersum/MTV Adlum)

sum/MTV Adlum)

**Schülerinnen C - Einzel:** 1. Christin Gerecke (SVG Burgstemmen-Mahlerten), 2. Mareike Hollemann (RV Kehr wieder Dinklar), 3. Vanessa May (SVG Burgstemmen-Mahlerten), 4. Sarah Nipp (TSV Giesen).

**Doppel:** 1. Christin Gerecke/Jacquelin Presuhn (SVG Burgstemmen-Mahlerten), 2. Mareike Hollemann/Laura Schridde (RV Kehr wieder Dinklar/TSV Söhle)

## Kreisverband Hameln-Pyrmont

### Schüler - und Jugendrangliste

Bei der 107. Schüler- und Jugendrangliste hat sich erneut der MTSV Aerzen mit drei Titelsiegen in den Vordergrund geschoben. Denise Hobein, Robin Illge und David Bernhardt zeichneten sich in ihren jeweiligen Altersklassen durch erste Plätze aus.

**Schülerinnen-B:** Lisa Stein vom TSV Groß Berkel beherrschte eindeutig ihre Konkurrentinnen und gewann ohne Niederlage. Kristina Jeske vom MTSV Aerzen sowie Patricia Jannack vom TuSpo Bad Münder folgten auf den Plätzen. Alle weiteren Starterinnen dieser Spitzengruppe erhielten nur geringe Außenseiterchancen, die sie aber nicht zu nutzen wussten.

**Schüler-B:** Jan Gerrit Über vom TSV Schwalbe Tündern zeigte sich blendend aufgelegt. Er drehte den Spieß diesmal um und verbuchte den entscheidenden Erfolg gegen den letztmaligen Gewinner Luis Weibel vom VfL Hameln. Dieser Triumph brachte ihm den ersten Rang ein. Hinter dem Vfler belegte Marcel Schreiber vom TSV Groß Berkel den dritten Platz.

**Schülerinnen-A:** Eine ausgezeichnete Tagesform erwischte Denise Hobein vom MTSV Aerzen. Die Titelverteidigerin Wiebke Fischer vom TSV Groß Berkel fehlte zwar wegen Krankheit, doch der Sieg von Denise gegen Nora Lambrecht, die beim TSV Schwalbe Tündern in der Damen-Bezirks-

oberliga spielt, ist hoch zu bewerten. Auch Saskia Schmalz vom SV BW Salzhemmendorf und Isabell Dahnz vom Post SV Bad Pyrmont konnten der Aerzenerin den Titelgewinn nicht streitig machen.

**Schüler-A:** Nach neun vergeblichen Anläufen gelang Robin Illge vom MTSV Aerzen nunmehr der erstmalige Ranglistensieg. Im Vereinsduell gegen Titelverteidiger Sebastian Jeske fiel die Entscheidung zu Gunsten von Robin mit 3:1. Dritter wurde erneut Johannes Aprojanz von der SSG Halvestorf-Herkendorf.

**Mädchen:** Wie immer waren Christina Kosin und Nicol Kaczmarczyk vom TSV Schwalbe Tündern den anderen Spielerinnen um Längen voraus. Im direkten Vergleich der Beiden hatte einmal mehr Christina die Nase vorn. Den dritten Platz erkämpfte sich Alexandra Schuster vom TSV Groß Berkel.

**Jungen:** Nach einem dritten Platz bei der letzten Ausspielung konnte David Bernhardt vom MTSV Aerzen diesmal einen souveränen Sieg feiern. Er setzte sich ohne Niederlage gegen die Nächstplatzierten Sascha Wolsky und Tim Seidel vom MTV Friesen Bakede durch.

Mit insgesamt 272 Teilnehmern, war die wie immer sehr gut organisierte Veranstaltung des TSV Hachmühlen recht gut besucht.

**Martina Emmert**

### Kreismeisterschaften Schüler/Jugend

Sebastian Jeske vom MTSV Aerzen hat bei den Kreismeisterschaften beim MTV Rumbleck auf ganzer Linie überzeugt. Er siegte bei den Schülern A im Einzel und Doppel, außerdem bei der Jugend im Einzel.

**Schülerinnen-A:** Wiebke Fischer hatte sich ihren Erfolg redlich verdient, denn die Zweitplatzierte, Kristina Jeske, vom MTSV Aerzen verlangte der Groß Berkelerin bereits ihr ganzes Können ab. Das Spiel um Platz drei entschied Lisa Stein vom TSV Groß Berkel gegen Denise Hobein vom MTSV Aerzen zu ihren Gunsten. Im Doppel sicherte sich Wiebke Fischer an der Seite von Lisa Stein ihren zweiten Titelgewinn. Sie verwies Kristina Jeske/Denise Hobein auf den zweiten Rang.

**Schüler-A:** Souverän mit 11:7, 11:7 und 11:7 gewann Sebastian Jeske das Finale gegen seinen Vereinskollegen Richard Borgens. Bereits im Halbfinale unterstrich Sebastian Jeske seine gute Form, als er Robin Illge, ebenfalls vom MTSV Aerzen, mit 14:16, 11:8, 11:6 und 11:7 bezwang. Richard Borgens zog nach der starken Leistung im Semifinale gegen Johannes Aprojanz von der SSG Halvestorf-Herkendorf mit 11:9 im entscheidenden fünften Satz verdient ins Endspiel ein. Platz drei ging an Robin Illge. Im Doppel ließen Sebastian Jeske/Robin Illge zu keiner Zeit Zweifel über ihren Sieg aufkommen. Ohne Satzverlust bestätigten sie ihre Favoritenrolle.

Johannes Aprojanz sowie Marvin Zoch vom MTSV Aerzen freuten sich über die Silbermedaille.

**Schülerinnen-B:** Nach ihrer guten Leistung bei den A-Schülerinnen war es keine Frage, dass Kristina Jeske vom MTSV Aerzen in ihrer Altersklasse dominierte und sich Platz eins erspielte. Mit 3:0 beherrschte sie Lisa Stein vom TSV Groß Berkel im Finale nach Belieben. Den dritten Platz eroberte sich Amelie Zoch vom

MTSV Aerzen. Im Doppel war die Freude bei Patricia Jannack vom TuSpo Bad Münder sowie Lisa Stein riesengroß nach ihrem Titelgewinn. Platz zwei erkämpften sich Nathalie Werner/Sarah Schlenz vom MTSV Aerzen.

**Schüler-B:** Luis Weibel vom VfL Hameln hielt seinen Vereinskameraden in Schach. Im Finale besiegte er Tim Papalla 11:5, 8:11, 11:7 und 11:9. Der dritte Platz ging an Robert Pottkämper, ebenfalls vom VfL. Mit dem Erfolg im Doppel sorgte Luis Weibel für die Krönung. Zusammen mit Robert Pottkämper angelte er sich Gold vor Stefan Knaus/Marcel Schreiber vom TSV Groß Berkel.

**Mädchen:** Das erwartete Finale ergab sich zwischen Christina Kosin und Nicol Kaczmarczyk vom TSV Schwalbe Tündern. Christina setzte sich in einem spannenden Match mit 11:9, 12:14, 7:11, 11:3 und 11:7 doch noch durch. Rang drei vereinbarte Alexandra Schuster vom TSV Groß Berkel. Auch im Doppel eilte die Konkurrenz den beiden Tünderanerinnen hinterher. Mit 11:5 15:13 und 11:6 sicherten sich die beiden TSV-Spielerinnen auch die zweite Goldmedaille. Über Platz zwei freuten sich Denise Hobein vom MTSV Aerzen und Alexandra Schuster vom TSV Groß Berkel.

**Jungen:** Für den totalen Triumph sorgte Sebastian Jeske vom MTSV Aerzen mit dem Kreismeistertitel bei den Jungen. Seine Mannschaftskameraden David Bernhardt und Robin Illge landeten auf den Plätzen. Das Endspiel gewann Sebastian Jeske sicher in drei Sätzen. Im Doppel übernahmen allerdings Tim Seidel und Sascha Wolsky vom MTV Friesen Bakede die Regie. Der Jubel über Platz zwei war bei Johannes Aprojanz von der SSG Halvestorf-Herkendorf und Roman Maul vom TC Hameln auch noch groß, obwohl sie knapp mit 9:11 im fünften Satz scheiterten.

**Martina Emmert**

[www.tischtennis-onlinevertrieb.de](http://www.tischtennis-onlinevertrieb.de)

Ihr neuer Tischtennis Online-Fachhändler im Internet  
schnell - zuverlässig - preisgünstig

## Kreisverband Harburg

### Kreistitel waren sehr begehrt

Mit 120 Teilnehmern waren die Tischtennis-Kreismeisterschaften der Jugend und Schüler-Klasse sehr gut besucht. Diese Wettbewerbe fanden jetzt an zwei Tagen in der neuen Hollenstedter Max-Schmeling-Halle statt. Diese Sporthalle bot beste Bedingungen für den Tischtennissport.

Kreisjugendwart Gilbert Hammer aus Buchholz mit seinen Helfern brachte die Veranstaltung trotz einiger Schwierigkeiten gut über die Bühne.

Kreismeister bei den Schülerinnen B wurde Svenja Schulenburg vom MTV Hanstedt, bei den Schülern B Max Hartmann vom TTV Neu Wulmstorf, bei den Mädchen Lea Vierke vom SV Holm-Seppensen und bei den Jungen Lennart Rothe vom MTV Hanstedt.

### Die Ergebnisse:

#### Schülerinnen B Einzel:

1. Svenja Schulenburg (MTV Hanstedt); 2. Rebecca Gaede (SV Holm-Seppensen); 3. Natascha Oldenbüttel (SG TSV Winsen-Schwinde) und Annika Tietgen (TuS Fleestedt)

**Doppel:** 1. Rebecca Gaede/

Natascha Oldenbüttel (TuS Fleestedt/SG); 2. Svenja Schulenburg/Annika Tietgen (MTV Hanstedt/TuS Fleestedt)

**Schüler B Einzel:** 1. Max Hartmann (TVV Neu Wulmstorf); 2. Lukas Hinsche; 3. Heiko Hoyer (beide MTV Hanstedt) und Huang Vu (MTB Brackel)

**Doppel:** 1. Heiko Hoyer/Hendrik Braun-Heid; 2. Lukas Hinsche/Philip Gebauer (alle MTV Hanstedt)

**Mixed:** 1. Rebecca Gaede/Jan-Philipp Müller (SV Holm-Seppensen/BW Buchholz); 2. Natascha Oldenbüttel/Lukas Hinsche (SG TSV Winsen-S-/MTV Hanstedt)

**Mädchen: Einzel:** 1. Lea Vierke; 2. Mona Holtz; 3. Marina Milde und Pia Kempen (alle SV Holm-Seppensen)

**Doppel:** 1. Fabienne Friebe/Saskia Rathjen (TSV Buchholz 08); 2. Tanja Lamprecht/Svenja Schulenburg (TSV Buchholz 08/MTV Hanstedt)

**Jungen: Einzel:** 1. Lennart Rothe; 2. Jakob Hoffmeister (beide MTV Hanstedt); 3. Marco Meyer (TV Meckelfeld) Samuel Soetebier (MTV Tostedt)

**Doppel:** 1. Lennart Rothe/Jakob Hoffmeister (MTV Hanstedt); 2. Samuel Soetebier / 2. Samuel Soetebier

bier/Yanic Meyer (MTV Tostedt)

**Mixed:** 1. Marina Milde/Lennart Rothe (SV Holm-Seppensen/MTV Hanstedt); 2. Lea Vierke/Yanic Meyer (SV Holm-Seppensen/MTV Tostedt)

**Damen A: Einzel:** 1. Kirsten Prehn (SV Holm-Seppensen); 2. Anika Henning (TuS Fleestedt); 3. Ines Geerken und Maika Prehn (beide SV Holm-Seppensen)

**Doppel:** 1. Anika Henning/Susanne Frobels-Werner (TuS Fleestedt); 2. Aenne Imkamp/Mona Holtz (SV Holm-Seppensen)

#### Damen B:

**Einzel:** 1. Kerstin Schrötte (TSV Auetal); 2. Kirsten Prehn (SV Holm-Seppensen); 3. Patricia Johnen (TSV Buchholz 08) Kathrin Prehn (SV Holm-Seppensen)

**Doppel:** 1. Ursula Schulenburg/K. Schrötte (SG TSV Winsen/TSV Auetal); 2. Kathrin Prehn/Ines Müller (SV Holm-Seppensen/TuS Fleestedt)

**Herren A: Einzel:** 1. Ralf Schwenecker; 2. Jens Möller-Lentvogt; 3. Fabian Schulenburg und Andre Schneider (alle TSV Hittfeld)

**Doppel:** 1. Kay Mainczak / Dominik Schwardtmann (TSV Hittfeld/MTV Brackel); 2. Robert Vagt/Uwe Speer (MTV Obermarschacht)

**Herren B: Einzel:** 1. Sascha Roshow (MTV Brackel); 2. Felix Duczek (TSV Buchholz 08); 3. Peter Pubanz (MTV Hanstedt) Dominik Schwardtmann (MTV Brackel)

**Doppel:** 1. J. Schulenburg/P. Pubanz (TSV Hittfeld/MTV Hanstedt); 2. Hinrich Warnecke/Sven Lewitzky (MTV Brackel)

**Mixed A:** 1. Kirsten



Kreismeister Jungen: Lennart Rothe MTV Hanstedt

Prehn/Marco Thies (SV Holm-Seppensen/TSV Hittfeld); 2. Ines Geerken/Andreas Raeder (SV Holm-Seppensen/TV Meckelfeld)

**Mixed B:** 1. Ines Geerken/Ingo Döring (SV Holm-Seppensen/MTV Obermarschacht); 2. Kathrin Prehn / Dominik Schwardtmann (SV Holm-Seppensen/MTV Brackel)

Heino Pfenigstorf



Kreismeister Ralf Schwenecker TSV Hittfeld



Kreismeisterin Mädchen Lea Vierke SV Holm-Seppensen



Pressewart:

Jörg Berge

Im Moore 14, 29664 Walsrode

Tel./Fax: 0 51 61 - 18 35

e-mail: [berge@ttvn.de](mailto:berge@ttvn.de)

## Kreisverband Osterholz

### Kreismeisterschaften 2004/2005

#### Schüler - B:

**Mädchen:** 1. Pauline Radtke, TV Falkenberg; 2. Jennifer Opalka, TuSG Ritterhude; 3. Sabrina Ehlers, SV Pennigbüttel; Carina Lilienthal, TSV Lesumstotel

**Jungen:** 1. Petje Radtke, TuSG Ritterhude; 2. Stefan Hartjen, TuSG Ritterhude; 3. Timo Steinhaus, TuSG Ritterhude; Marvin Janßen, TuSG Ritterhude

**Mädchen-Doppel:** 1. Daniela u. Carina Lilienthal; 2. Jennifer Opalka / Ksenia Solopov; 3. Sabrina Ehlers / Angela Gerken; Ksenia Solopov / Pauline Radtke

**Jungen-Doppel:** 1. Stefan Hartje / Petje Radtke; 2. Timo Steinhaus / Merten Hellmann; 3. Timm Korge / Gero Förster; Marvin Janßen / Leon Seegert

#### Schüler - A:

**Mädchen:** 1. Denice Liedtke, TuSG Ritterhude; 2. Sabrina Müller, TV Falkenberg; 3. Cora Remmert, TSV Lesumstotel; Bente Christgau, SV Hüttenbusch

**Jungen:** Wai-Lun Hui, TuSG Ritterhude; 2. Christian Bliefernicht, TuSG; 3. Lukas Hartjen, TuSG Ritterhude; Dennis Harms, TuSG Ritterhude

**Mädchen-Doppel:** 1. Denice Liedtke / Jennifer Opalka; 2. Sabrina Müller / Bente Christgau; 3. Cora Remmert / Laura Weinert; Jessica Wendelken / Anne Blanken

**Jungen-Doppel:** 1. Wai-Lun Hui / Dennis Harms; 2. Lukas Hartjen / Alexander Zoll; 3. Christian Bliefernicht / Malte Rogol; Pascal Schieven / Malte Kück

#### Jugend

**Mädchen:** 1. Katharina Willen-

brock, SV Hüttenbusch; 2. Kerstin Semken, SV Hüttenbusch; 3. Maïke Krieger, TuSG Ritterhude; Denice Liedtke, TuSG Ritterhude

**Jungen:** 1. Martin Wöltjen, TuSG Ritterhude; 2. Niklas Krieger, TuSG Ritterhude; 3. Dennis Harms, TuSG Ritterhude; Florian Richter, TuSG Ritterhude;

**Mädchen-Doppel:** 1. Katharina Willenbroch / Kerstin Semken; 2. Maïke Krieger / Sabrina Wührmann; 3. Katinka Hoffmann / Daniela Lilienthal; Anna Kirchgässner / Bente Christgau

#### Damen / Herren:

**Damen:** 1. Kristina Kietzke, TV Falkenberg; 2. Katharina Baron, TV Falkenberg; 3. Christiane Grotheer, TV Falkenberg; Kathrin Klyszcz, TV Falkenberg

**Herren:** 1. Lüder Rust, FSC Stendorf; 2. Matthias Wiemken, TuSG Ritterhude; 3. Arndt Sonntag, TuSG Ritterhude; Axel Stelljes, TuSG Ritterhude

**Damen-Doppel:** 1. Melanie u. Maïke Henze, FSC Stendorf; 2. Kathrin Klyszcz / Silke Meyerdierks; 3. Christiane Grotheer / Kristina Kietzke; 4. Maïke Okraffka / Svenja Baumgarten (alle TV Falkenberg)

**Herren-Doppel:** 1. Felix Eichhorn / Tobias Heckel, TVF; 2. Kai Emigholz / Daniel Wrieden, TVF; 3. André Steffens / Patrick Schiege, FCH; Ullrich Müller / Jörn Meyer, TVF

**Mixed-Doppel:** 1. Katharina Baron / Felix Eichhorn, TVF; 2. Melanie Henze / Simon Scholze, Stendorf; 3. Maïke Henze / Lüder Rust, Stendorf; Kathrin Klyszcz / Tobias Heckel, TVF



Altmeister Jonny Schnaars, Siegfried Runge

spielerin des Verbandsligisten FSC Stendorf erreichte sicher das Endspiel, welches sie in vier Sätzen gegen Christiane Grotheer gewann. Die Falkenbergerin nahm im Doppel Revanche. Gemeinsam mit Ingrid Ihli holte sie sich den Titel gegen Martina Landmann und Silvia Retiet-Viet.

Die Ü50-Konkurrenz war fest in der Hand des TSV Lesumstotel. Gerlinde Runge gewann das vereinsinterne Endspiel gegen Anke Wunderlich noch klar, obwohl sie den ersten Satz verloren hatte.

Bei den Herren sicherte sich Bernd Eilers den Titel in der U40-Klasse bereits zum achten Mal. Eine beachtliche Leistung des Ritterhuder, der dieses Turnier seit fast einem Jahrzehnt dominiert. Sein Mannschaftskamerad Frank Dohrmann war im Finale dicht dran, doch Bernd Eilers legte in den beiden letzten Sätzen eine Schippe drauf.

Detlef Köhler trumpfte bei den Herren Ü50 groß auf. Das Endspiel gegen Hans-Jürgen Kück war für ihn eine klare Sache. Mehr kämpfen musste er da schon im Halbfinale gegen seinen Teamgefährten Michael Schierenbeck.

In der Ü60-Klasse wurde in einer

Gruppe gespielt. Uwe Dietze vom ASV Ihlpohl war hier nicht zu schlagen und wurde mit 4:0 Spielen neuer Kreismeister.

Eindrucksvoll setzte sich Gottfried Scholz wieder in der Ü65-Klasse durch. Er gewann gegen alle seine sieben Mitstreiter. Peter Hackmann war ihm dicht auf den Fersen (6:1).

Im Doppel setzten sich Hergen Thoms und Frank Mahler durch. Im Einzel relativ früh ausgeschieden, konzentrierten sie sich voll auf ihr Doppel. Im Endspiel hatten sie gegen Erich Staffhorst und Rudolf Ritter die Nase vorn.

Gottfried Scholz vom Ausrichter FC Schwanewede freute sich vor allem, dass es den Teilnehmern nicht nur ums Gewinnen ging. Viele blieben noch bis spät in den Abend in der Halle, um den Tag ausklingen zu lassen.

### Ergebnisse

**Damen Ü40 Einzel:** Endspiel: Martina Landmann (FSC Stendorf) - Christiane Grotheer (TV Falkenberg) 11:4, 11:5, 4:11, 11:4; Halbfinale: Christiane Grotheer - Beatrix Bartuweit (TuSG Ritterhude) 13:11, 11:5, 11:5; Martina Landmann - Hei-

### Dauerbrenner Bernd Eilers

#### Ritterhuder bereits zum achten Mal in der Ü40 Tischtennis-Kreismeister

Die Tischtennis Kreismeisterschaften der Senioren werden immer mehr zum Highlight im Landkreis. Bei den Damen Ü40 siegte wie erwartet Martina Landmann (Stendorf), bei den Herren Ü40 war „Dauerbrenner“ Bernd Eilers (Ritterhude) vorn.

Die nette, freundschaftliche Atmosphäre zieht Jahr für Jahr mehr Aktive nach Schwanewede, wo Gottfried Scholz und Crew dafür sorgen, dass sich jeder Teilnehmer wohl fühlt. Auch viele ehemalige, verdiente Spieler waren zu Gast, um alte Freunde wieder zu sehen und ein bisschen zu plaudern.

Bei den Damen Ü40 setzte sich mit Martina Landmann die haushohe Favoritin durch. Die Spitzen-



Christiane Grotheer, Kristina Kietzke, Katharina Baron, Kathrin Klyszcz

ke Schröder (TSG Wörpedorf) 8:11, 11:3, 11:3, 11:5

**Damen Ü50 Einzel:** Endspiel: Gerlinde Runge - Anke Wunderlich (beide TSV Lesumstotel) 7:11, 11:5, 11:6, 11:8; Halbfinale: Anke Wunderlich - Edeltraut Klinckhammer (TSV Lesumstotel) 11:8, 11:7, 11:8; Gerline Runge - Hannelore Klostermann (TSV Lesumstotel) 11:6, 11:5, 11:8

**Seniorinnen Doppel:** Endspiel: Christiane Grotheer/Ingrid Ihli (TV Falkenberg) - Martina Landmann/Silvia Retiet-Viet (FSC Stendorf) 11:5, 11:7, 5:11, 11:8 Halbfinale: Christiane Grotheer/Ingrid Ihli - Ingrid Rohdenburg/Maike Okraffka (TV Falkenberg) 11:13, 11:9, 11:3, 11:8; Martina Landmann/Silvia Retiet-Viet - Anke Wunderlich/Gerlinde Runge (TSV Lesumstotel) 11:8, 11:5, 7:11, 11:8

**Herren Ü40 Einzel:** Endspiel: Bernd Eilers - Frank Dohrmann (beide TuSG Ritterhude) 7:11, 11:5, 6:11, 11:4, 11:2. Halbfinale: Bernd Eilers - Fredi Wendelken (VSK Osterholz) 11:5, 11:8, 11:9; Frank Dohrmann - Erich Staffhorst (FC Schwanewede) 12:10, 11:9, 11:6

**Herren Ü50 Einzel:** Endspiel: Detlef Köhler (FC Schwanewede) -

Hans-Jürgen Kück (ASV Ihlpohl) 11:7, 11:9, 11:5. Halbfinale: Detlef Köhler - Michael Schierenbeck (FC Schwanewede) 5:11, 11:3, 12:10, 11:8; Hans-Jürgen Kück - Manfred Wührmann (TuSG Ritterhude) 3:11, 11:9, 11:9, 14:12

**Herren Ü60 Einzel:** 1. Uwe Dietze (TSV Lesumstotel) 4:0 Spiele, 2. Horst Koziolk (TV Lilienthal) 3:1, 3. Gerd Harms (FC Schwanewede) 2:2, 4. Artur Wutzke (ASV Ihlpohl) 1:3, 5. Hansjürgen Kaiser (TV Falkenberg) 0:5

**Herren Ü65 Einzel:** 1. Gottfried Scholz (FC Schwanewede) 7:0 Spiele, 2. Peter Hackmann (FC Hambergen) 6:1, 3. Heinz Rugen (TuSG Ritterhude) 5:2, 4. Klaus Mosbach (TuSG Ritterhude) 4:3

**Senioren-Doppel:** Endspiel: Hergen Thoms/Frank Mahler (TV Lilienthal) - Erich Staffhorst/Rudolf Ritter /FC Schwanewede) 9:11, 11:8, 11:9, 11:3. Halbfinale: Hergen Thoms/Frank Mahler - Detlef Köhler/Michael Schierenbeck (FC Schwanewede) 11:2, 10:12, 11:9, 11:7; Erich Staffhorst/Rudolf Ritter - Bernd Eilers/Manfred Wührmann (TuSG Ritterhude) 9:11, 11:8, 11:9, 11:3

(Dahlenburger SK). Doppel: Stefan Cordes / Rene Bullerjahn (MTV Embsen)

**Schülerinnen A:** Einzel: Samira Apel (TSV Adendorf). Doppel: Annika Freienberg / Samira Apel (TSV Adendorf)

**Schüler A:** Einzel: Max Sieber (MTV Embsen). Doppel: Max Sieber / Andre Klingner (MTV Embsen / MTV Treubund Lüneburg)

**Schülerinnen B:** Einzel: Heidi Besthorn (Dahlenburger SK). Doppel: Heidi Besthorn / Ulla Stein-Cadenbach (Dahlenburger SK)

**Schüler B:** Einzel: Kevin Regent (Dahlenburger SK). Doppel: Christian Berndt / Kevin Speck (VfL Lüneburg)

**Schülerinnen C:** Einzel: Anne Breeger (TSV Adendorf). Doppel: Anne Breeger / Cathy Freitag (TSV Adendorf)

**Schüler C:** Einzel: Philipp Bakken (TuS Brietlingen). Doppel: Lukas Krumstroh / Bernd Wischnewski (TuS Barendorf)

**Damen:** Einzel: Sabine Hedder (Dahlenburger SK). Doppel: Sabine Hedder / Katja Decker (Dahlenburger SK)

**Herren:** Einzel: Achim Storck (MTV Soderstorf). Doppel: Thomas Lühthje / Klaus Behr (ESV Lüneburg)

**Mixed:** Silke Vogelsang / Jens Kamler (ESV Lüneburg)

**Herren C/D:** Einzel: Klaus Sproß (VfL Bleckede). Doppel: Hans-Werner Kowiss / Henning Apel (VfL Bleckede)

**Herren E:** Einzel: Jörg Klingner (TuS Erbstorf). Doppel: Jörn Rothe / Jörg Klingner (Lüneburger SV / TuS Erbstorf)

**Seniorinnen:** Einzel: Dörte Burmester (Dahlenburger SK). Doppel: Dörte Burmester / Christa Ahlers (Dahlenburger SK)

**Senioren 40:** Einzel: Fred Ehresmann (ESV Lüneburg)

**Senioren 50:** Einzel: Klaus Sproß (VfL Bleckede)

**Senioren 40 / 50:** Doppel: Günter Sach / Eckhard Michaelis (TuS Erbstorf)

**Senioren 60:** Einzel: Hartmut Dargel (Lüneburger SK)

**Senioren 65:** Einzel: Siegfried Nahrstedt (TSV Bardowick)

**Senioren 70:** Einzel: Friedo Hagemann (TuS Erbstorf)

**Senioren 60 / 65 / 70:** Doppel: Siegfried Nahrstedt / Günter Sell (TSV Bardowick / ESV Lüneburg)

**Senioren Mixed:** Dörte Burmester / Ralf Pfitzner (Dahlenburger SK / TSV Mechttersen / Vögelsen)

**Jens Lübberstedt**

## Kreisverband Lüneburg

### Kreismeisterschaften 2004 des TTKV Lüneburg

Die Kreismeisterschaften des TTKV Lüneburg wurden an drei Wochenenden im September bzw. Oktober ausgetragen. Ende September machte der Nachwuchs in Dahlenburg den Anfang. Bereits im letzten Jahr war der DSK Ausrichter, auch in diesem Jahr stellte der Gastgeber die mit Abstand meisten Teilnehmer. Insgesamt gab es 119 Starts, fast die Hälfte davon stellten der Dahlenburger SK und der TSV Adendorf, die als einzige Vereine in allen Altersklassen vertreten waren. Diese Tatsache relativiert die Teilnahme von 13 der insgesamt 27 Vereine des TTKV Lüneburg, Jugendwart Klaus-Dieter Kunschke kann mit der Breite nicht ganz zufrieden sein, das Potenzial wurde nicht vollständig ausgeschöpft. Bemerkenswert die Tatsache, dass in vielen Altersklassen sich die jüngeren Jahrgänge gut in Szene setzen konnten und diverse Plätze unter den ersten Drei belegen konnten. Der Ablauf war durch die turniererfahrenen Dahlenburger wie erwartet reibungslos, die Jugend kommt auch in 2005 gerne wieder in den Ostteil des Landkreises.

Am Tag der Deutschen Einheit war eine Woche später die Sport-

halle Johanneum in Lüneburg der Austragungsort für die Entscheidungen bei den Damen und Herren. Mit 88 Teilnehmern aus 17 Vereinen konnte Sportwart Bernd Falk ein durchwachsenes Ergebnis vermelden. Letztlich setzten sich die Favoriten durch.

Den Abschluss der Meisterschaften bildeten die Wettkämpfe der Senioren wiederum eine Woche später. Die Halle des TuS Erbstorf auf dem Gelände der ehemaligen Schlieffen-Kaserne besuchten nur 23 Aktive, eine im Verhältnis zur Gesamtzahl aller Spieler im Seniorenalter eher geringe Zahl. Der Kreisvorsitzende Michael Bitschkat führte zusammen mit dem Seniorenbeauftragten Karl-Heinz Meyer die Veranstaltung zügig durch.

### Hier die Übersicht aller Kreismeister im Jahr 2004:

**Mädchen:** Einzel: Cathleen Runne (Dahlenburger SK). Doppel: Cathleen Runne / Anna Kossel (Dahlenburger SK)

**Jungen:** Einzel: Charles Mozzi

## Kreisverband Soltau-Fallingbostal

### Kampf um die Kreiskrone der Damen und Herren - Titelkämpfe in Schwarmstedt

Neue Titelträger gab es bei den Damen und Herren im A, B und C-Bereich. In der offenen Klasse siegte zum ersten Mal Silke Stelter vom Bezirksoberligisten TTSG Leinetal vor ihrer Vereinskameradin Dagmar Kosinski. Silke Rieger vom MTV Bispingen setzte sich klar in der B-Klasse (Bezirksliga u. tiefer) durch, und in der C-Klasse (Kreisliga u. tiefer) war Elke Appelkamp von der

TTSG Leinetal erfolgreich.

Bei den Herren A löste Uwe Versemann vom MTV Soltau Titelverteidiger Sascha Sadowski TTC Blau-Rot Walsrode ab. Dafür war er in der B-Klasse erfolgreich und ließ Christof Stratmann von der SG Bomlitz-Lönsheide hinter sich. Dreifacher Titelträger wurde in der C-Klasse Steffen Halbhuber vom SC Tewel.

### Seniorenkreismeisterschaften in Bomlitz

Eine familiäre Atmosphäre herrschte bei den Senioren in Bomlitz, die 4 Damen und 21 Herren nutzten. In der S 65 Klasse starteten die meisten Aktiven, bei den Peter Hohls von der SG Bomlitz-Lönsheide den Titelverteidiger Arnold Richter besiegte. S II und S III spielten gegeneinander, weil weniger hier am Start waren. Manfred Peppel SVE Fallingbostal verteidigte seinen Titel in S 40 Klasse.

Schneverdingen), 3. Anneliese Blumenberg und Sandra Robinson (beide TSV Wietzendorf)

**Seniorinnen Doppel:** 1. K. Wigand/E. Hübscher (TV J. Schneverdingen); 2. A. Blumberg/S. Robinson (TSV Wietzendorf)

**Mixed:** 1. K. Wigand/Jörg Berge (TV J. Schneverdingen/TTC Walsrode); 2. A. Blumberg/Christof Stratmann (TV J. Schneverdingen/SG Bomlitz-Lönsheide); 3. S. Robinson/Peter Hohls (TSV Wietzendorf/SG Bomlitz-Lönsheide); 3. Hübscher/Olaf Sievers (TV J. Schneverdingen/TTC Walsrode)

**Herren Einzel S 40:** 1. Manfred

### Die Ergebnisse:

**Seniorinnen Einzel:** Karin Wigand, 2. Elke Hübscher (beide TV J.

Peppel (SVE Fallingbostal), 2. Oliver Tomei (SVE Fallingbostal), 3. Christof Stratmann (SG Bomlitz-L.), 3. Cord v.d.Brelie (SV N.Düshorn)

**Herren Einzel S 50:** Detlef Breitenfeld (TSV Dorfmark), 2. Wolfgang Sager (SG Bomlitz-L.)

**Herren Einzel S 60:** 1. Günther Bode (SG Bomlitz-L.), 2. Wolfgang Heyda (SG Bomlitz-L.)

**Herren Einzel S 65:** 1. Peter Hohls (SG Bomlitz-L.), 2. Arnold

Richter (SVE Fallingbostal), 3. Manfred Klittmann und Georg Marquard (beide SG Bomlitz-Lönsheide).

**Herren Doppel:** 1. O. Tomei/M. Peppel (SVE Fallingbostal), 2. Klaus-Dieter Winter/Christof Stratmann (SG Bomlitz-Lönsheide), 3. Peter Hohls/Georg Marquard (SG Bomlitz-L.); 3. M. Klittmann/G. Bode (SG Bomlitz-Lönsheide)

Jörg Berge

## Kreismeisterschaften - Favoriten setzten sich durch

80 Jugendliche kämpften um acht Titel bei den Jugendkreismeisterschaften in Wietendorf. Erwähnenswert ist, dass die Einzeltitel mit Doppeltiteln fortgesetzt wurden. So Jendrik Inselmann, der mit seinem Partner Alexander Unger (MTV Bisingen) auch Doppelkreismeister in der Jugendklasse wurde. Bei den Schülern A machte auch das Kunststück Timo Nordemann mit seinem Partner vom MTV Soltau Fabian Freese. Bei den B-Schülern schaffte auch das Double Maurice Adam mit Partner Martin Kapelke vom MTV Soltau, und C-Schüler Arne Krumwiede mit Partner Fabian Lindhorst vom TSV Wietendorf

## Die Ergebnisse:

**Jugend männlich Einzel:** 1. Jendrik Inselmann MTV Bisingen; 2. Alexander Unger MTV Bisingen; 3. Oliver Nordemann; 3. Dennis Vedder MTV Soltau

**Jugend männlich Doppel:** 1. J. Inselmann/Alexander Unger; 2. Lars Westermann/Janis Pirschel MTV B.; 3. Daniel Freese/Matthias Dieckmann; 3. D. Vedder/O. Nordemann MTV Soltau

**Jugend weiblich Einzel:** 1. Wiebke Lübberstedt TTC Behringen, 2. Friederike Ruppelt TTC Behringen.

**Schüler A:** 1. Timo Nordemann MTV Soltau; 2. Fabian Lechea TSV Wietendorf; 3. Mike Birr MTV Bi-

spingen; 3. Fabian Freese MTV Soltau

**Schüler A Doppel:** 1. T. Nordemann/F. Lechea MTV Soltau; 2. Mike Birr/Tobias Köster MTV Bisp/SHV We.;

**Schülerinnen A:** 1. Miriam Bremer MTV Bisingen

**Schüler B:** 1. Maurice Adam MTV Soltau; 2. Daniel Pfeiffer TSV Wietendorf; 3. Frederik Ernst SV Ilhorn/Sprengel; 3. Hauke Renken SV Ilhorn/Sprengel

**Schüler B Doppel:**

1. M. Adam/Martin Kapelke MTV Soltau; 2. D. Pfeiffer/Kevin Schade TSV Wietend.; 3. F. Ernst/Hauke Renken SV Ilhorn/Sprengel

**Schülerinnen B:** 1. Jasmin Hertel TTC Behringen; 2. Ronja Koschorrek TSV Wietendorf; 3. Nadja Koschorrek TSV Wietendorf

**Schülerinnen B/C Doppel:** 1. J. Hertel/Clarissa Sander TTC Behringen; 2. Lore Eisfeld/Miriam Klimach TSV Wietzd.; 3. Kath. Kroll/Tanja Erhard TSV Wietendorf

**Schüler C:** 1. Arne Krumwiede TSV Wietendorf; 2. Niklas Slaby TSV Wietendorf; 3. Fabian Lindhorst TSV Wietendorf und Lukas Lübberstedt TTC Behringen

**Schüler C Doppel:** 1. A. Krumwiede/F. Lindhorst TSV Wietendorf; 2. Jannes Indorf/L. Lübberstedt TTC Behringen

**Schülerinnen C:** 1. Katharina Kroll TSV Wietendorf; 2. Clarissa Sander TTC Behringen; 3. Tanja Erhardt TSV Wietendorf

## Silke Stelter (TTSG Leinetal) und Uwe Verseemann (MTV Soltau) neue Titelträger

Die Mitglieder des Sportausschusses des Tischtennisverbandes, unter Führung von Sportwart Karl Stemler, begrüßten die Teilnehmer der offenen Klasse (A-Klasse) am vergangenen Samstag in der Großturnhalle Schwarmstedt. Wie schon im Vorbericht erwähnt, waren leider nur 5 Damen erschienen, die dann in einer Gruppe Jede gegen Jede spielte. Leider ist es so, dass die Vereine und Staffelleiter

bei den Staffelsitzungen nicht darauf achten, dass dieser Termin für Punktspiele gesperrt sein sollte! So geschehen an diesem Wochenende! Fast die komplette Bezirksoberligamannschaft der TTSG Leinetal nahm teil und belegte die ersten vier Ränge. Sigrun Klimach vom TSV Wietendorf, als Mitglied des Sportausschusses, belegte hier als einzige Nordkreislerin Rang Fünf.



Silke Stelter von der TTSG Leinetal - Kreismeisterin offene Klasse

Ohne Niederlage blieb hier Silke Stelter und wurde erstmals Kreismeisterin der offenen Klasse. Dagmar Kosinski, Irina Kasprick und Monika Pralle auf den folgenden Plätzen.

Natürlich machten die vier Damen auch das Doppel unter sich aus und Silke Stelter holte mit ihrer Partnerin Dagmar Kosinski ihren zweiten Titel. Irina Kasprick und Monika Pralle unterlagen mit 1:3 Sätzen. Da sich im Mixed nicht so viele Möglichkeiten boten, schlugen die Leinetaler noch einmal zu. Das Ehepaar Dagmar und Darek Kosinski ließen der Paarung Sigrun Klimach (TSV Wietendorf) und Thorsten Franz (MTV Soltau) keine Chance und wurden mit 3:0 Sätzen Kreismeister.

Aufgeteilt in Gruppen wurden die Sieger und Platzierten bei den Herren A für die Hauptrunde gesucht. Überraschend hier schon das Scheitern der Spitzenspieler Thorsten Franz aus Soltau, und Oliver Tomei vom SVE Fallingbostal. Aber auch für die Walsroder mit Titelverteidiger Sascha Sadowski,

Uwe Sieberg, Bernd Sperlich und Evren Sarcihan war dann im Achtelfinale Schluss! Uwe Verseemann (MTV Soltau) gegen Ingmar Brauer (TV Jahn Schneverdingen), Sebastian Niebuhr (TV Jahn Schneverdingen) gegen Darek Kosinski (TTSG Leinetal), so die Halbfinalpaarungen mit hochklassigen Aktionen! Jeweils mit 3:1 Sätzen besiegten Uwe Verseemann und Darek Kosinski ihre Gegenspieler und lieferten sich dann ein packendes Endspiel. 7:11, 11:7, 11:4 und 11:9 hießen die Sätze, in dem der höherklassig spielende Uwe Verseemann vom MTV Soltau die Nase vorn hatte.

Zwei Walsroder Doppel hatten sich bis ins Halbfinale vorgekämpft, bei denen sich Evren Sarcihan und Bernd Sperlich für das Endspiel qualifizierten. Sie schlugen die favorisierte Kombination U. Verseemann und Ingmar Brauer mit 3:1 Sätzen. U. Sieberg/S. Sadowski unterlagen dagegen mit 0:3 Sätzen gegen das Leinetaler Duo D. Kosinski und Gregor Kasprick, die dann auch Kreismeister





**Uwe Verseemann vom MTV Soltau gewann die offene Klasse**

in dieser Disziplin wurden.

Am Sonntag waren dann die **B- und C-Klassen** an den Tischen. Wolfgang Sager, Walter Struck und Sigrun Klimach (Sportausschuss „2“) mussten durch Abmeldungen einige Gruppen verändern, welches aber nicht am guten Niveau der nachfolgenden Spiele zehrte!

Auch nur 5 Damen standen sich hier in Ranglistenform gegenüber, bei der Silke Rieger vom MTV Bispingen alle Spiele gewann und Einzelkreismeisterin B wurde. Nicole Lampe vom TTC Blau-Rot Walsrode, sowie Monika Pralle (TTSG Leinetal) Katrin Bastiansen (TTC Walsrode) und Karin Wigand (TV Jahn Schneverdingen) folgten ihr auf den Plätzen.

Im Doppel gab es dann auch nicht wieder so viele Möglichkeiten. Da waren S. Rieger und K. Bastiansen die Glücklichen, die S. Klimach und N. Lampe in die „Schranken“ verwiesen.

**Herren B:** Sascha Sadowski (TTC Walsrode) wollte seine Niederlage vom Vortag vergessen machen, hielt Wort und besiegte Christof Stratmann von der SG Bomlitz-Lönsheide in einem tollen Endspiel mit 3:1 Sätzen. Evren Sarcihan (TTC Walsrode) und Volker Panning (SVN

Düshorn) teilten sich Platz Drei.

Noch einen Titel holte sich Sascha Sadowski mit seinem Partner Evren Sarcihan vom TTC Walsrode in der Doppelkonkurrenz, indem sie Sascha Berger und Thomas Stief von der SV N Düshorn mit drei klaren Sätzen keine Chance ließen.

Einen dritten Titel verwehrte die Kombination Karin Wigand (TV Jahn Schneverdingen) und Steffen Halbhuber (SC Tewel) der Wietzenrodorfer/Walsroder Zusammenführung Sigrun Klimach/Sascha Sadowski den Walsroder. Im Mixed reichten 4 Sätze, um Kreismeister zu werden!

**Im Damen-Einzel C** wurde mit zwei Siegen Elke Appelkamp von der TTSG Leinetal Kreismeisterin. Elke Hübscher (TV Jahn Schneverdingen) und Karin Rössing (TTSG Leinetal) dann auf den Plätzen. Doppel-C-Kreismeisterinnen wurden Iris Stein und Elke Appelkamp von der TTSG Leinetal.

Herausragend bei den **Herren C** mit drei Titeln war Steffen Halbhuber von der SC Tewel.

Schon im letzten Jahr herausragend ließ er seinen 13 Konkurrenten im Einzel keine Chance.

Souverän kam er ohne Satzverlust ins Endspiel, musste hier aber sein ganzes Können gegen Hans-Joachim von Felde (TTC Brochdorf) aufbieten, um schließlich mit dem fünften Satz wiederum Kreismeister zu werden. Im Doppel mit seinem Vereinskameraden Sven Stölpe machte er seinen zweiten Titel perfekt, in dem sie die Bomlitzer Kombination Georg Marquardt/Mario Schardt in fünf Sätzen besiegten. Wie schon oben erwähnt war er im Mixed zum dritten Mal erfolgreich. Sogar am Samstag in der offenen Klasse überstand er die Gruppenspiele und scheiterte

erst im Achtelfinale am Kreismeister A Uwe Verseemann!

Wie immer hatten die Mitglieder des Sportausschusses alles im Griff, aber auch der Aufwand mit dem Transport der Tische von anderen Vereinen vom Team der TTSG Leinetal sollte einmal erwähnt werden!

### Die Ergebnisse:

**Offene Klasse A Damen-Einzel:** 1. Silke Stelter (TTSG Leinetal), 2. Dagmar Kosinski (TTSG Leinetal), 3. Irina Kasprick (TTSG Leinetal), 4. Monika Pralle (TTSG Leinetal), 5. Sigrun Klimach (TSV Wietzenrodorfer).

**Damen-Doppel:** 1. Silke Stelter/Dagmar Kosinski (TTSG Leinetal), 2. Irina Kasprick/Monika Pralle (TTSG Leinetal).

**Mixed:** 1. Dagmar/Darek Kosinski (TTSG Leinetal), 2. Sigrun Klimach/Thorsten Franz (TSV Wietzenrodorfer/MTV Soltau), 3. Monika/Lutz Pralle (TTSG Leinetal) und Irina/Gerd Kasprick (TTSG Leinetal)

**Herren-Einzel:** 1. Uwe Verseemann (MTV Soltau), 2. Darek Kosinski (TTSG Leinetal), 3. Sebastian Niebuhr (TV Jahn Schneverdingen) und Ingmar Brauer (TV Jahn Schneverdingen).

**Herren-Doppel:** 1. Darek Kosinski/Gregor Kasprick (TTSG Leinetal), 2. Bernd Sperlich/Evren Sarcihan (TTC Walsrode), 3. Uwe Verseemann/Ingmar Brauer (MTV Soltau/TV Jahn Schneverdingen) und Uwe Sieberg/Sascha Sadowski (TTC Walsrode)

**Damen B Einzel:** 1. Silke Rieger (MTV Bispingen), 2. Nicole Lampe (TTC Walsrode), 3. Monika Pralle (TTSG Leinetal), 4. Katrin Bastiansen (TTC Walsrode), 5. Karin Wigand (TV Jahn Schneverdingen).

**Damen-Doppel:** 1. Silke Rie-

ger/Katrin Bastiansen (MTV Bispingen/TTC Walsrode), 2. Sigrun Klimach/Nicole Lampe (TSV Wietzenrodorfer/TTC Walsrode), 3. Monika Pralle/Iris Stein (TTSG Leinetal) und Karin Wigand/Elke Hübscher (TV J. Schneverdingen).

**Herren B Einzel:** 1. Sascha Sadowski (TTC Walsrode), 2. Christof Stratmann (SG Bomlitz/Lönsheide), 3. Evren Sarcihan (TTC Walsrode) und Volker Panning (SV N. Düshorn).

**Herren-B-Doppel:** 1. Sascha Sadowski/Evren Sarcihan (TTC Walsrode), 2. Sascha Berger/Thomas Stief (SV N. Düshorn), 3. Gregor Kasprick/Henning Frerker (TTSG Leinetal) und Volker Panning/Cord von der Brelie (SV N. Düshorn).

**Mixed:** 1. Karin Wigand/Steffen Halbhuber (TV J. Schneverdingen/SC Tewel), 2. Sigrun Klimach/Sascha Sadowski (TSV Wietzenrodorfer/TTC Walsrode), 3. Nicole Lampe/Sascha Lampe (TTC Walsrode/SG Bomlitz-Lönsheide), und Monika Pralle/Henning Frerker (TTSG Leinetal).

**Damen C Einzel:** 1. Elke Appelkamp (TTSG Leinetal), 2. Elke Hübscher (TV J. Schneverdingen), 3. Karin Rössing (TTSG Leinetal). Doppel: Iris Stein/Elke Appelkamp (TTSG Leinetal)

**Herren C Einzel:** 1. Steffen Halbhuber (SC Tewel), 2. Hans-Joachim von Felde (TTC Brochdorf), 3. Sven Stölpe (SC Tewel) und Sascha Berger (SV N. Düshorn).

**Doppel:** 1. Steffen Halbhuber/Sven Stölpe (SC Tewel), 2. Georg Marquardt/Mario Schardt (SG Bomlitz-Lönsheide), 3. Matthias Götz/Ralph Röttger (TTSG Leinetal/TSV Nordkampen) und Matthias Haenel/Torsten Eggers (TSV Dorfmark).

Jörg Berge



**Siegerehrung Schüler**

## Kreisverband Ammerland

### Kreismeisterschaften der Damen und Herren beim TV Metjendorf

Anlässlich des 100 jährigen Jubiläums fanden die diesjährigen Kreismeisterschaften des TTKV Ammerland am ersten Oktoberwochenende beim TV Metjendorf statt. Dazu fanden sich rund 52 Akteure in der Metjendorfer Turnhalle ein, um die Titelkämpfe auszutragen. Die größten Teilnehmerzahlen waren in der Herren D- und C-Konkurrenz vertreten.

In der Herren-A-Konkurrenz spielten die Landesligaspieler der TSG Westerstede den Titel unter sich aus. Gewinnen konnte hier am Ende Ingo Böger vor Malte Pott mit einem 3:1-Erfolg im Finale. Platz drei belegte Horst Claaßen. Bei den Herren B sicherte sich am Ende Lutz Schöbel (VfL Edewecht) vor Vereinskollege Hans-Jürgen Tauch den Titel, auf Platz drei folgte Jens-Uwe Hock von der TSG Westerstede.

Neuzugang Markus Priet vom TV Apen behauptete sich mit einem 3:1-Erfolg gegen Wolfgang Wagner (SSV Jeddelloh) im Finale der Herren C und konnte den Siegerpokal entgegennehmen. Dritter wurde hier Henning Ahlers. In der hart umkämpften Herren-D-Konkurrenz blieb alles in der Hand des FC Rastede. Am Ende hatte hier Detlef Wefer die Nase vorn vor Vereinskollege Lars Fischer, der in der vergangenen Saison noch in der Bezirksliga Jungen spielte. Auf Platz drei folgte Hinrich Schumacher, der im Halbfinale gegen Wefer mit 3:2 nur knapp am Finale scheiterte.

Den Kreismeistertitel bei den Herren E sicherte sich Patrick Trost vom VfL Edewecht, der im Finale den bis dahin noch ungeschlagenen Damian Pasdzior (TuS Ro-

strup) klar mit 3:0 besiegen konnte. Platz Drei ging an Mohammed El-Choly ebenfalls TuS Rostrop. Für die Kreismeister geht es jetzt weiter zu den Bezirksmeisterschaften am 05. Dezember.

#### Ergebnisse 2004 im Einzel:

**Damen B:** 1. Irmgard Neumann (TV Apen); 2. Doris Laxgang (TuS Ocholt); 3. Wiebke Preuß (TV Apen)

**Herren A:** 1. Ingo Böger (TSG Westerstede); 2. Malte Pott (TSG Westerstede); 3. Horst Claaßen (TSG Westerstede)

**Herren B:** 1. Lutz Schöbel (VfL Edewecht); 2. Hans-Jürgen Tauch (VfL Edewecht); 3. Jens-Uwe Hock (TSG Westerstede)

**Herren C:** 1. Markus Priet (TV Apen); 2. Wolfgang Wagner (SSV Jeddelloh); 3. Henning Ahlers (SSV Jeddelloh)

**Herren D:** 1. Detlef Wefer (FC Rastede); 2. Lars Fischer (FC Rastede); 3. Hinrich Schumacher (FC Rastede)

#### Doppel:

**Herren A:** 1. M. Pott/H. Claaßen (TSG Westerstede); 2. J. Friese/I. Böger (TSG Westerstede)

**Herren B:** 1. A. Trost/J. Schöbel (VfL Edewecht); 2. H.-J. Tauch/L. Schöbel (VfL Edewecht)

**Herren C:** 1. M. Pätzold/M. Hülsmann (TuS Ocholt/SSV Jeddelloh); 2. M. Warnken/M. Priet (TV Apen)

**Herren D:** 1. D. Wefer/T. Kuhn (FC Rastede); 2. D. Bohmann/H. Schumacher (FC Rastede)

Bericht und Fotos: **Florian Bruns**



Kreismeisterschaften Ammerland

### Tischtennis Kreismeisterschaften der Jugend beim TV Metjendorf

Am ersten Oktoberwochenende zog es den Tischtennis-Nachwuchs zu den diesjährigen Kreismeisterschaften der Jugend nach Metjendorf. Rund 72 Teilnehmer konnten die Veranstalter begrüßen, die in insgesamt 16 Spielklassen die neuen Kreismeister ermittelten. Am stärksten Vertreten war der FC Rastede mit 20 Teilnehmern.

„In diesem Jahr haben wir fast so viele Teilnehmer wie im letzten Jahr“, stellte Gerald Wiese fest. Gleichzeitig zeigte er aber auch ein wenig Besorgnis, denn die Teilnehmerzahlen im Jugendbereich nehmen stetig ab. „Früher hatten wir zu Spitzenzeiten Turniere mit bis zu 300 Teilnehmern“, so Wiese weiter. In der heutigen Zeit sei es immer schwieriger die Jugendlichen für den Tischtennis-Sport zu begeistern. Alles im allem zeigten sich die Veranstalter dennoch mit dem Ablauf der Titelkämpfe sehr zufrieden.

Das größte Teilnehmerfeld stellten die Schüler A, hier gingen 17 Akteure an den Start, darauf folgte die Klasse Schüler B mit 14 sowie die Jungen mit 11 und die Mädchen mit 10 Teilnehmern. Lars Fischer vom FC Rastede konnte seinen Titel bei den Jungen nicht verteidigen. Erst im Finale gegen seinen Mannschaftskameraden Torben Rüthemann musste er sich geschlagen geben. Katharina Hubert (TV Metjendorf) konnte sich bei den Mädchen vor Kollegin Irene Thüer den

Titel sichern, nachdem sie sich im letzten Jahr mit Platz zwei begnügen musste.

Der Titel bei den Schüler A ging an Lukas Hartmann von der TSG Westerstede vor Sören Bödecker vom FC Rastede. In der Schüler-B-Konkurrenz machte am Ende Marco Eberlei aus Metjendorf das Rennen vor Felix Lohringer (FC Rastede). Nicole Albrecht (FC Rastede) konnte den Siegerpokal bei den Schülerinnen A entgegennehmen. Ihren Titel verteidigen konnte Franziska Hubert vom TV Metjendorf bei den Schülerinnen B. Bei den jüngsten Teilnehmerinnen in der Schüler C Klasse gewann am Ende Mischa Kalettka vom TV Metjendorf, der an diesem Tag ohne Satz- und Punktverlust blieb. Bei den Schülerinnen C konnte sich wie im Vorjahr Katharina Strattmann vom TuS Petersfehn durchsetzen.

#### Ergebnisse Einzel:

**Jungen:** 1. Torben Rüthemann (FC Rastede); 2. Lars Fischer (FC Rastede); 3. Sören Rüthemann (FC Rastede)

**Mädchen:** 1. Katharina Hubert (TV Metjendorf); 2. Irene Thüer (TV Metjendorf); 3. Anna Evers (FC Rastede)

**Schüler A:** 1. Lukas Hartmann (TSG Westerstede); 2. Sören Bödecker (FC Rastede); 3. Tristan Bernadei (TV Metjendorf)

**Schülerinnen A:** 1. Nicole Al-



Kreismeisterschaften Ammerland -Finale Herren C

## Der Bezirksverband Weser-Ems hat zurzeit keinen Bezirkspressewart!

Berichte sind bis auf weiteres direkt an den Vorsitzenden

Josef Wiermer, Kastanienweg 5, 49186 Bad Iburg,

Tel. 05403/795300 (p/d), 0162/1097699 (mobil), 05403/795333

(Fax p/d) oder als e-Mail an Wiermer@t-online.de zu senden.



Sieger weiblich

brecht (FC Rastede); 2. Inga Katz (FC Rastede); 3. Jennifer Reckmann (TuS Ocholt)

**Schüler B:** 1. Marco Eberlei (TV Metjendorf); 2. Felix Lohtringer (FC Rastede); 3. Peer zu Klampen (TV Apen)

**Schülerinnen B:** 1. Franziska Hubert (TV Metjendorf); 2. Laura Diringer (FC Rastede); 3. Tomke Evers (FC Rastede)

**Schüler C:** 1. Mischa Kalettka (TV Metjendorf); 2. Joachim Lau (FC Rastede); 3. Lukas von Waaden (FC Rastede)

**Schülerinnen C:** 1. Katharina Stratmann (TuS Petersfehn); 2. Louisa Neumann (TV Apen); 3. Neele Sandstede (FC Rastede)

### Ergebnisse Doppel:

**Jungen:** 1. T. Rüthemann/L. Fischer (FC Rastede); 2. S. Rüthe-

mann/P. Jeske (FC Rastede)

**Mädchen:** 1. F. Hubert/I. Thüer (TV Metjendorf); 2. L. Lindhorst/F. Beinke (TSG Westerstede)

**Schüler A:** 1. A. Claaßen/L. Hartmann (TSG Westerstede); 2. F. Mahlich/S. Bödecker (FC Rastede)

**Schülerinnen A:** 1. I. Katz/N. Albrecht (FC Rastede); 2. J. Reckmann/L. Harms (TuS Ocholt/FC Rastede)

**Schüler B:** 1. M. Eberlei/F. Lohtringer (TV Metjendorf/FC Rastede); 2. B. Jürgens/P. zu Klampen (TV Apen)

**Schülerinnen B:** 1. R. Specht/F. Hubert (TV Metjendorf); 2. T. Evers/L. Diringer (FC Rastede)

**Schüler C:** 1. M. Kalettka/L. von Waaden (TV Metjendorf/FC Rastede); 2. J. Lau/F. Söhnel (FC Rastede)

**Schülerinnen C:** 1. L. Neumann/I. Dierks (TV Apen); 2. N. Hedemann/N. Sandstede (FC Rastede)

spielt.

Spannende Ballwechsel standen hier an. Zum Sechserfeld zählte hier auch der bekannte Vorjahressieger aus der C-Klasse, Rainer Gravekarstens, der beim TV Esenshamm in der 2. Bezirksklasse am Punktspielbetrieb teilnimmt. Gravekarstens, der in dieser Saison schon auf einigen Turnieren erfolgreich war, konnte auch hier Akzente setzen. Denkbar knapp fiel der Fünfsatzi gegen den spielstarken Werner Dorn, Blexer TB, aus. Unbesiegt, konnte sich dann Gravekarstens die „Krone“ aufsetzen.

In der C-Klasse „bekleckerten“ sich die drei Teilnehmer der TTG Jade (1. Bezirksklasse) nicht gerade mit Ruhm. Hier überzeugte mit seinem Angriffsspiel Markus Barghorn vom TuS Jaderberg. In den drei Kreisklassen, D, E1 und E2 setzte sich die langjährig gesammelte Erfahrung von den Senioren Frank Guhse, Blexer TB, Heinz Block, Oldenbroker TV und Klaus Marunde TuS Jaderberg durch.

Bei den Frauen stand nur der C-Wettbewerb an. Die Vorjahressiegerin Maike Segebade Elsflether TB (Vorjahr B-Klasse) konnte auf eine erfolgreiche Titelverteidigung zurückblicken. Sie musste sich aber in fünf Sätzen mächtig dem jugendlichen Elan von der Vereinskameradin Rieke Buse erwehren.

Bei den Erwachsenen gab es keinen zweifachen Kreismeister (Einzel und Doppel) zu vermelden.

In der Vereinswertung (Punktesystem für die Plätze eins bis drei) hatte auch hier der Elsflether TB knapp die Nase vorn (12), gefolgt vom Blexer TB und TV Stollhamm (beide 10,5), sowie dem TuS Jaderberg (8) und der TTG Jade (7).

14 Vereine, von 22 aus dem Kreis,

entsandten Teilnehmer zu diesen zweitägigen Titelkämpfen.

### Ergebnisse:

**Männer: B-Klasse (Bezirksliga): Einzel:** 1. Rainer Gravekarstens TV Esenshamm, 2. Andreas Guhse, 2. Pawel Sobczyk (beide Blexer TB)

**Doppel:** 1. Andreas Guhse/Heinz-Hermann Buse Blexer TB/Elsflether TB, 2. Rainer Gravekarstens/Carsten Manthey TV Esenshamm, 3. Werner Dorn/Pawel Sobczyk Blexer TB,

**C-Klasse (Bezirksklasse): Einzel:** 1. Marcus Barghorn TuS Jaderberg, 2. Turhan Zivku TTG Jade, 3. Andreas Wienholz Lemwerder TV,

**Doppel:** Andreas Wienholz/Stefan Jathe Lemwerder TV, 2. Wolfgang Böning/Burkhard Bolles, 3. Turhan Zivku/Jan Müller (beide TTG Jade),

**D-Klasse (Kreisliga): Einzel:** 1. Frank Guhse Blexer TB, 2. Paik Fischer TSG Burhave, Bernd Fuhrken TTG Jade,

**Doppel:** 1. Christian Ramke/Timo Backhus AT Rodenkirchen, 2. Matthias Büsing/Stefan Freese Blexer TB, 3. Andreas Bergstein/Lars Dörgeloh Oldenbroker TV,

**Frauen: C-Klasse (Bezirksklasse): Einzel:** Maike Segebade, 2. Rieke Buse, 3. Ursel Buse (alle Elsflether TB),

**Doppel:** 1. Kirsten Vogel/Nina Reichel AT Rodenkirchen/Elsflether TB, 2. Rieke Buse/Jantje Beer, 3. Maike Segebade/Ursel Buse (beide TTG Jade).

**Mixed. (außerhalb der Wertung):** 1. Ina Steinmetz/Rainer Gravekarstens TV Esenshamm, 2. Kirsten Vogel/Turhan Zivku AT Rodenkirchen/TTG Jade, 3. Silke Reese/Olaf Neckritz TV Esenshamm.

**Wolfgang Böning**

## Kreisverband Wesermarsch

### Rainer Gravekarstens und Maike Segebade siegen erneut

Rückläufige Teilnehmerzahl bei den Männern und Frauen

Der zweite Tag der Tischtennis-Kreismeisterschaft verlief „ruhiger“: Gegenüber dem Vortag (136 Jungen und Mädchen) fanden „nur“ 62 Erwachsene den Weg in die FAH-Halle nach Nordenham. Die Teilnehmerzahl vom Vorjahr ging um 20 Aktive zurück. Gegenüber anderen Kreisverbänden, so das vereinsstarke Ammerland (50 Aktive) kann sich die Resonanz noch sehen lassen.

Zufriedene Teilnehmerfelder standen nur bei den Männern (D-Klasse/Kreisliga) und der E1-Klasse/1./2. Kreisklasse) an.

An vieles hatten die Veranstalter

vom TV Esenshamm gedacht, aber nicht an einen klaren, blauen Himmel und Sonnenaufgang im Oktober. Durch die Glasreihen fielen tiefstehende Sonnenstrahlen ein, und auf einer Seite von den Tischen stand man im „Dunkeln“, sprich im „geblendeten Hellen“. Etwas Abhilfe brachte Zeitungspapier auf die schmale Glasbaureihe im Tribünenbereich, und die Sonne verschwand wieder...

Erstmals wurde bei den Männern auch wieder die B-Klasse (Bezirksliga), der Blexer TB und Elsflether TB spielen in dieser Saison ja zusammen in der Staffel, ausge-



Die Sieger und Platzierten in der Hauptklasse der Erwachsenen v.l.n.r. Kreissportwart Hajo Müller, Rainer Gravekarstens, Rieke Buse, Heinz-Hermann Buse, Andreas Guhse, Werner Dorn, Ursel Buse und Maike Segebade.

Foto: Wolfgang Böning

**Nachwuchs vom Elsflether TB dominant bei der TT-Kreismeisterschaft**

## **Pawel Sobczyk und Maren Schwarting siegen erneut**

**Teilnehmerzahl auf 136 erhöht, gute Organisation vom TV Esenshamm**

Anlässlich des 100 jährigen Vereinsjubiläum, führte die Tischtennisabteilung des TV Esenshamm die Kreismeisterschaft in der FAH-Halle in Nordenham durch. Abteilungsleiterin Anja Müller konnte auf ein großes Helferteam bauen.

Bei der ersten Veranstaltung, die Titelkämpfe für die Nachwuchsklassen (Jugend/Schüler) war ein Boom von 136 Teilnehmer/innen zu verzeichnen. Damit wurde die Vorjahreszahl (129) noch einmal überboten. An 16 Tischen wurden in acht verschiedenen Altersklassen (männlich/weiblich) die neuen Kreismeister im Einzel und Doppel ermittelt. Gut an kam wieder der Ablauf des Turniersystem mit den Gruppenspielen und den anschließenden „ko-Feldern“. Für die gute Organisation seitens des TV Esenshamm hatten der Kreisvorsitzender Udo Lienemann und Sportwart Hajo Müller ein „dickes Lob“ übrig.

Sportlich gab erwartungsgemäß die große Jugendabteilung des Elsflether TB den „Ton“ an. Mit deutlichem Vorsprung gewann der Elsflether TB auch wieder den Wanderpokal (Punktesystem für die Plätze eins bis drei) für die gute Nachwuchsarbeit mit insgesamt 49 Punkten. Mit großen Abstand folgten die TTG Jade (11), TV Stollhamm (10,5), Blexer TB (7) und der Seefelder TV (6,5).

Das größte Teilnehmerfeld stellte die männliche Jugend mit 34 Aktiven. Hier gab sich der Favorit und Vorjahressieger Pawel Sobczyk, der in der Männermannschaft des Blexer TB am Punktspielbetrieb teilnimmt, keine Blöße. Die Klasse der weiblichen Jugend (Siegerin Sandra von Häfen) war eine „reine“ Angelegenheit der TTG Jade.

Bei den A/B-Schüler/innen trumpten die Elsflether mächtig auf. Maren Schwarting ETB (Vorjahr B-Klasse) konnte ihren Vorjahreserfolg wiederholen. Verstärkt haben sich auch der Oldenbrocker TV, Seefelder TV und TV Stollhamm der Nachwuchsarbeit verschrieben. Dies machte sich schon in der jüngsten Altersklasse (C) bemerkbar.

Altersbedingt stehen meistens neue Titelträger auf dem Podest. Erneut über Platz eins konnten sich Vorjahressieger Pawel Sobczyk (BTB) und Maren Schwarting freuen. Alle neuen Kreismeister (bis auf C-Schüler) gewannen auch die Doppelkonkurrenz.

Die Erfolgreichsten aus jeder Altersklasse haben sich für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert.

## **Die Ergebnisse der Jungen und Mädchen:**

**Männliche Jugend: Einzel:** 1. Pawel Sobczyk Blexer TB, 2. Florian Doormann Elsflether TB, 3. Jannik Bösche Blexer TB, **Doppel:** 1. Pawel Sobczyk/Jannik Bösche Blexer TB, 2. Florian Doormann/Hauke Hinz, 3. Patrick Brüning/Marcel Bethke (beide Elsflether TB).

**Weibliche Jugend: Einzel:** 1. Sandra von Häfen, 2. Maïke Dirks, 3. Sina Bönecker (alle TTG Jade), **Doppel:** 1. Sandra von Häfen/Maïke Dirks, 2. Tina Poppen/Sina Bönecker (beide TTG Jade).

**Schüler A: Einzel:** 1. Patrick Brandt, 2. Andreas Grabhorn, 3. Thies Wessels (alle Elsflether TB), **Doppel:** 1. Patrick Brandt/Kay-Arne Hinz, 2. Andreas Grabhorn/Thies Wessels (beide Elsflether TB), 3. Christian Friedrich/Arne Leßmann TuS Warfleth.

**Schülerinnen A: Einzel:** 1. Maren Schwarting, 2. Anna-Mareike Mehrens (beide Elsflether TB), 3. Dinah Baumgardt SV Nordenham, **Doppel:** Maren Schwarting/Anna-Mareike Mehrens, 2. Carina Vahrenkamp/Nina Janda (beide Elsflether TB), 3. Dinah Baumgardt/ Frederike Kirschke SV Nordenham.

**Schüler B: Einzel:** 1. Jan Mudroncek, 2. Alexander Mewes (beide Elsflether TB), 3. Frederic Müller SV Nordenham, **Doppel:** 1. Jan Mudroncek/Alexander Mewes Elsflether TB, 2. Frederic Müller/Malte Seltmann SV Nordenham, 3. Kevin Kröger/Cedric Müller TuS Warfleth.

**Schülerinnen B: Einzel:** 1. Monika Mudroncek, 2. Ayleen Breipohl, 3. Regina Zindler (alle Elsflether TB), **Doppel:** 1. Monika Mudroncek/Alina Carstens, 2. Ayleen Breipohl, 3. Regina Zindler/Rosa Krieger (alle Elsflether TB).

**Schüler C: Einzel:** 1. Luca Mosch Oldenbrocker TV, 2. Andre Kohne, 3. Felix Stendel (beide TV Stollhamm), **Doppel:** 1. Andre Kohne/Felix Stendel TV Stollhamm, 2. Ruven Rußler/Robin Pirner Elsflether TB, 3. Luca Mosch/Eike Vedde Oldenbrocker TV.

**Schülerinnen C: Einzel:** 1. Anna Frerichs/Rebecca Schmidt TV Stollhamm/Seefelder TV, 2. Christin Burow/Svenja Lienemann Seefelder TV, 3. Robyn Rußler/Emilia Mudroncek Elsflether TB.

Pressewart **Wolfgang Böning**



**Die Siegerinnen und Platzierten in der C-Klasse: v.l.n.r. Svenja Lienemann, Anna Frerichs, Christin Burow und Rebecca Schmidt**  
Foto: Wolfgang Böning

**40 Jahre dem TT-Sport aktiv**

## **Ehrung für Wolfgang Schlatow**

Auf eine 40-jährige aktive Tischtenniszeit konnte Wolfgang Schlatow vom SV Nordenham jetzt zurückblicken. Aus diesem Anlass hatte Schlatow langjährige Wegbegleiter, Vereinskameraden vom SVN, zum Grillen und Umtrunk eingeladen.

Dabei lebte die „gute alte TT-Zeit“ wieder so richtig auf. Urkunden, Berichte und Bilder aus vier Jahrzehnten gingen von Hand zu

Hand, und so manche Episode wurde zur Erinnerung wieder aufgelebt.

Eine besondere Überraschung hatte der Ehrenvorsitzende vom TT-Kreisverband Wesermarsch, Erwin Aschenbeck, parat: Für die 40 Jahre aktive TT-Zeit sprach Aschenbeck den Dank des TT-Kreisverbands aus und überreichte zur Erinnerung einen Zinnbecher.

**Wolfgang Böning**



**40 Jahre aktiv im Tischtennis: Ehrenvorsitzender Erwin Aschenbeck (links) überreicht einen Zinnbecher an Wolfgang Schlatow**

### Vier neue TT-Übungsleiter in der Wesermarsch



Nach einer umfangreichen intensiven Vorbereitung haben jetzt erfolgreich ihre Prüfung zum Übungsleiter, Maïke Segebade (Elsflether TB), Torben Hampel, Christian Ramke (beide AT Rodenkirchen) und Christoph Griese (TV Stollhamm), bestanden. Jetzt können sie ihre neuen Kenntnisse intensiv in die Schüler/Jugendarbeit in ihren Vereinen einfließen lassen. Bericht und Foto: Wolfgang Böning

welches Honorartrainer Benne Lauckmann aus Telgte den Teilnehmern erklärte und es in der Praxis umsetzen ließ, um den größtenteils jungen Teilnehmern den ein oder anderen Tipp zu geben, es im Training besser zu machen.

Als letzte Praxiseinheit standen Spiel- und Wettkampfformen auf dem Programm. Um Kindern beim Training einen Anreiz geben zu können, spielte man Wettkampfformen, wie das sogenannte „Kaiserspiel“, die „verflixte Sieben“ oder „Riesenrundlauf“, wo das Gewinnen von Bedeutung war und so großer Ehrgeiz entwickelt wird. Auch den zukünftigen Trainern bereiteten die verschiedenen Spielformen großen Spaß und wird auch bei den Teilnehmern als Einheit im späteren Vereinstraining mit Kindern einen Platz einnehmen.

Am letzten Tag des Lehrgangs wurden auf theoretischem Wege, durch Referent Josef Bücken, rechtliche Grundlagen, die Wettspielordnung und Regelkunde in einer regen und lockeren Diskussionsrunde erläutert und debattiert. Auch zum Abschluss wurde verdeutlicht, dass die Aufgaben des

Trainers nicht nur im Bereich von Technik, Taktik, Übungen und Regelkunde liegen, sondern der Umgang mit Kindern ein besonders wichtiger Bestandteil des Trainings ist.

Das Ende des Co-Trainerlehrgangs ließen die Teilnehmer und Referenten mit einem gemütlichen Essen ausklingen, worauf die Übergabe der Co-Trainerzertifikate folgte.

Der Co-Trainerlehrgang ist die Vorstufe für die Ausbildung zum C-Trainerschein, woran viele der zwölf Teilnehmer Interesse bekundeten und eventuell in absehbarer Zeit wieder in Ostfriesland stattfindet.

Am Ausbildungslehrgang zum Co-Trainer nahmen teil: Jan Smolka (TuS Weener), Annika Böhlen (SuS Strackholt), Bernd Keller (BSV Wiegboldsbur), Christian Gläßner, Christian Friesenborg, Jens-Werner Zinn (alle TTC Wiesmoor), Holger Schmitz (TV Friedeburg), Marina Erdmann, Fabian Doden (beide SuS Rechtsupweg), Udo Uden (MTV Aurich), Ellen Gersema und Ingo Voß von der TTG Nord Holtriem.

**Christian Friesenborg**  
Pressewart TT-Kreis Aurich

### Kreisverband Aurich

#### 12 neue Co-Trainer in Ostfriesland

Am ersten Tischtennis-Trainerlehrgang in Westerholt nahmen insgesamt 12 Teilnehmer an der Ausbildung teil.

Zum ersten Mal fand in Ostfriesland ein Trainerlehrgang des TTVN statt. Unter der Leitung von Thomas Bienert (TTG Nord Holtriem) und den Referenten aus dem Lehrteam des TTVN Sascha Schmeelk, Benne Lauckmann sowie Josef Bücken wurden den zwölf aktiven Tischtennispielern aus ganz Ostfriesland verschiedene Grundkenntnisse der Trainingsarbeit mit Kindern vermittelt.

Das ganze Wochenende bestand nicht nur aus einem theoretischen Teil, sondern die Praxis stand im Vordergrund. Dabei versetzten sich die Teilnehmer in die

Lage eines Anfängers und führten nach Anweisung der Trainer diverse Anfängerübungen durch, hierzu diente eine Modellstunde von Trainer Sascha Schmeelk, der den Auszubildenden den korrekten Umgang mit Kindern demonstrierte. Neben dem Anfängertraining standen ebenso kleine Spiele zum Aufwärmen auf dem Lehrgangsplan, die von den Teilnehmern selbst überlegt und ausprobiert wurden, so dass auch die angehenden Co-Trainer ins Schwitzen kamen.

Ein wichtiger Bestandteil des Trainings ist das Balleimertraining,



Trainer Benne Lauckmann mit Teilnehmern

### Kreisverband Friesland

#### Frauen spielen keine Kreismeister aus

Mit großem Elan hatte die Tischtennisabteilung des Heidmühler FC die Ausrichtung der diesjährigen Kreismeisterschaften der Männer und Frauen betrieben. Bereits der schleppende Eingang der Teilnehmermeldungen machte das geringe Interesse an dieser Veranstaltung deutlich. Am Ende traten 38 Aktive an die Platten. Im Frauenbereich gab es keine Meldungen.

Kreisvorsitzender Günther Schäfer (Sanderbusch) ging bei der Eröffnung der zweitägigen Veranstaltung in der Sporthalle an der Beethovenstraße in Heidmühle auch auf die mögliche Kostenentwicklung für derartige Kreisveranstaltungen ein. „Wenn die Hallennutzungsgebühren in Friesland eingeführt werden, wird der Tischtenniskreis Friesland angesichts der auch sonst ausbleibenden Förderungen die anfallenden Kosten auf die Teilnehmer umlegen müssen“, machte er auf eine weitere Belastung dieses Angebots aufmerksam. Schäfer verdeutlichte den anwesenden Sportlern und Kreisvertretern die Haltung des Tischtenniskreises zu der noch nicht abgeschlossenen Diskussion über die Sportstättenentgelte.

In diesem Jahr richtete der Heid-

mühler FC die Meisterschaften noch ohne zusätzliche Kosten aus, wobei allen Teilnehmern deutlich wurde, welcher großen Aufwand das Organisationsteam mit Günther Bruns, Hans-Jürgen Gennert, Horst Käbber, Karl Fleßner und Alexander Stock betrieben hatte, um den Sportlern den Aufenthalt in Heidmühle trotz des Wettkampfstresses so angenehm wie möglich zu gestalten. Dazu gehörte auch die „Kiosk-Mannschaft“ mit Britta Jürgens und Helga Stock. Tischtennis-Kreiswart Alexander Stock machte kein Hehl aus seiner Bewertung dieser Kreismeisterschaften: „Die Teilnahme war sehr enttäuschend. Am ersten Tag, als die Meisterschaften der Leistungsklassen B und D ausgespielt wurden, meldeten sich lediglich zehn Teilnehmer. Am zweiten Tag, als die Gruppen A, C und E ausgespielt wurden, beteiligten sich insgesamt 28 Teilnehmer“. „Damen meldeten sich keine“, stellte er weiter fest. „Bei dem vielen Aufwand, den wir schon im Vorfeld betrieben haben, muss man sich fragen, ob die viele Arbeit sich lohnt“. Eine sicherlich bittere Feststellung eines gerade neu in ein Ehrenamt berufenen Funktionärs.

Die anwesenden Tischtennis-



**Der ehemalige 2. Vorsitzende des MTV Jever, Günther Rotherhäuser, belegte bei den Kreismeisterschaften Frieslands in seiner AK den dritten Platz. Foto: Binneberg**

spieler legten sich trotz der negativen Begleiterscheinungen mächtig ins Zeug. In der Herren A-Klasse siegte Andre Pfaffe vom MTV Jever, im Doppel lagen Eddi Dreyer/Ralf Krieger (beide TuS Sande) vorn. Die Herren-B-Konkurrenz gewann überraschend der Nachwuchsspieler Nelson Jahnell vom TuS Sande. Er siegte auch im Doppel mit Andreas Boy. Der Sander Thorsten Luks setzte sich in der Leistungsklasse-Herren-C im Einzel und im Doppel mit Carsten Luks durch. Sieger bei den Herren D wurde Detlef Jahn vom MTV Jever. Im Doppel siegte die Kombination Detlef Jahn/Ahmed Youssefi (MTV Jever/Heidmühler FC). Sieger der Kreisklassen- und Hobbyklassenspieler wurde im Einzel Gerold Baake vom TuS Zetel. Er siegte auch im Doppel mit Hermann Lübben vom SV Büppel.

**Hans-Heinrich Schrievers**

fleißig gespielt. Unser Durchschnittsalter in den vier Mannschaften hier, beträgt 70 Jahre. Gut ist es hier, dass es ein reines Hobbyturnier ist, dass es locker zugeht und kein „böser Ton“ fällt.“

Dass der TT-Sport „jung“ hält, sah man vielen älteren Spieler/innen bei der vitalen Einstellung doch an. Die Tendenz war, dass die Veranstaltung wieder angekommen sei. Neben den Spielen sollte das Gespräch (Klönnschnack) nicht zu kurz kommen. Dabei kam auch die gute Bewirtung (Mädchen der TTG Jade) den Teilnehmern entgegen.

Bei den Hobbyspielern sollen neue Leute angesprochen werden oder auch frühere Aktive reaktiviert werden. Eine Trennung Wettkampfbereich zur Hobbyliga ist vorgesehen.

Die Jüngste, die 15-jährige Michaela Ubben aus Horsten, die seit einem halben Jahr zum Schläger greift: „Das war hier alles gut und hat mir zugesagt.“

Der Breitensportobmann Duddeke aus Bramsche: „Das System ist gut und wird schnell verstanden. Vom Ablauf mit den Turnierzettel am Tisch ist der Veranstalter entlastet. Auch das kameradschaftliche gute Miteinander zwischen jung und alt fällt auf.“

Referent Sialino: „Die erste und zweite Veranstaltung verlief in etwa gleich. Die jetzige dritte Veranstaltung hat einen Sprung nach „Oben“ gemacht. Ein positiver Nebeneffekt war, dass sich auch Einzelspieler hier angemeldet haben. Man darf auch nicht unterschätzen, dass sich auch Hobbyspieler „Just for Fun“ im sportlichen Rahmen mal messen möchten. Auch das Spielsystem, je nach Anzahl der Mannschaften kann man festlegen, wie viele Bälle man ausspielt, kommt sehr gut an. Die Be-

geisterung hier vor Ort hat wieder einen Superimpuls gegeben und wir befinden uns mit dieser Turnierform für die Hobbyspieler auf dem richtigen Weg. Ziel sollte es sein, Hobbyturniere landesweit an verschiedenen Orten anzubieten.“

Bei der abschließenden gemeinsamen Siegerehrung überreichte Sportwart Hajo Müller im Namen des Kreisverbandes Wesermarsch für jeden Teilnehmer der drei erstplatzierten Teams eine Plakette zur Erinnerung, sowie Schmitz Pokale an die ersten drei Mannschaften. Die Sieger vom Vorjahr, die Senioren vom Tvd Haarentor, konnten sich wieder durchsetzen.

Nach den Gruppenspielen, stand das Viertelfinale und die Zwischenrunde an.

Die Ergebnisse der Platzierungsspiele lauteten dann:

**um Platz 17:** freies Team - MTV Jever II 44:40; **um Platz 15:** TuS Zetel - MTV Jever III 88:12; **um Platz 13:** RC Jade/Wilhelmshaven - MTV Jever III 54:8; **um Platz 11:** TV Stollhamm - TuS Horsten II 12:80; **um Platz 9:** TSG Westerstede I - „Die Opfer“ Wiefelstede 18:20; **um Platz 7:** Tvd Haarentor IV - Tvd Haarentor III 0:1 kampfflos; **um Platz 5:** MTV Jever I - TuS Horsten III 50:26; **um Platz 3:** Seefeldler TV - TuS Horsten I 20:28; **Finale:** Tvd Haarentor I - Tvd Haarentor II 20:16; **Tvd I:** Hans Urban, Karl-Heinz Urban, Werner Heim; **Tvd II:** Erika Hots, Dieter Hüper, Werner Zoll

Mannschaften mit Beteiligung aus dem Kreisgebiet:

„Freies Team“: Lotte Müller Rodenkirchen, Almut Griese Seefeld und Wolfgang Schmitz TTVN Breitensport aus Celle, TV Stollhamm: Ralf Görries, Herbert Lüdemann und Gerd Gemuneit (Horsten) Seefeldler TV: Ulf Hommers, Kai Körber und Jan-Eric Dettmar.

## Projekt „Tag der Hobbyspieler“ kam wieder gut an

**Starke Seniorengruppe vom Tvd Haarentor, auch Einzelspieler dabei**

Das Projekt „Tag der Hobbyspieler“, seitens des Tischtennisverband Niedersachsen (TTVN) stand zum 3. Mal an. Veranstalter war der Kreisverband Wesermarsch in der Jaderberger Großsporthalle, wo der Vorsitzende Udo Lienemann und Sportwart Hajo Müller, die Vorarbeit geleistet hatten. Viele „alte“ Bekannte aus den beiden Vorjahren waren wieder dabei. Erstmals den Weg nach Jaderberg hatten Spieler aus Horsten, Westerstede und Wiefelstede gefunden. Als Gast konnte Lienemann vom Tischtennis Verband Niedersachsens (TTVN), den Referent für Vereinsservice/Breitensport Udo Sialino, sowie den Ressortleiter Breitensport, Wolfgang Schmitz begrüßen. Auch der Breitensportobmann vom TT-Bezirk Weser-Ems, Manfred Buddeke machte sich ein Bild von der Veranstaltung.

Sialino kam mit einem prall gefüllten Kofferraum, in dem sich nicht nur die Pokale für die Siegerteams befanden. Einen TT-Roboter sowie ein paar kleinere Trainingsstische sollten die Teilnehmer animieren, Tischtennis auch mal anders zu spielen. Diese Möglichkeiten wurden gern angenommen.

18 Teams (Vorjahr elf) waren dabei. Titelverteidiger Tvd Haarentor bot gleich vier Mannschaften auf. Die weiteren Mannschaften waren MTV Jever I, II und III, „Die Opfer“ Wiefelstede, TSG Westerstede I und II, TuS Horsten I und II, TuS Zetel, RC Jade-Wilhelmshaven, ein „Freies Team“, sowie aus dem Kreisgebiet der Seefeldler TV und der TV Stoll-

hamm. Auch Einzelspieler hatten sich angemeldet, so Lotti Müller aus Rodenkirchen und Almut Griese aus Seefeld.

Bei einem gemeinsamen Frühstück in der Cafeteria wurde den Aktiven (erfreulicherweise nicht nur Männer) das Spielsystem (40 Bälle) und der Ausrichtermodus erläutert. Drei bis sechs Aktive bestreiten drei Einzel und drei Doppel. Gespielt wird bis 40 Punkte, wobei die Differenz die Mannschaft des Gewinners gut geschrieben wird. Auf Grund der Anzahl der Mannschaften wurde in den Gruppenspielen (Vierer/Fünfergruppen) bis 30 und 20 Punkte gespielt. Das Spielsystem wurde sehr positiv aufgenommen. Die kurzen Sätze, viele Spiele und Spannung bis zum letzten Gruppenspiel gefiel den Aktiven. Groß wiederum die Gruppe des Tvd Haarentor. Der Leiter der Gruppe beim Tvd, der 77jährige Heinz Schönwälder: „Seit dem Rentenalter spielen wir Tischtennis. Jeden Dienstagmorgen treffen wir uns mit 25 bis 30 Personen zur Frühstücksrunde und dann wird



**Siegerehrung: Sieger Tvd Haarentor, v.l.n.r. Wolfgang Schmitz, Hajo Müller, Dieter Hüper, Werner Heim, Udo Lienemann, Werner Zoll, Erika Hots**

## TT-TERMINE: REGIONAL – NATIONAL – INTERNATIONAL



### November 2004

**20.11.04** Landessporttag in Braunschweig  
**23.11.04** Europameisterschquali. Mannsch.  
 Damen: Ukraine - Deutschland  
**28.11.04-05.12.04**  
 World Junior Championships in Kobe (Japan)

### Dezember 2004

**04.12.04-05.12.04** BSR Fortbildung BV H  
 in Hannover  
**06.12.04** Redaktionsschluss ttm 12/04  
**11.12.04-12.12.04** Landes-Einzelmeisterschaf-

ten Jugend/ Schüler B in Jever  
**18.12.04-19.12.04** Landes-Einzelmeisterschaf-  
 ten Schüler A in Westercelle  
**23.12.04** Erster Tag der Weihnachtsferien in  
 Niedersachsen

### Januar 2005

**03.01.05** Redaktionsschluss ttm 01/05  
**04.01.05** Europameisterschquali. Mannsch.  
 Herren: Deutschland - England  
**06.01.05** Europameisterschquali. Mannsch.  
 Damen: Deutschland - Österreich

**18.01.05** Europameisterschquali.  
 Herren: Deutschland - England  
**22.01.05-23.01.05** Landes-Einzelmeisterschaf-  
 ten Damen/ Herren in Bledeln (KV Hildesheim)  
**25.01.05** Europameisterschquali. Mannsch.  
 Damen: Deutschland - Österreich  
**29.01.05-30.01.05** Landes-Einzelmeisterschaf-  
 ten Seniorenklassen in Lilienthal  
**29.01.05-30.01.05** Regionale Einzelmeister-  
 schaften Jugend/Schüler in  
 Kellinghusen/TTVSH

## Turnierspiegel für Niedersachsen

### 27. / 28. November 2004

**16. TAFT - Turnier des  
 TV Falkenberg**  
 für Damen, Herren -  
 Zweiermannschaften  
 offen für TTVN, FTTB und Gäste  
 (Gen.-Nr. 04/11-1)  
 Anfragen an Rolf Grotheer,  
 Trupemoorer Landstr. 12  
 in 28865 Lilienthal  
 (Tel.: 04298/467272 #  
 Fax: 04298/467273 #  
 Mail: GrotheerTVF@gmx.de)

### 4. / 5. Dezember 2004

**15. TT-Weihnachtsturnier  
 um den Wanderpokal des  
 TTC SR Gifhorn**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für DTTB und eingeladene  
 Gäste (Gen.-Nr. 04 / 12-1)  
 Anfragen an Lothar Klein,  
 Wickenweg 10 in 38518 Gifhorn  
 (Tel.: 05371/52710 #  
 Fax: 05371/140823 #  
 Mail: LotharKlein@t-online.de)

### 18. / 19. Dezember 2004

**29. Internationales Jugend-  
 turnier der TSG Westerstede**  
 für Jugend, Schüler - Einzel  
 offen für ITTF (Gen.-Nr. 04 / 12-2)  
 Anfragen an Horst Claaßen,  
 Süderstr. 34a in 26655 Westerstede  
 (Tel.: 04488/71642 #  
 Fax: 04488/528920 #  
 Mail: Horst.Claaßen@ewetel.net)

### 8. / 9. Januar 2005

**13. Bremervörder Jugend-  
 turnier des TSV Bremervörde**  
 für Damen, Herren, Jugend,

Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für DTTB (Gen.-Nr. 05 / 01-1)  
 Anfragen an Stephan Rolffs,  
 Am Mittelberg 16  
 in 27432 Bremervörde  
 (Tel.: 04761/921053 #  
 Fax: 04761/921055 #  
 Mail: tt@stephanrolffs.de)

### 8. / 9. Januar 2005

**29. Neu'-Jahr-Turnier 2005  
 des TTC GW Hattorf (Teil I)**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für DTTB (Gen.-Nr. 05 / 01-3)  
 Anfragen an Bernd Wode,  
 Kornhausstr. 19a in 37197 Hattorf  
 (Tel.: 05584/949161)

### 7. - 9. Januar 2005

**45. Pokalturnier  
 des TuS Empelde**  
 für Herren, Jugend, Schüler,  
 Senioren - Einzel, Doppel  
 offen für TTVN (Gen.-Nr. 05 / 01-2)  
 Anfragen an Dieter Jopp, Brühlstr.  
 25 in 30169 Hannover  
 (Tel.: --- # Fax 0511/463306 # Mail:  
 dieter.jopp@gmx.de)

### 7. - 9. Januar 2005

**30. TT-Turnier um den Goldenen  
 Schläger der SF Schleddehausen**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für TTVN und WTTV  
 (Gen.-Nr. 05 / 01-5)  
 Anfragen an Hans-Joachim  
 Schmidt, Auf der Heide 22  
 in 49143 Bissendorf  
 (Tel.: 0541/3890765 #  
 Fax: 040/3603683113 #  
 www.goldener-schlaeger.de)

### 8. / 9. Januar 2005

**21. TT-Turnier des Hundsmühler TV**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für ITTF (Gen.-Nr. 05 / 01-8)  
 Anfragen an Wilfried Jeddelloh,  
 Schulkamp 3 in 26203 Tungeln  
 (Tel.: 04407/1492 #  
 Fax: 04407/718159 #  
 Mail: wilfried.jeddelloh@loop.de #  
 http://www.htv-tischtennis.de.vu)

### 14. - 16. Januar 2005

**19. Misburger TT-Pokalturnier  
 der SG Misburg**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Zweiermannschaften  
 offen für NTTV (Gen.-Nr. 04 / 01-04)  
 Anfragen an Frank Reinecke,  
 Günther-Wagner-Allee 11  
 in 30177 Hannover  
 (Tel.: 0511/3970270 #  
 Fax: 0511/6002418 # Mail:  
 Frank.Reinecke@sgmisburg.de)

### 15. / 16. Januar 2005

**29. Neu'-Jahr-Turnier 2005  
 des TTC GW Hattorf (Teil II)**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für DTTB (Gen.-Nr. 05 / 01-3)  
 Anfragen an Bernd Wode,  
 Kornhausstr. 19a in 37197 Hattorf  
 (Tel.: 05584/949161)

### 15. / 16. Januar 2005

**25. Damen- und Herren-TT-  
 Turnier des TSV Gnarrenburg**  
 für Damen, Herren, Senioren -  
 Zweiermannschaften  
 offen für NTTV (Gen.-Nr. 05 / 01-6)  
 Anfragen an Wolfram Wahlich, In-  
 dustriestr. 9 in 27442 Gnarrenburg  
 (Tel.: --- # Mail: ww@nordcad.de)

### 22. / 23. Januar 2005

**21. Beverstedter TT-Turnier  
 für Zweiermannschaften  
 der SG Beverstedt**  
 für Damen, Herren -  
 Zweiermannschaften  
 offen für NTTV (Gen.-Nr. 05 / 01-9)  
 Anfragen an Bruno Kahl,  
 Meyerhofstr. 4 in 27616 Beverstedt  
 (Tel.: 04747/7117 # Fax: 04747/  
 931816 # Mail: Bruno.Kahl@web.de)

### 29. / 30. Januar 2005

**10. Neukaufturnier  
 des TV Sottrum**  
 für Damen, Herren, Jugend -  
 Einzel, Doppel  
 offen für DTTB (Gen.-Nr. 05 / 01-4)  
 Anfragen an Michael Itzen,  
 Wagerstr. 4 in 27367 Sottrum  
 (Tel.: --- # Mail:  
 anmeldung@neukaufturnier.de #  
 http://www.neukaufturnier.de)

gez. F.d.R. Ralf Kellner



# TABLE TENNIS

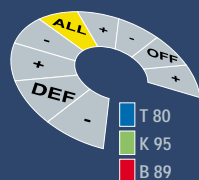
[www.adidas-tt.de](http://www.adidas-tt.de)

# MADE IN SWEDEN

Die Erfahrung schwedischer Hölzerbauer & unser einzigartiges technisches Know-How:  
Unsere Vertragsspieler sagen: «Die besten Hölzer der Welt»

## TICKER ALL

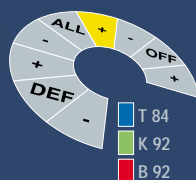
Die neue Dimension im Allround-Bereich



konkav, anatomisch,  
gerade, penholder,  
ca. 85 g  
€ 29,90\*

## TORRE ALL+

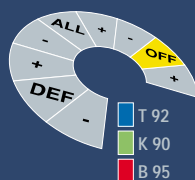
Kontrollierte Offensive hat eine neue Maßeinheit



konkav, anatomisch,  
gerade, penholder,  
ca. 80 g  
€ 34,90\*

## STING OFF

Tempo mit Spin – kein Widerspruch mehr



konkav, anatomisch,  
gerade, penholder,  
ca. 90 g  
€ 39,90\*

# JOOLA®

CHAMPIONS  
CHOICE